

# UG

## UNSERE GENERATION

ÖSTERREICHS GRÖSSTES SENIORENMAGAZIN



Besuchen Sie uns  
auf Facebook:  
**Pensionistenverband  
Österreichs**



# Wann, wenn nicht JETZT?

Mitglieder des Pensionistenverbandes **demonstrierten am 9. Juni vor dem Parlament** für eine vorgezogene Pensionsanpassung. Großes Medienecho im Fernsehen und in den Zeitungen.



# Klagen

statt verzagen!

[pvoe.at/klagenstattverzagen](https://pvoe.at/klagenstattverzagen)



FOTO: ISTOCK BY GETTY IMAGES

## 2022er-Pensionist\*innen reichen Klagen gegen die Pensionskürzungen ein

**Fast der ganze Pensionsjahrgang 2022 wurde finanziell benachteiligt:** Anders als bei den beiden kommenden Jahrgängen erfolgte die erste Pensionsanpassung je nach Antrittsmonat nur teilweise. **Das ist ungerecht. Deshalb will der Pensionistenverband die Betroffenen dabei unterstützen, durch Musterklagen zu ihrem Recht zu kommen.**



Jetzt mitmachen unter  
[pvoe.at/klagenstattverzagen](https://pvoe.at/klagenstattverzagen)

Eine Aktion des



**PENSIONISTEN  
VERBAND  
ÖSTERREICHS**

# zur sache

VON PVÖ-PRÄSIDENT DR. PETER KOSTELKA



FOTO: BUBU DUJMIC

## Der Pensionistenverband packt an!

**D**ie Teuerung ist nach wie vor unfassbar hoch. Wenn sie nun in der Statistik leicht zurückgeht, ist es dennoch Tatsache, dass die Preise für Lebensmittel, Strom, Gas und die Mieten ein neues Rekordniveau erreicht haben. Der Kaufkraftverlust der Pensionist\*innen dauert bereits 2 Jahre an. Zur Erinnerung: Die Pensionsanpassung 2022 betrug unter dem damaligen Kanzler Kurz nur 1,8 Prozent, die Anpassung 2023 im Verhältnis zur Teuerung unzureichende 5,8 Prozent – allesamt zu wenig! Auch die Einmalzahlungen sind längst verpufft. Sie konnten nicht einmal die Nachzahlungen ausgleichen, die vielen von ihrem Strom- oder Gasversorger ins Haus flatterten. Das Ersparte – wenn vorhanden – ist aufgebraucht und sollte noch etwas davon übrig sein, so wird es durch die hohe Inflation und die geringen Sparzinsen Tag für Tag weniger wert.

### LEBEN MUSS WIEDER LEISTBAR WERDEN

Deshalb hat der Pensionistenverband die Regierung und das Parlament aufgefordert, die laut Gesetz vorgesehene Pensionserhöhung des kommenden Jahres zur Hälfte vorzuziehen. Konkret: Die 2024er-Anpassung wird rund 10 Prozent ausmachen. 5 Prozent sollen bereits ab 1. Juli 2023 zur Auszahlung gelangen. Damit soll erreicht werden, dass wir nicht noch ein weiteres halbes Jahr an Kaufkraft verlieren, dass wir uns das Leben einfach wieder leisten können. Dafür hat der Pensionistenverband auch vor dem Parlament demonstriert, unterstützt von den ÖGB-Pensionisten. Der ÖVP-Seniorenbund, der sich anfänglich der Pensionistenverbands-Forderung angeschlossen hat, hat sich leider wieder verabschiedet.

So wie die gesamte Regierung: Beim Anti-Teuerungsgipfel ist nichts herausgekommen, keine einzige Maßnahme wurde gesetzt, um eine Preisreduktion zu erwirken. Eine Mietpreisbremse, wie von führenden Wirtschaftsforschern empfohlen, brachte die Regierung auch nicht zusammen. Ergebnis: Österreich hat europaweit eine der höchsten Teuerungsraten.

### DA MUSS SICH ETWAS ÄNDERN!

Gleichzeitig gibt es einige wenige Gewinner: Energiekonzerne, die Milliardengewinne scheffeln, während viele nicht wissen, wie sie die Rechnung bezahlen sollen. Unternehmen, die vom Rechnungshof aufgedeckte Überförderungen in Millionenhöhe ausbezahlt erhielten und bisher nicht zurückerzahlten. Oder ÖVP-Sponsor René Benko, der mit seinen Leiner/kika-Geschäften 300 Millionen Euro Gewinn machte und gleichzeitig einen Betrieb zurückließ, der nur wenige Tage nach dem Verkauf etwa 1.300 Mitarbeiter\*innen kündigen und Insolvenz anmelden musste und beim Staat – also bei uns allen – mehr als kolportierte 100 Millionen Schulden hat. Das regt uns auf, das versteht niemand, das muss sich ändern!

Es gibt viel zu tun. Der Pensionistenverband packt an: Wir unterstützen die 2022er-Neupensionist\*innen bei Klagen, damit auch sie die volle Pensionserhöhung erhalten und nicht nur eine reduzierte. Wir fordern bei der Pflege, dass pflegende Angehörige echte Unterstützung bekommen. Und dass das Gesundheitssystem wieder funktioniert, ohne endlose Wartezeiten oder Versorgungsengpässe.

### MITGLIEDER WERBEN

Sie sehen, wie wichtig der Pensionistenverband ist, denn sonst engagiert sich kaum jemand für die älteren Menschen. Sagen Sie das bitte auch all jenen, die noch nicht Mitglied beim unabhängigen Pensionistenverband sind. Damit sie Mitglied werden!

Ihr

Dr. Peter Kostelka, Präsident  
des Pensionistenverbandes Österreichs

**Liebe Leserinnen und Leser!** Diese Ausgabe ging ab 20.6.2023 in den Versand. Die Post ist verpflichtet, Monatszeitschriften innerhalb von 5 Werktagen zuzustellen! Bei Zustellungsproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Briefträger oder Ihr PVÖ-Landessekretariat. Jede Ausgabe von UG – *Unsere Generation* ist bereits einige Tage vor dem postalischen Erscheinen online auf der Homepage pvoe.at abrufbar. **Die nächste Ausgabe erscheint Mitte August 2023.**

# PVÖ-Kollektion

**fesch & fit**



Druck  
möglich

€ 25,-

Premium Polo  
Nr. 3100 / S – XXL

Strandtasche  
Nr. 3200



Strandtasche (Nr. 3200)  
Segeltuchtasche im stilvollen Design,  
geeignet für Urlaub, Strand oder Stadt.  
Größe: L 50 cm x B 18 cm x H 36 cm



Druck  
möglich

€ 26,-

Premium Funktionsshirt  
unisex Nr. 3120 / S – XXL

Premium Funktionsshirt  
weiblich Nr. 3130 / M – XL



Druck  
möglich

€ 65,-

Gilet Nr. 3007/ M – XL

## Polos und Shirts

**Premium Polo** (Nr. 3100)  
Piqué-Sport-Polo,  
Nackenband, Dreiknopfleiste  
mit Kontraspaspel weiß,  
Seitenschlitze in Kontrast-  
farbe.

**Premium Funktionsshirt  
unisex** (Nr. 3120)  
Modisches Sportshirt  
mit Designaufdruck  
und Dreiknopfleiste.  
COOL-DRY®-Material für  
angenehmen Tragekomfort.

**Premium Funktionsshirt  
weiblich** (Nr. 3130)  
Das modische Funktionsshirt  
mit Designaufdruck  
gibt es auch für Frauen.

**Gilet** (Nr. 3007): Das be-  
queme Gilet ist wattiert,  
ohne Ärmel und von ausge-  
zeichnetem Tragekomfort.  
Mit reflektierendem Stick  
hinten und vorne.  
S – XXXL



Gegen einen Aufpreis von € 4,- ist es möglich den Namen der Ortsgruppe einzudrucken.  
Für Bestellungen, die wir per Post versenden, berechnen wir eine Mindestpostgebühr von 8 Euro.

PVÖ – Landesorganisation Oberösterreich, Tel. 0732/66 32 41-20, E-Mail: josef.hartl@pvoe.at  
Weitere Produkte finden Sie auf unserer Homepage [pvoe.at/oberoesterreich](http://pvoe.at/oberoesterreich)

# welt

unsere

NEUIGKEITEN UND MENSCHEN IM MITTELPUNKT



## Die Zeit ist auf deiner Seite, Mick!

**Legendäre 80.** „Eine gute Sache endet nie“, sagte der charismatische Frontman der Rolling Stones einst. Und wer im Vorjahr die Legenden des Rock'n'Roll im Wiener Ernst-Happel-Stadion beim Konzert live erlebt hat, weiß, wovon Sir Mick Jagger spricht. Am 26. Juli wird der energiegeladene und äußerst fitte Sänger 80. Und es scheint wirklich wie in dem Stones-Song „Time Is On My Side“ von 1964: Jagger wirkt aufgrund seiner Agilität und seiner Ausstrahlung fast alterslos.

„Adopta un abuelo“ führt Jung und Alt über eine App zusammen. Für beide Seiten ist die Zeit miteinander ein großer Gewinn



## Adoptiere eine Oma/einen Opa!

**Füreinander da sein.** Die Idee des Generationenvertrags verbindet Gesellschaften rund um den Globus. In Spanien hat der Jungunternehmer Alberto Cabanes ein von staatlichen Strukturen unabhängiges Freiwilligennetzwerk aufgebaut, das sozial engagierte junge Menschen mit einsamen Senior\*innen über eine App zusammenbringt. „Adopta Un Abuelo“ nennt sich die Organisation und Cabanes Ziel ist es, ältere Menschen in Senioren- oder Pflegeheimen wieder stärker an der Gesellschaft teilhaben zu lassen. Wichtig ist für den Unternehmer auch, dass die jungen Leute dabei vom Erfahrungsschatz der Älteren lernen können. „Für mich gehören diese Menschen nicht zum alten Eisen – sie sind Lebensprofis, die unglaublich viel Wissen und Werte mit uns teilen können.“ Die App ist für Freiwillige kostenpflichtig, für Senior\*innen und Heime fallen keine Kosten an. Eine gelungene Initiative!



## Kicken wie Beckham: Wahre Leidenschaft

**Ü-80-Liga Japan.** Dass man mit weit über 80 oder 90 Jahren aufhören soll, seiner Fußball-Leidenschaft zu folgen, können die Herren im Bild nicht nachvollziehen. Beim Eröffnungsspiel der neuen „Soccer For Life“ Ü-80-Liga in Tokio wurde das runde Leder fleißig über den Rasen gejagt. Die rüstigen Fußballspieler gehören zu einer wachsenden Zahl von Senioren, die in Japan, einer der am schnellsten alternden Gesellschaften, die Grenzen des aktiven Lebens ausreizen.



**Damals**

Bei Universal Music ist der Erstling der Schweden zum Jubiläum als Single-Sammelbox kürzlich erschienen



## Ring, ring, why don't you give me a call?

**Debüt-Album.** ABBA's erstes Album kam schon ein Jahr vor ihrem Sieg mit „Waterloo“ beim Eurovisions Song Contest 1974 in Brighton heraus. Bei ihrem Debütalbum „Ring, Ring“ nannten sie sich auch noch Björn & Benny & Anna & Frieda. Der gleichnamige Song war ABBA's erster Versuch, für Schweden in die Endrunde zur Teilnahme am Song Contest zu gelangen. Der Rest ist erfolgreiche Musikgeschichte. Wir freuen uns auf einen Sommer voller ABBA-Hits – bei den Seefestspielen Mörbisch!



CHRIS LOHNER

# Nächster Neustart mit

# 80

Ein Tennisplatz ist ein etwas ungewöhnlicher Ort für ein Interview zum bevorstehenden 80er. Doch bei Multitalent **Chris Lohner** steht das beispielhaft für: weiterkämpfen, am Ball bleiben, und wieder Spaß am Tun zu haben.

**E**s war ein schmerzvolles Jahr, auf das Chris Lohner heute, wenige Wochen vor ihrem 80. Geburtstag, zurückblickt. Seelisch und körperlich. Im vergangenen Frühjahr verlor sie ihre treue Hundedame Shirley und im letzten Sommer wurde für sie immer deutlicher spürbar, dass nach bereits zwei Hüft- und einer Knie-OP auch das zweite Knie ersetzt werden muss. Doch Chris biss die Zähne zusammen und tat, was ein Bühnen-Profi wie Chris Lohner tut: weiter spielen.

Bis es nicht mehr möglich war: Einige Monate und viele Schmerzmittel später legte sie sich doch unters Messer. „Endlich“, wie sie heute rückblickend sagt. „Ich weiß ja schon von den anderen OPs, dass es trotz aller anfänglichen Schwierigkeiten nach der Operation eine große Erleichterung und wesentliche Verbesserung ist. Ich habe ja schon Routine: Erste Hüfte vor 14 Jahren, bald danach das erste Knie. Dann zweite Hüfte und jetzt auch zweites Knie.“

**„80 Jahre**  
zu werden ist fantastisch. Da kann man auf so einen reichen Schatz an Erfahrungen und Begegnungen blicken. Dieses Privileg hat man erst im Alter.“

Angstfrei deshalb auch ihr Umgang mit dem bevorstehenden runden Geburtstag: „Was soll ich mich vor dem Alter fürchten? Im Gegenteil: Ich finde es fantastisch, 80 zu werden. Da kann man auf so einen reichen Schatz an Erfahrungen und Begegnungen blicken. Dieses Privileg hat man erst im Alter. Natürlich kann man verschiedene Dinge im Alter nicht mehr so machen wie als junger Mensch. Aber: Erstens haben wir eh kaum was anbrennen lassen und zweitens will man ja Vieles gar nicht mehr. Also zum Beispiel eine Nacht in der Disco durchmachen brauche ich jetzt nicht mehr wirklich.“

Warum es gerade sie mit den Gelenken so hart traf, weiß Chris Lohner genau: „Das ist mit Sicherheit die Rechnung aus der Kindheit. Die Knochen und die Zähne entscheiden sich im Bauch der Mutter. Meine Mutter war mit mir 1942 schwanger und sie hatte damals ja nichts zu essen. Ich war als Kind rachitisch, ich hatte Lungenspitzenkatharr. Das stört dich, solange du Kind bist, nicht besonders, aber im Alter kommt es dann zum Tragen.“

#### KINDHEIT IN DER NACHKRIEGSZEIT

Mehr aus ihrer Kindheit in Wien der 1940er und frühen 1950er Jahre erzählt Chris Lohner in ihrem Buch „Ich bin ein Kind der Stadt“. Aus den zahlreichen Geschichten, die ihre Leser\*innen zum Staunen, Schmunzeln, zum Nachdenken und – je nach Alter – entweder zum Entdecken oder Erinnern bringen, hat sie ein erfolgreiches Bühnenprogramm zusammengestellt. Mit einmaligen Bildern aus dem Privatarchiv auf Leinwand projiziert, mit zahlreichen Liedern aus der Vergangenheit „garniert“, ▶



Erste „Gehversuche“ nach der neuerlichen Knie-Operation: Im Halfcourt (Kleinfeld) lockeres Einschlagen; Vorhand, Rückhand, alles passt! Chris Lohner freut sich, ihren Lieblingssport bald wieder regelmäßig ausüben zu können.

”

**Angst ist ein schlechter Ratgeber. Auf allen Gebieten. Angst blockiert das Hirn!“**

CHRIS LOHNER

#### ZUVERSICHTLICH UND ANGSTFREI

Jetzt stehen wir auf einem Tennisplatz südlich von Wien und dürfen Zeugen des nächsten Neustarts werden: „Ich habe noch nach jeder OP wieder mit dem Tennis begonnen. Und auch diesmal soll es so sein“, gibt sich Chris Lohner zuversichtlich und macht die ersten Schläge im Halfcourt nach mehr als einem Jahr Pause. – Ob sie nicht Angst hat, dass das Knie nicht halten könnte, fragen wir. Darauf eine typische Lohner-Antwort: „Angst ist ein schlechter Ratgeber. Auf allen Gebieten. Angst blockiert das Hirn!“



Erfolgsprogramm: In „Bazooka und die Vier im Jeep“ erzählt Lohner von ihrer Kindheit im Wien der Nachkriegszeit. Musikalisch unterstützt wird sie von Monti-Beton-Mastermind Toni Matosic



Neues Projekt: Mit Erwin Steinbauer liest Chris Lohner aus dem Briefwechsel zwischen Marlene Dietrich und Friedrich Torberg

► die ihr Freund und Bühnenpartner Toni Matosic („Monti Beton“) eingespielt hat und fallweise auch live auf der Bühne spielt.

**UND IMMER WIEDER NEUES**

„Mein Hirn ist zwar nicht so jung, wie meine tollen Ersatzteile in der Hüfte und in den Knien – aber es ist elastisch geblieben. Einerseits durch den Beruf, ich muss viel lernen. Andererseits weil ich neugierig bin, weil ich auf alles zugehe, weil ich kritisch bin.“ – Und wie zum Beweis erzählt sie von zwei ganz neuen Projekten:

Ende Juli macht sie im Rahmen des „Kultursommer Semmering“ gemeinsam mit Erwin Steinbauer eine Lesung aus dem Briefwechsel von Filmdiva Marlene Dietrich und dem Autor Friedrich Torberg, die über Jahrzehnte eine Brieffreundschaft pflegten. „Ich kenne den Erwin jetzt schon über 40 Jahre, aber wir haben noch nie ein gemeinsames Projekt gemacht.“ Und im September beginnen die Proben für „My Fair Lady“, wo sie ab Oktober im Stadttheater Baden Mrs. Higgins, die Mutter des Protagonisten, spielen wird. „Meine erste Mutterrolle, und das mit über 80!“, lacht sie.

**ENGAGIERT WIE EH UND JEH**

Jahrzehntelang war Chris Lohner Botschafterin für Licht für die Welt; seit 2022 engagiert sie sich für *JugendEine Welt*, „weil ich finde, die letzte Etappe in meinem Leben gehört jetzt den benachteiligten Kindern in den Armutsgemeinden der Welt. Um sie weg von der Straße zu bringen und ihnen Bildung zukommen zu lassen. Bildung ist einfach die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben.“

Dazu hat sie gerade einen TV- und einen Radio-Spot aufgenommen, die dafür werben, dass man in seinem Testament, auch wenn man Erben hat, „wenigstens zu einem Teilchen“, wie sie sagt, an diese Kinder denkt. „Ich hab das jedenfalls schon gemacht in meinem Testament“, versichert sie.



**Chris Lohner zum Lesen:**

Ich bin ein Kind der Stadt, echomedia Buchverlag

**Im Fernsehen:**

10.7., 20.15 Uhr: ORF III

**Auf der Bühne:**

**Bazooka und die Vier im Jeep**

18.7., 20.30 Uhr: Schloss Rothmühle, Schwechat

30.7., 11.00 Uhr: Tschauner-Bühne Wien

**Chris Lohner & Erwin Steinbauer**

28. und 29.7., 15.30 Uhr: Grandhotel Panhans, Semmering

10.8., 19.30 Uhr: Taborhof, Feldbach

Weitere Termine auf

🌐 [chrislohner.com](http://chrislohner.com)

Wenn sich Chris Lohner für etwas engagiert, dann tut sie es mit vollem Einsatz: „Nächstes Jahr reise ich nach Sierra Leone um mich vor Ort zu überzeugen, wie die Projekte voranschreiten“, sagt sie, und ergänzt: „selbstverständlich auf eigene Kosten. Das habe ich auch bei Licht für die Welt viele Male so gemacht.“

Ebenso viele Male hat sie auch schon ihren Geburtstag in den Mittelpunkt einer Charity-Veranstaltung gerückt. Das wird sie heuer anders machen: „Diesmal feiere ich im kleinen Freundeskreis. Auch meine Freunde sind, wie Humor und Liebe, ein Lebenselixir von mir.“

Und da gibt es noch etwas, das Chris Lohner im wahrsten Sinne des Wortes auf Trab hält: Sally, ein nicht einmal einjähriges Cairn-Terrier Hunde-Mädel: quirlig, neugierig, frech – ein lustiger Rotschopf mit unheimlicher Energie.

Man sagt immer: Mit der Zeit ähneln die Besitzer ihrem Hund. Bei Chris Lohner ist das umgekehrt. 🐾



HELPERLINE – DIE TECHNIK-PROFIS

# Unterstützung bei Technik-Fragen



BEZAHLTE ANZEIGE, FOTO: HELPERLINE

**Endlich!** Egal ob Sie Ihre Fernseher schon immer anders sortiert haben wollten, Fragen zum Übertragen oder Verschicken von Handy-Fotos haben oder Unterstützung beim Online-Banking benötigen: Die Techniker von HELPERLINE sind kompetent, vertrauenswürdig und mit Herz bei der Sache.


**H**eutzutage ist man immer öfter auf technische Geräte angewiesen. Als gewöhnlicher Anwender stößt man dabei aber regelmäßig an seine Grenzen, vieles wird immer komplizierter. Dabei könnten moderne Geräte viel Nutzen und Freude stiften, wenn man sie richtig bedienen kann.

## RUNDUM-SERVICE

Nun hat UG – *Unsere Generation* einen Anbieter ausfindig gemacht, der günstige UND professionelle Hilfe bietet: Die Firma HELPERLINE ist auf Hausbesuche bei Technik-Fragen spezialisiert. Ganz egal, um welches Anliegen es sich handelt – vom Glühbirnen-Wechsel bis zum Einrichten und Erklären von Netflix, Sky & Co – die Techniker von HELPERLINE neh-

men sich ausreichend Zeit und erklären gut verständlich. Gebucht wird bequem per Anruf (050 55 7000); zum vereinbarten Zeitpunkt kommt ein sympathisches Helferlein zu Ihnen nach Hause, das sich um alle Themen kümmert.

## ERSTAUNLICH GÜNSTIG

HELPERLINE berät Sie auch unabhängig, wenn Sie sich ein neues Gerät kaufen wollen, übernimmt die Einrichtung und erklärt alle neuen Funktionen. Dabei ist der Service von HELPERLINE äußerst günstig: Die Dienstleistung kostet nur € 17,- pro Viertelstunde, die Anfahrt ist in allen Landeshauptstädten gratis. Das Beste: Sie müssen nur bezahlen, wenn das technische Problem gelöst werden konnte. 

## Jetzt HELPERLINE ausprobieren:

**Kosten:** € 17,- pro Viertelstunde  
**Anfahrt** in allen Landeshauptstädten gratis  
**Anfahrt außerhalb abfragen:** [www.helferline.at/plz](http://www.helferline.at/plz)  
**Mindestverrechnungsdauer:** 30 Minuten  
**Buchung:** 050 55 7000  
(Mo.-Fr., 10-18 Uhr)  
**E-Mail:** [info@helferline.at](mailto:info@helferline.at)  
**Website:** [www.helferline.at](http://www.helferline.at)

## Außerdem (in Wien):

Geschäftslokal für Reparaturen von Laptops, Handys, Tablets & Co  
Josefstädter Straße 25, 1080 Wien



# Entspannen Sie bei Ihrer Kur

Besuchen Sie das **Kurzentrum Ludwigstorff** mit der **stärksten Jod-Schwefelquelle Österreichs** und ihren heilenden Kräften.

Ein ideales Haus um Natur, Kultur und Gesundheit im Rahmen Ihres stationären bzw. ambulanten Kurheilverfahrens miteinander zu verbinden. Nutzen Sie die wohltuende Wirkung der Heilquelle. Entspannen Sie in der angenehmen 32 Grad warmen Wellness-Badelandschaft mit Sprudel- und Massagebereichen. Oder relaxen Sie in der Sauna und in der Salzgrotte, gebaut mit 200 Millionen Jahre alten Salzsteinen aus dem Himalaya.

## Medizin & Therapie, Kur & Erholung

- Stationäre Kurheilverfahren / Gesundheitsvorsorge Aktiv
- Therapien über bewilligten Verordnungsschein
- Therapien für Stütz- und Bewegungsapparat und für dermatologische Erkrankungen

Garantierte Einbettzimmerbelegung!

  
KURZENTRUM  
LUDWIGSTORFF

Badgasse 21-24  
2405 Bad Deutsch-Altenburg  
Tel: 02165/626 17  
E-Mail: [rezeption@kur-l.at](mailto:rezeption@kur-l.at)  
[www.kur-l.at](http://www.kur-l.at)

BEZAHLTE ANZEIGE, Foto: Kurzentrum Bad Ludwigstorff

# Die PVÖ-Vorteilswelt

PVÖ-Mitglieder können jetzt **richtig Geld sparen!**



**10 %**  
Rabatt für  
PVÖ-Mitglieder\*

Gegen Vorweis des PVÖ-Mitgliedsausweises.  
Gültig nur für Bekleidung und Schuhe.  
Ausgenommen sind reduzierte Ware und Geschenkkarten.  
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Rabatt ist nicht gültig im Zuge einer PVÖ-Busgruppenservice-Veranstaltung.

**ADLER**  
ALLES PASST

24 x in Österreich  
[www.adlermode.at](http://www.adlermode.at)



**Hervis**  
SPORTS  
GET MOVIN'

**€ 5,-**

**SOFORTRABATT\***  
ab 50 Euro Einkauf für PVÖ-Mitglieder

Gegen Vorweis des Mitgliedsausweises. Ausgenommen:  
1. Preis-Artikel, Bestseller, E-Bikes, Serviceleistungen, Gutscheine.  
80 x in Österreich.

[www.hervis.at](http://www.hervis.at)



**Tageskarten für PVÖ-Mitglieder\***

Was eigentlich nur Firmen können, ist nun auch für PVÖ-Mitglieder möglich: Sie können jetzt in den 12 METRO-Märkten in Österreich mit einer Tageskarte gemütlich shoppen gehen. Gegen Vorweis des PVÖ-Mitgliedsausweises und eines Lichtbildausweises.

12 x in Österreich.  
[www.metro.at](http://www.metro.at)

**METRO**  
IHR ERFOLG IST UNSER BUSINESS



**NEUROTH**  
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

**Hört sich doch gut an, oder?**

Vereinbaren Sie jetzt Ihr kostenloses Beratungsgespräch und machen Sie unverbindlich einen Gratis-Hörtest. Gemeinsam mit Ihnen finden wir die perfekt an Ihre Bedürfnisse angepasste Hörlösung.

**- 5%**  
Rabatt auf  
eine Neuroth  
Hörlösung\*

**Lärm ist nicht gleich Lärm**

Erhalten Sie vielfältige Gehörschutz-Lösungen der Marke Earwear: individuell gefertigt, langlebig und perfekter Sitz im Ohr. Unsere Hörakustiker\*innen beraten Sie gerne!

**- 10%**  
Rabatt  
auf einen  
angepassten  
Gehörschutz\*

\* Gegen Vorlage des PVÖ-Mitgliedsausweises. 5 % Rabatt gültig für Hörlösungen mit Eigenanteil. Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar.  
[www.neuroth.com](http://www.neuroth.com)



**KOLPING WIEN-ZENTRAL**

**€ 44,50\***  
p.P. im DZ/NF

**Ihr Haus für Ihren Aufenthalt in Wien**

- gegen Vorweis des PVÖ-Mitgliedsausweises
- 90 Doppelzimmer Tief- und Fahrradgarage,  
100% barrierefrei, reichhaltiges Frühstücksbuffet

Kolpinghaus Wien-Zentral • Gumpendorfer Straße 39 • 1060 Wien  
• 01/587 56 31-0 • [office@kolping-wien-zentral.at](mailto:office@kolping-wien-zentral.at)

[www.kolping-wien-zentral.at](http://www.kolping-wien-zentral.at)

\* Gültig bis auf Widerruf, zumindest aber bis 31.12.2023.

Keine Barzahlung, Rechtsweg ausgeschlossen. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.



## Steiermark: Stanzer wiedergewählt

**Klaus Stanzer wurde einstimmig als Landespräsident bestätigt.** Am 25. Mai fand die Landeskonferenz des PVÖ-Steiermark mit Neuwahl des Vorstandes statt. Neu und spannend: Die Kandidat\*innen stellten sich den rund 300 Anwesenden in Form kurzer Interviews vor. Weitere interessante Programmpunkte waren u. a. die Reden von PVÖ-Präsident Dr. Peter Kostelka und Landesrätin Mag. Doris Kampus zu aktuellen Themen wie der Forderung nach einer vorgezogenen Pensionsanpassung.



## Wien: Kopietz wieder Landespräsident

**Am 5. Juni lud der PVÖ-Wien zur Landeskonferenz.**

Rund 250 Delegierte, Gastdelegierte und Ehrengäste kamen ins Wiener Rathaus. Bei der Wahl wurde Prof. Harry Kopietz einstimmig als Landespräsident des Pensionistenverbandes Wien bestätigt. Er bedankte sich bei den Funktionär\*innen für das Vertrauen und für ihre Arbeit für die ältere Generation. Denn nur durch ihren Einsatz sei es dem PVÖ-Wien gelungen, seine Mitgliederzahl im vergangenen Jahr sogar wieder zu vergrößern.

# unsere interessen

WAS UNS BEWEGT UND WAS WIR WOLLEN



Die Vernunft hat sich durchgesetzt: Der gemeinsame Haushalt ist nun doch keine Bedingung dafür, dass man den Angehörigenbonus beantragen kann

## Pflege: Angehörigenbonus

### Gemeinsamer Haushalt doch nicht Pflicht

**Der Personenkreis, der den Angehörigenbonus beantragen kann, wird auf jene pflegenden Angehörigen ausgeweitet, die nicht im gleichen Haushalt wie die/der zu Pflegende leben.** Es war auch völlig unverständlich, warum die Tochter oder der Bruder, die zwar im selben Ort, aber nicht im gleichen Haushalt leben und die sich aufopfernd um ihren pflegebedürftigen Angehörigen kümmern, den Bonus nicht erhalten sollten. Viele Gespräche und großer (medialer) Druck waren dafür notwendig. Das ist aber noch nicht genug. Der PVÖ fordert, dass der Pflegebonus auch gewährt wird, wenn die/der zu Pflegende Pflegestufe 3 bezieht und dass er spürbar erhöht wird (Anm.: Im heurigen Jahr beträgt er 750 Euro, ab 2024 1.500 Euro). Weiters fordert der PVÖ eine umfassende Informationskampagne! Die Verunsicherung bei den Betroffenen wächst. Denn der Bonus soll bereits ab 1. Juli gelten, es gibt (zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses) aber noch keine Information, wie und wo man den Bonus beantragen kann.

## Betriebspensionen besser absichern!

**Bis zu 59 Prozent Verlust! So lautet die traurige Bilanz der Pensionskassen in den letzten Jahren. Der PVÖ fordert eine bessere rechtliche Absicherung der 2. Säule.** Durch ungünstige Veranlagungen kam es für rund 500.000 Betroffene zu enormen Verlusten. Hier ist der Staat gefordert, endlich Lösungen zu finden. Zum Beispiel könnten diese Verluste in der Steuererklärung steuermindernd geltend gemacht werden. Weiters fordert der PVÖ Stimmrecht für die Betroffenen in allen Gremien um künftig mehr Mitsprache zu haben.



Betriebspensionen/Pensionskassen sind keine zusätzlichen „Zuckerln“, sondern vertraglich zugesagte Leistungen. Es handelt sich im Regelfall um aufgeschobene, veranlagte Gehaltsbestandteile

Am 9. Juni 2023 demonstrierte der Pensionistenverband vor dem Parlament für eine **vorgezogene Pensionsanpassung**.



# Wer, wenn



Pensionistenverbands-Präsident Dr. Peter Kostelka wies in seiner Kundgebungsrede auf die dringende Notwendigkeit einer finanziellen Entlastung für Pensionist\*innen hin



# nicht wir?

**W**ann, wenn nicht jetzt. Wer, wenn nicht wir? Wieder einmal war klar: Der Pensionistenverband musste neuerlich und spektakulär auf die dramatische Situation mit der anhaltend hohen Teuerung und dem seit mittlerweile zwei Jahre andauernden Kaufkraftverlust aufmerksam machen.

Und wieder einmal war der PVÖ die einzige Senior\*innen-Organisation, die für die Interessen der Pensionist\*innen Einsatz zeigte: Er organisierte eine eindrucksvolle Kundgebung vor dem Parlament, bei der PVÖ-Präsident Dr. Peter Kostelka seiner Forderung nach einer Vorziehung der Pensionsanpassung öffentlichkeitswirksam Nachdruck verleihen konnte.

**PENSIONSANPASSUNG JETZT!**

„Pensionsanpassung JETZT!“ – lautete das Kundgebungsmotto. „Die Menschen können sich das Leben nicht mehr leisten. Die Altersarmut steigt! Darum fordern wir 5 Prozent Pensionsanpassung ab JETZT und weitere 5 Prozent ab 1. Jänner 2024. Das sind jene 10 Prozent, die uns zustehen. Und wer es nicht glaubt, soll im Paragraf 108 des ASVG nachlesen. Das ist unser Recht. Das fordern wir ein! Und zwar mit allem Nachdruck“, betonte PVÖ-Präsident Dr. Peter Kostelka vor den Teilnehmer\*innen und dem Publikum, das der Kundgebung in großer Zahl beiwohnte.

Diese Vorziehung muss das Parlament beschließen, daher wurde es auch als Ort für die Kundgebung ausgewählt. Der Pensionis-



Im ans Parlament angrenzenden Park trafen und formierten sich die Kundgebungsteilnehmer\*innen aus fünf Bundesländern

tenverband fordert ALLE Abgeordneten auf, mit diesem Beschluss dafür zu sorgen, dass Österreichs Pensionist\*innen sich das Leben wieder leisten können!

**WIE STEHEN DIE CHANCEN?**

Die Regierungsparteien ÖVP und Grüne zeigen bis dato den Pensionist\*innen die kalte Schulter. Die NEOS sind strikt dagegen; die SPÖ ist stark dafür; die FPÖ nicht abgeneigt. Pensionistenverbands-Präsident Dr. Peter Kostelka: „Die Zeit drängt, der Beschluss muss logischerweise noch vor der Sommerpause des Parlaments erfolgen. Ich appelliere an ALLE Parlamentsparteien, die berechnete Forderung nach einer Vorziehung eines Teils der ohnehin mit 1.1.2024 zu gewährenden Pensionsanpassung in Höhe von 5 Prozent per Juli 2023 zu erfüllen. Wir können nicht ein weiteres halbes Jahr warten!“

**Gewaltiges Medienecho**

Die rot-weiß-rote Demonstration der Pensionist\*innen löste enormes Medieninteresse und -echo aus. Kaum ein TV-Sender oder eine Tageszeitung, die nicht darüber berichteten.

Auch in einigen Regional-Medien erschienen Beiträge über die Forderung nach einer vorgezogenen Pensionsanpassung.



Pensionistenverbands-Präsident Dr. Peter Kostelka in einem der zahlreichen Interviews



Auch die Kundgebungs-Teilnehmer\*innen wurden von den Medienvertretern interviewt



Artikel in der Kronen Zeitung



Bericht in der Tageszeitung Österreich

**DER PENSIONISTENVERBAND HILFT:**

# Klagen statt verzagen!

Fast alle, die 2022 in Pension gegangen sind, haben nicht die vollen 5,8 Prozent Pensionsanpassung bekommen, sondern nur einen Teil dieses Wertes. Der Pensionistenverband verhilft nun diesen Menschen zu ihrem Recht.

Die ERSTE Pensionsanpassung nach Pensionsantritt – ein leidiges Thema. Besonders betroffen sind jene rund 92.000 Personen, deren Antritt zwischen Februar und Dezember 2022 lag. Sie bekamen „dank“ der Regierung mit Jahresbeginn 2023 oft nur die halbe Anpassung, also 2,9 Prozent. Ein Verlust, den man nie mehr aufholen kann, der sich im Laufe der gesamten Bezugsdauer der Pension auf

zehntausende Euro kumuliert. Ein Rechtsgutachten sieht in der reduzierten Pensionsanpassung eine Verfassungswidrigkeit. Ein Grund mehr für den Pensionistenverband, diesen Menschen zu ihrem Recht und Geld zu verhelfen – übrigens neuerlich als einzige Senior\*innenvertretung!

## NUR ZWEI BRIEFE

Die Klage gegen die Pensionskürzung geht denkbar

einfach (siehe Seite 2). Zwei vorbereitete Briefe müssen unterschrieben und abgesandt werden (alle Details dazu auf [pvoe.at](http://pvoe.at)). Ganz einfach. Wichtig: Nur wer klagt, hat eine Chance!

## JEDE\* R KENNT JEMANDEN

Jede oder jeder von uns kennt jemanden, die oder der im Jahr 2022 in Pension gegangen ist. Vielleicht sogar jemanden aus der Familie, aus dem

Verwandten- oder Bekanntenkreis und aus der Nachbarschaft. Machen wir diese Menschen darauf aufmerksam, dass der Pensionistenverband sie dabei unterstützt, gegen die Kürzung zu klagen. Ganze PVÖ-Ortsgruppen haben in ihrer Gemeinde die 2022er-Pensionist\*innen angesprochen und dadurch auch viele neue Mitglieder gewonnen!

*Euer*

*Andreas Wohlmuth*



PVÖ-GENERALSEKRETÄR  
**Andreas Wohlmuth**

**GESAGT – GETAN**

FOTO: MARKUSZARAHNIK.COM

# Kostenlose Lebens- und Sozialberatung über den PVÖ

Bei aller Hilfe, die einem zuteil wird, kann der **seelische „Knacks“ oder gar Zusammenbruch doch einmal kommen.**

**E**insamkeit, Zukunftsängste, Sorge um nahe Angehörige ... Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen. Wenn einem die Probleme über den Kopf wachsen, ist es gut, wenn man Beistand erhält. Und auch den gibt es im Rahmen des Pensionistenverbandes.

**Mag.<sup>a</sup> Erika Torner ist Psychotherapeutin sowie Lebens- und Sozialberaterin.** Sie hilft PVÖ-Mitgliedern in schwierigen Lebenssituationen und bietet **kostenlos** für ganz Österreich persönlich, telefonisch oder per E-Mail Beratungen an. Ihr Ansatz liegt dabei ganz auf den Sorgen und Nöten der Hilfesuchenden.

**Psychologische Beratung und Unterstützung** in schwierigen Lebenssituationen werden für folgende Schwerpunkte gegeben:

- Sinnkrise – Sinnfindung
- Einsamkeit
- Überforderung und Erschöpfung
- Krankheit und Tod naher Angehöriger

**Angeboten werden von Mag.<sup>a</sup> Erika Torner:**

- Einzel-, Paar- und Familienberatung
- psychologische Beratung und Begleitung
- Krisenintervention
- Psychotherapie



“

**Ich gebe Ihnen keine Lösungen vor, sondern durch gezielte Fragestellungen werden Sie Ihren persönlichen, maßgeschneiderten Weg und Ihre neue Perspektive finden. Ich helfe Ihnen gerne dabei.**

**MAG.<sup>a</sup> ERIKA TORNER,**  
Psychotherapeutin sowie Lebens- und Sozialberaterin



**INFO:** Die Beratungen finden telefonisch oder persönlich nach Terminvereinbarung unter ☎ **01/313 72-0** oder per E-Mail über ✉ [torner@chello.at](mailto:torner@chello.at) statt.

FOTO: PVÖ



Alle Statistiken zeigen: Ältere Verkehrsteilnehmer\*innen stellen kein größeres Sicherheitsrisiko dar als andere Altersgruppen. Deshalb dürfen sie auch nicht andersartig behandelt werden als die übrigen Verkehrsteilnehmer\*innen

NEUE EU-FÜHRERSCHEINRICHTLINIE

# NEIN zu Altersdiskriminierung!

Die neue EU-Führerscheinrichtlinie sieht unter anderem verpflichtende Gesundheitschecks nur für ältere Autofahrer\*innen vor. **Das lehnt der Pensionistenverband vehement ab!**

**L**eider tauchen in regelmäßigen Abständen immer wieder Forderungen nach Einschränkungen für ältere Führerscheinbesitzer\*innen wie Führerscheinbefristungen, Gesundheitschecks oder Fahrbeschränkungen auf. Diesmal vonseiten der Europäischen Kommission. Diese plant – im Zuge der Überarbeitung der Führerscheinrichtlinie (siehe Kasten rechts) – unter anderem den Führerschein ab dem 70. Geburtstag nur noch auf jeweils 5 Jahre zu verlängern. Ein klarer Fall von Altersdiskriminierung, gegen die der Pensionistenverband auch schon in zahlreichen Medien klar Stellung bezogen hat. Diese Einschränkungen, die ausnahmslos Ältere betreffen würden, sind nicht nur diskriminierend, sondern auch, wie zahlreiche Statistiken und Beispiele zeigen, unnötig und wirkungslos.

**KEIN HÖHERES UNFALLRISIKO**

Alter ist keine Krankheit und ältere Menschen stellen kein erhöhtes Verkehrsrisiko dar. Die Unfallhäufigkeit in der Altersgruppe der 17- bis 24-Jährigen ist deutlich höher als jene in der Gruppe der Generation 65+. Laut Statistiken sinkt diese nach dem 24. Lebensjahr und nimmt erst zwischen 80

und 85 Jahren wieder zu. Aber auch dann liegt die Häufigkeit immer noch unter jener der Altersgruppe der 17- bis 24-Jährigen.

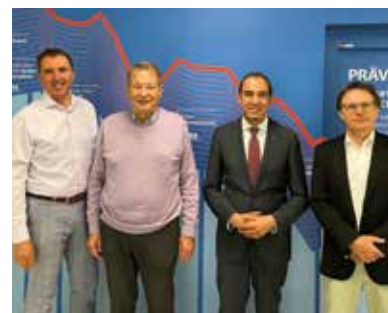
Ältere Menschen fahren meist vorsichtiger und seltener mit überhöhter Geschwindigkeit. Sie gleichen körperliche „Schwächen“, die im Alter auftreten können, durch geringere Risikobereitschaft und rücksichtsvolles Fahren aus. Beispiele aus anderen Ländern zeigen überdies, dass verpflichtende Untersuchungen und Beschränkungen für Ältere keinen messbaren Effekt auf die Unfallstatistik haben.

**FREIWILLIGE FAHRTRAININGS FÜR ALLE, STATT BESCHRÄNKUNGEN FÜR ÄLTERE**

Der Pensionistenverband und das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) sind sich einig: Der Schlüssel zu mehr Verkehrssicherheit für ALLE und über ALLE Altersgruppen hinweg liegt in zielgruppenspezifischen Fahrtechnikkursen und nicht in einseitig auf Ältere abzielenden Zwangsüberprüfungen und Beschränkungen. Gezielte, freiwillige Fahrsicherheitstrainings würden helfen, eventuelle Schwächen (z. B. Nachlassen der Sehkraft bei Nachtfahrten) zu erkennen und das Fahrverhalten entsprechend anzupassen. 🗣️

## Die EU-Führerscheinrichtlinie

Die Europäische Kommission wird die derzeitige Führerscheinrichtlinie überarbeiten. Als Teil der neuen Richtlinie werden auch verpflichtende Fahrtüchtigkeitsüberprüfungen und die Beschränkung der Gültigkeit des Führerscheins ab 70 auf 5 Jahre geplant. Bevor dieser Plan umgesetzt werden kann, müssen aber noch das EU-Parlament und die Mitgliedsstaaten zustimmen.



Der Pensionistenverband Österreichs und das Kuratorium für Verkehrssicherheit bündeln ihre Expertise für mehr Sicherheit im Verkehr: v. l. n. r. PVÖ-GS Wohlmuth, PVÖ-Präs. Dr. Kostelka, KFV-GF Mag. Schimanofsky und Dipl.-Ing. Robatsch, KFV, Leitung Verkehrssicherheit

FOTOS: LUDWIG SCHEDL, PVÖ




Die Smartwatch ist für viele zum ständigen Begleiter geworden. Wenn wir älter werden, verändern sich aber auch die Anforderungen, die wir an die schlaunen „Handgelenk-Computer“ haben



**MIT NOTRUFFUNKTION UND CO.**

## Die besten Smartwatches

**Senioren-Smartwatches zeichnen sich vor allem durch leichtere Bedienbarkeit und reduzierte Funktionen sowie eine Notfallfunktion aus.** Der Verein für Konsumentinformation (VKI) hat sieben speziell für die Bedürfnisse älterer Menschen entwickelte Smartwatches auf Herz und Nieren geprüft. Testsieger ist dabei ein Gerät der Marke TCL – die TCL Safety Watch MT43AX. Diese kostet 250 Euro, hat eine Sturzerkennung – sie merkt also über eingebaute Sensoren, ob ein Sturz passiert sein könnte – und eine automatische Notruf Funktion. Darüber hinaus hat sie auch viele der „klassischen“ Fitnessfunktionen einer Smartwatch wie z. B. Schrittzähler, Herzfrequenzmesser und Überwachung des Schlafverhaltens. Auch andere Smartwatches schnitten im Test gut ab: z. B. die in Österreich entwickelte Smartwatch von Bembu um 290 Euro. Diese ist aber als reine Notfalluhr ohne Fitnessfunktionen konzipiert. Alle Testergebnisse im Detail finden sich auf der Webseite des VKI unter [konsument.at/test-smartwatches-senioren](https://www.konsument.at/test-smartwatches-senioren). Die Geräte sind leider oft in den Geschäften nicht lagernd. Wer online bestellt, kann die Uhr 14 Tage in Ruhe testen und bei Nicht-Gefallen zurücksenden. 

**UMSTELLUNG AUF E-MAIL/ONLINE-RECHNUNGEN**

## Papierrechnung muss kostenlos sein

**Was bei Telefon-Anbietern schon lange gesetzlich geregelt ist, muss auch für andere Bereiche gelten. Der Pensionistenverband fordert ein Recht auf kostenlose Papierrechnungen.** Im Jahr 2012 gab es ein richtungweisendes Urteil des Höchstgerichts gegen einen heimischen Mobilfunkanbieter, dass für Rechnungen auf Papier keine Gebühren verlangt werden dürfen. Konsumentenschutzexpert\*innen sind sich einig, dass dieses Urteil eigentlich auch für alle anderen Branchen gelten müsste (mit Ausnahme von Spezialfällen). Dennoch verlangen viele Firmen wie Versicherungen, Banken und Co immer noch Geld für Papierrechnungen. Wir fordern, dass es hier eine klare gesetzliche Regelung für alle Branchen gibt.



**Bis zu 5 Euro für Papierrechnungen – damit muss Schluss sein!**



**VON PVÖ-  
KONSUMENTEN-  
SCHÜTZER  
Dr. Harald Glatz  
[www.glatzonline.at](http://www.glatzonline.at)**



## Was ist neu beim Pickerl?

Bereits seit 2. Februar 2023 gibt es Änderungen beim sogenannten „Pickerl“. Durch einen QR-Code auf dem Gutachten kann künftig jede Person kostenlos eine elektronische Version davon abrufen. Auch das seit 2018 in allen neuen Fahrzeugen vorgeschriebene eCall-System, das einen automatischen Notruf absetzen kann, wird überprüft. Seit 20. Mai gibt es weitere Änderungen. Im Zug der Überprüfung muss eine Erfassung von Verbrauchsdaten aus dem realen Fahrbetrieb vorgenommen werden. Betroffen sind alle nicht rein elektrisch betriebenen PKW und Klein-LKW mit erstmaliger Zulassung ab 1. Jänner 2021. Wer die Verbrauchsdaten nicht hergeben möchte, kann das Auslesen verweigern – ohne Einfluss auf die Vergabe des „Pickerls“.



So sieht er aus, der Danke-Gutschein, einzulösen bei SenioreReisen-Veranstaltungen, der Ihnen vom PVÖ zugesandt wird

## DIE GROSSE PVÖ-WERBEAKTION

# Komm, mach mit, es ist ein Hit!

**Bringen Sie dem PVÖ ein neues Mitglied. Oder gleich mehrere!** Dafür bekommen Sie dann pro Werbung einen Gutschein für unseren Reiseveranstalter SenioreReisen.

**E**s waren nicht dutzende, es waren hunderte Gutscheine, die im Vorfeld des vergangenen Frühjahrestreffens bei SenioreReisen eingelöst wurden. Und das freut uns genau so wie die Nutznießer: Sie konnten 14 Euro sparen, wir konnten ein neues Mitglied im Pensionistenverband begrüßen:

Auch wenn die Treffen mittlerweile vorbei sind, lohnt es sich, weiterhin für den PVÖ zu

werben. Denn: Für jede erfolgreiche Werbung eines Neumitglieds gibt es auch jetzt noch einen Gutschein für eine Reise, die vom verbandseigenen Reise-Experten SenioreReisen veranstaltet wird. Zum Beispiel für das Herbsttreffen, das heuer in Slowenien stattfindet.

### DOPPELT HOHE PRÄMIE!

Mit dem nominellen Wert von 14 Euro ist die Werbepremie für

2023 beinahe doppelt so hoch, wie sie 2022 war. Und Sie können das Ersparte verwenden, wo, wie und wofür Sie wollen!

Ein weiterer Vorteil der Werbeaktion 2023.

### WANN, WENN NICHT JETZT!

2023 gehen abertausende Vertreter\*innen der sogenannten Babyboomer-Generation in Pension. Das ist ein riesiges Potenzial, aus dem wir PVÖ-

Mitglieder möglichst viele neue Freund\*innen für unseren Verband gewinnen sollten. Denn viele neue Mitglieder bedeuten auch viele neue Möglichkeiten.

Jede\*r Einzelne zählt. Für den PVÖ und natürlich auch für Sie. Denn es gibt für jedes einzeln neu geworbene Mitglied einen Gutschein für die\*den Werber\*in. UND für das neue Mitglied. Mitmachen! 🗨

# Jetzt Mitglieder werben!



Stimmung. Service. Sicherheit.

## SenioreReisen ist der beste Reisepartner für „unsere Generation“

Seit 50 (!) Jahren sammelt SenioreReisen Erfahrungen bei Reisen mit „unserer Generation“. Weit mehr als eine Million Reisegäste haben die Stimmung, den Service und vor allem auch die Sicherheit einer Reise von und mit SenioreReisen kennen und schätzen gelernt.

**Gerade in Zeiten wie diesen braucht man einen zu hundert Prozent verlässlichen Partner, wenn es ums Reisen geht. Deshalb: SenioreReisen.**

**Wann, wenn nicht jetzt!**



# Aller Anfang ist ...



... ganz einfach! Neues Mitglied werben, Formular unten ausfüllen, absenden und bald kommen die Gutscheine zu Ihnen. **Infos zur Aktion auch auf: [pvoe.at/mitglied-werden](http://pvoe.at/mitglied-werden)**

## Mitglieds-Anmeldung zum Pensionistenverband

Mitglieds-Anmeldung bitte vollständig ausfüllen, unterschreiben und im Kuvert per Post einsenden an: Pensionistenverband Österreichs, Gentzgasse 129, 1180 Wien. Oder einfach in Ihrer PVÖ-Ortsgruppe, PVÖ-Bezirksorganisation bzw. im PVÖ-Landessekretariat abgeben oder per Mail an: [service@pvoe.at](mailto:service@pvoe.at)

Von Werber/ Werberin auszufüllen

Ich, \_\_\_\_\_  
 VORNAME FAMILIENNAME

TAG MONAT JAHR  
 GEBURTSDATUM

habe unten stehendes neues Mitglied geworben.

Vom Neumitglied auszufüllen

AKADEMISCHER GRAD VORNAME (LAUT REISEPASS) FAMILIENNAME (LAUT REISEPASS, BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN)  M  W GESCHLECHT

POSTLEITZAHL WOHNORT TAG MONAT JAHR  J  N ZEITUNGS-BEZUG  A  ÖSTERREICH  ANDERE STAATSBÜRGER-SCHAFT

STRASSE, HAUSNUMMER, STIEGE, TÜRNUMMER TELEFONNUMMER

E-MAIL

**BEITRITTSERKLÄRUNG – INFORMATION DES BETROFFENEN GEMÄSS DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (ART 13 DSGVO)**

Ihre Daten werden für die Zwecke der Mitgliederverwaltung, -betreuung und -information von uns verarbeitet. Ohne Bereitstellung der notwendigen Daten ist eine Inanspruchnahme der Leistungen aus der Mitgliedschaft nicht möglich. Mit Ihrem Beitritt entsteht ein Vertragsverhältnis zum Pensionistenverband Österreichs, das auch Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist. Datenübermittlungen finden nur innerhalb unserer Organisationen sowie zu Auftragsverarbeitern (wie z. B. Rechenzentrum, Druckereien oder Versandagenturen) statt. Es werden keine Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt. Ihre Daten werden verarbeitet, solange Ihre Mitgliedschaft besteht bzw. solange noch Ansprüche aus der Mitgliedschaft bestehen können und sofern nicht gesetzlich längere Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben sind. Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung, kein Scoring, Profiling oder Vergleichbares statt. Sie haben das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung oder Löschung sowie ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch und auf Datenübertragbarkeit. Sie haben das Recht, sich bei Unzulänglichkeiten bei der österreichischen Datenschutzbehörde ([www.dsb.gv.at](http://www.dsb.gv.at)) zu beschweren. Eine transparente Datenverarbeitung ist wesentliches Anliegen des PVÖ. Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist der Pensionistenverband Österreichs, Gentzgasse 129, 1180 Wien, E-Mail: [office@pvoe.at](mailto:office@pvoe.at); Kontaktadresse unseres Datenschutzbeauftragten ist: [datschutzbeauftragter@pvoe.at](mailto:datschutzbeauftragter@pvoe.at)

Ich willige ein, dass der Pensionistenverband, SeniorenReisen und Kooperationspartner des Pensionistenverbandes mich per (auch elektronischer) Post kontaktieren dürfen, um über Serviceleistungen, Aktionen, Veranstaltungen, vergünstigte Angebote u. dgl. zu informieren und sonstige Informationen zu übermitteln. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden!  
 Die Datenschutzinformationen habe ich gelesen.

\_\_\_\_\_ DATUM \_\_\_\_\_ PERSÖNLICHE UNTERSCHRIFT

Vom PVÖ auszufüllen

MONAT JAHR BEITRITTSDATUM BEZIRKSORGANISATION ORTSGRUPPE ZAHLORGANISATION

Ab Juli gilt: Wer den Makler beauftragt, bezahlt die Maklergebühren. Das erspart Mieter\*innen Geld, birgt aber auch Risiken



Unsere Immobilien-Profis informieren und beraten:

**Dr. Wolfgang Schöberl**

Doktor der Rechtswissenschaften, führt seit 2013 die Rechtsanwaltskanzlei [www.wslaw.at](http://www.wslaw.at) in 1010 Wien.

**Eva Kalenczuk**

Selbstständige Immobilienmaklerin. EVA Immobilien – Eva KALENCZUK e. U. [www.eva-immo.at](http://www.eva-immo.at)

### NEU BEI MIETWOHNUNGEN: DAS BESTELLER-PRINZIP

## Makler: Wer beauftragt, zahlt auch!

**Ab 1. Juli dieses Jahres gilt:** Die Maklergebühren muss derjenige zahlen, der die/den Makler\*in beauftragt hat. Und das ist meist die/der Vermieter\*in. In der vorerst letzten Folge unserer Serie zum Thema Immobilien erklären unsere Expert\*innen, was sich durch das sogenannte „Besteller-Prinzip“ für Mieter\*innen auf Wohnungssuche ändern wird.

**B**isher hatten Makler die Möglichkeit, ihre Provision sowohl dem Vermieter als auch dem Mieter zu verrechnen. In der Regel war es aber meist so, dass der Mieter die Provision für die Wohnungssuche bezahlt hat. Das neue Bestellerprinzip oder auch Erstauftragsgeberprinzip bedeutet, dass für die Vermittlung von Mietwohnungen in Österreich künftig der Vermieter die Provision für den Makler bezahlen muss, da er sowohl „Besteller“ als auch „Erstauftraggeber“ ist. Immobilienkäufe sind davon nicht betroffen – hier ist es nach wie vor gängige Praxis, dass sich Verkäufer und Käufer die Maklergebühren bei einem Verkauf jeweils zur Hälfte teilen.

#### VOR- UND NACHTEILE DER NEUEN REGELUNG

Dieses neue System hat sowohl Vorteile, aber auch Nachteile für den Mietinteressenten:

##### Vorteile:

- Für Mieter\*innen bedeutet dies eine

finanzielle Entlastung, da sie keine Provision mehr zahlen müssen. Dies ist wohl der wichtigste Vorteil.

- Eine gerechtere Verteilung der Kosten für die Suche und Vermittlung von Wohnungen wird damit angestrebt. Gerade bei befristeten Mietverträgen mussten die Mieter bei jeder neuen Suche immer wieder eine Maklerprovision bezahlen.

##### Nachteile:

- Vermieter könnten höhere Mietpreise verlangen, um die Kosten zu kompensieren.

- Viele Makler werden sich eventuell nicht mehr dem Mieter verpflichtet fühlen. Somit kann ein Informationsmangel entstehen.

- Vermieter, die selbst die Vermietung übernehmen, werden feststellen, dass dies sehr aufwendig ist, viele Fragen beantwortet und viele Termine wahrgenommen werden müssen. Daher könnten Vermieter auch auf die Idee kommen, den Mieter mit der Nachmietersuche zu beauftragen.

Damit wäre den Ablösen von ungeliebten Einrichtungsgegenständen wieder Tür und Tor geöffnet.

Insgesamt soll das Bestellerprinzip dazu beitragen, den Mietwohnungsmarkt transparenter und gerechter zu gestalten, aber es könnten auch negative Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt entstehen.

Lassen wir uns also überraschen, wie sich das Bestellerprinzip in der Praxis entwickeln wird.

#### DANKE AN ALLE UG-LESER\*INNEN!

Dies ist vorerst unser letzter Beitrag zur umfangreichen Thematik „Immobilien“ in UG – *Unsere Generation*. Wir möchten uns bei Ihnen, liebe Leser\*innen, herzlichst für Ihre Treue bedanken und freuen uns auf ein hoffentlich baldiges „Wiederlesen“. ☺

Herzlichst  
Eva Kalenczuk  
Dr. Wolfgang Schöberl

# Blasenschwäche

Jede vierte Frau ist von ungewolltem Harnverlust betroffen. Diese **pflanzliche Behandlung** bei Blasenschwäche ist erfolgreich!



DDR. BETTINA WENDL  
FRAUENÄRZTIN  
UND PSYCHOLOGIN

Viele Frauen kennen das Problem: häufiger Harndrang mit dem unangenehmen Gefühl, es nicht rechtzeitig zur nächsten Toilette zu schaffen. Der Prozentsatz der Frauen, die über Inkontinenz, ständigen Harndrang oder eine überaktive Blase klagen, ist hoch. Ebenso die Dunkelziffer. Für Betroffene schwingt ständig die Angst mit, jemand könnte etwas bemerken. So verzichten viele auf soziale Kontakte und auch das Sexualleben ist dadurch beeinträchtigt. Ursächlich wird zwischen Belastungs- und Dranginkontinenz unterschieden.

## BELASTUNGSINKONTINENZ

Der Harnverlust tritt hier meistens bei Erhöhung des Drucks im Bauchraum auf – wie beim Niesen, Husten, Treppensteigen oder Sport. Schwache Beckenbodenmuskeln bewirken, dass der Harn nicht gehalten werden kann. Auslöser dafür sind meist vorausgegangene Belastun-

gen wie Schwangerschaften, Geburten oder Übergewicht.

## DRANGINKONTINENZ

Das plötzliche und häufige Gefühl, die Harnblase entleeren zu müssen, ist das Hauptsymptom einer überaktiven Blase („Reizblase“). Tritt dabei auch Harnverlust auf, spricht man von einer Dranginkontinenz.

Ihr liegt eine Fehlsteuerung zwischen Harnblase und Gehirn zugrunde. Bereits kleine Mengen von Urin bewirken, dass spezielle Zellen in der Harnblase über Nervenzellen den Befehl „Entleeren“ ans Gehirn abgeben. Dadurch entsteht ein Vorgang im Körper, der sich innerhalb kurzer Zeit zu einem massiven Problem entwickeln kann.

## EMPFEHLUNG

Zum Glück ist eine effektive Behandlung möglich! Neben regelmäßigem Beckenbodentraining haben sich die Kerne des steirischen Arzneikürbis

als besonders effektiv herausgestellt. In der Naturheilkunde ist deren positiver Beitrag für die Blase schon seit mehreren Jahrhunderten bekannt und gilt heute als wissenschaftlich anerkannt.

Wichtig: Die nötigen Wirkstoffe sind in der Schale der Kürbiskerne enthalten, nicht etwa in Kürbiskernöl. Damit die Inhaltsstoffe ihre blasenspezifische Wirkung entfalten können, muss man sowohl auf Qualität als auch auf Quantität achten. Empfehlenswert

sind zertifizierte Produkte aus der Apotheke. Bei einer 6-wöchigen Kur sind 2-mal täglich 400 mg einzunehmen.

Laut Studien reduzierten sich die Inkontinenzereignisse von 7 pro Tag auf 1,5 pro Tag, innerhalb von nur 6 Wochen. Anschließend ist als Dauertherapie eine Erhaltungsdosis von 400 bis 800 mg pro Tag ausreichend.

FOTOS: BEIGESTELLT/GETTY IMAGES, PRIVAT



Regelmäßiges Beckenbodentraining und die Wirkstoffe des medizinischen Kürbis bieten bei Blasenschwäche Hilfe




## ALLES FÜR MEINE STARKE BLASE



Nahrungsergänzungsmittel

Fast jede 4. Frau ist von nächtlichem Harndrang oder unfreiwilligem Harnabgang etwa beim Lachen und Niesen betroffen. Gynäkologen und Anwenderinnen vertrauen auf **Dr. Böhm® Kürbis für die Frau**. Der hochkonzentrierte Extrakt aus steirischen Kürbiskernen unterstützt nachweislich die Blasenfunktion.

- Hochdosierter Kürbiskern-Extrakt (400 mg)
- Rein pflanzlich
- Längerfristige Anwendung empfohlen

Qualität aus Österreich

Dr. Böhm® – Die Nr. 1 aus der Apotheke\*

\*Apothekenumsatz lt. IQVIA® Österreich OTC Offtake seit 2012

Man ist nie zu alt für Schmetterlinge im Ohr

# Liebe auf den ersten Ton



*Mit Hörgeräten von Hansaton können Sie auch sanft geflüsterte Worte Ihrer Liebsten wieder besser verstehen.*

Ein kostenloser Hörtest schafft Klarheit. Je früher Hörgeräte zum Einsatz kommen, desto besser können die Hörprobleme ausgeglichen werden. Moderne Hörgeräte mit intelligenter Spracherkennung heben gezielt hervor, was das Gegenüber sagt, und dämpfen Hintergrundgeräusche ab.

## Kostenlos probieren

Die Hörakustiker:innen von Hansaton laden Sie ein, neueste Hörgeräte kostenlos Probe zu tragen. Infos und Termine unter **0800 880 888** (kostenlos) oder online auf **hansaton.at**

Was gibt es Schöneres, als liebevoll ins Ohr geflüsterte Worte des oder der Liebsten zu hören? Eine Verschlechterung des Hörvermögens

kann sich allerdings negativ auf das Zusammensein auswirken. Man versteht sich im wahrsten Sinne des Wortes nicht mehr richtig.

## Hört sich gut an!



### Hervorgehobene Sprache

Besser hören und verstehen in jeder Umgebung



### Freisprech-Telefonie

Handy-Anrufe mit nur einem Finger annehmen



### TV-Ton direkt im Ohr

Fernsehen in der für Sie idealen Lautstärke



Jetzt  
kostenlos  
testen!

neu

PHONAK  
Audeo Lumity

Medizinprodukt



Jetzt Termin vereinbaren und ausprobieren!

☎ 0800 880 888

🌐 [www.hansaton.at](http://www.hansaton.at)

Hansaton



LANDESPRÄSIDENTIN  
Birgit Gerstorfer



# Unser Oberösterreich

DAS WICHTIGSTE AUS UNSEREM BUNDESLAND

## PVÖ-SPRECHTAGE

### Landesorganisation Oberösterreich

Wiener Straße 2, 4020 Linz  
☎ 0732/66 32 41-13

Beratungen finden nach  
Terminvereinbarung statt.  
Bringen Sie bitte alle erforder-  
lichen Unterlagen mit.

### Rechtsberatung

Notar Dr. Walter Dobler  
Di., 5. September 2023, 9 Uhr  
Di., 3. Oktober 2023, 9 Uhr

### Sozialberatung

Eva Breitenfellner  
Mi., 6. September 2023, 9 Uhr  
Mi., 4. Oktober 2023, 9 Uhr



### Lohnsteuerberatung

Leopold Pichlbauer  
Mi., 28. Juni 2023, 13 Uhr  
Mi., 12. Juli 2023, 13 Uhr  
Mi., 26. Juli 2023, 13 Uhr

### Neue Bürozeiten

Seit Mai 2023 haben wir  
neue Bürozeiten:  
Mo. bis Do., 8-16 Uhr  
Freitag, 8-12 Uhr

## Liebe Mitglieder!

**E**s geht voran! Mit der Präsidiumsklausur haben wir den Start in die neue vierjährige Funktionsperiode gemacht. Neben vielen anderen Projekten werden wir uns ganz besonders der Mitgliedergewinnung widmen. Dazu braucht es viele neue Ideen. Eine davon darf ich heute präsentieren. Wir haben einen

neuen Gedichteschreiber. Sein Künstlerna-  
me ist Eberhard. Er wird uns ab dieser Ausgabe der  
UG mit aktuellen Themen in Gedichtform im  
Dialekt erfreuen. Er ist einer, der zum  
Schmunzeln und Nachdenken anregt.

*Viel Spaß damit!*  
Birgit Gerstorfer

### Du bist ned alloin!

*Da Franz, der sogt zum Eberhard:*

*„Mir is den ganzen Tog so fad.*

*Sitz immer in der Wohnung drin,  
triafkoane Leit, kum nirgans hin.“*

*Do schnoppt da Eberhard in Franz sei Hand  
und sogt: „Jetzt gemma zum Pensionistenverband.*

*Dort is wos los, dort gibt's a Gaudi,  
geh weida Franz, geh mit und trau di.“*

*„I woas ned so recht, ob mi des greit,  
i bin so gschami und scheid de Leit.“*

*„A wos Franz, kim, nimm da di Zeit,  
zum Pensionistentreff is nimma weit.“*

*Na guat, jetzt is hoit do was warn.*

*Da Franz, der tuat gern radlfahrn.*

*Und is beim letztn Radltreffen  
a aufan Radl obn gessen.*

*Mit ana Freid, wei vorn und hint,  
a jeda glei in Franz aufnimmt.*

*Er kann sei Gföh ja gar net fossn,  
er is so glickli und net vadrossn.*

*Auf amoi lacht eam ani an,  
da Franz fangt glei zum Flirten an.*

*Da Eberhard sagt: des is die Susi,  
vielleicht wird sie sogar dei Gspusi.*

*An alle, de net recht wissn wohi mit da Zeit,  
schau't aufeich, vagunnt's eich de Freid.*

*Machts es do so wia da Franz,  
beim PVÖ gibt's a Gaudi, Sport und Tanz.*

## Neu im Team

Der 43-jährige Jürgen Affenzeller ist ab 1. Juli 2023 im PVÖ Oberösterreich für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Der gebürtige Freistädter wohnt mit seiner Frau und einer achtjährigen Tochter am Linzer Froschberg. Beruflich war er zuletzt zwölf Jahre lang journalistisch als Chef vom Dienst der Wochenzeitung Tips tätig. Privat ist der passionierte Musik- und Bücherfan oft mit seiner Familie im Linzer Grüngürtel sowie auf den Laufrouen seines Vertrauens anzutreffen.



## KULTURTIPPS

Theater Phönix

### Dantons Tod

Sa., 30. Sept. 2023, 19.30 Uhr  
Fr., 6. Oktober 2023, 19.30 Uhr  
Mi., 18. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Von Georg Büchner

Nach der Revolution ist vor der Guillotine. Deswegen klagt Maximilien de Robespierre nach getaner Arbeit nun seinen ehemaligen Mitstreiter im Kampf gegen Unterdrückung Georges Danton an.

In den Gossen sowie den Gerichtssälen von Paris stehen sich hier also zwei Prinzipalen der französischen Revolution und ihre Lager gegenüber.

Frei nach dem Motto „Die Revolution frisst ihre Kinder“ untersucht Regisseurin Christine Eder mit Georg Büchners klassischem Historiendrama, wie Menschen, die miteinander Unglaubliches bewerkstelligt haben, damit umgehen, wenn sich ihre Wege trennen. Ein absoluter Klassiker der deutschsprachigen Theaterlandliteratur, der seit seiner Entstehung nichts an Aktualität eingebüßt hat, hinterfragt Dantons Tod die (manchmal tödliche) Wechselwirkung von politischer Überzeugung und zwischenmenschlichen Abgründen.

**Tickets:** Als PVOÖ-Mitglied können Sie eine Eintrittskarte zum Preis von 15 Euro erwerben. Reservierungen unter dem Kennwort „PVOÖ“. Per E-Mail: ✉ tickets@theater-phoenix.at oder telefonisch: ☎ 0732/66 65 00.

Brucknerhaus Linz



### Jérémie Rhorer & Le Cercle de l'harmonie

Dienstag, 3. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Auf dem Programm stehen, neben Camille Saint-Saëns' Klavierkonzert Nr. 1 D-Dur, revolutionäre Werke von Komponistinnen des 19. Jahrhunderts

Den Vorkämpferinnen, die sich nicht davon abbringen ließen, ihr kompositionstechnisches Können an großen Formen zu erproben, ist das Konzert gewidmet, das Jérémie Rhorer und sein gefeiertes Originalklangorchester Le Cercle de l'Harmonie gemeinsam mit David Kadouch präsentieren. Neben den Werken von Louise Farrenc, Emilie Mayer und Marie Jaëll ist dabei auch Camille Saint-Saëns' Klavierkonzert Nr. 1 D-Dur zu hören, das dieser für Jaëll komponierte und ihr zueignete.

Klavier: David Kadouch, Violine: Jonathan Stone, Dirigent: Jérémie Rhorer

**Tickets:** Als PVÖ-Mitglied können Sie eine Eintrittskarte zum Preis von 10 Euro erwerben. Brucknerhaus Linz Service-Center, ☎ 0732/77 52 30, ✉ kassa@liva.linz.at, (bei elektronischer Bestellung bitte Ausweis einscannen).

Kultur.Park.Traun



### Sommertheater „Ladies Night“

27. 7. 2023, 20 Uhr (Premiere)

- 3. 08. 2023, 20 Uhr • 6. 08. 2023, 18 Uhr
- 10. 08. 2023, 20 Uhr • 12. 08. 2023, 20 Uhr
- 17. 08. 2023, 20 Uhr • 18. 08. 2023, 20 Uhr
- 19. 08. 2023, 20 Uhr

„Kein Job, kein Geld, keine Perspektive. Trostlose Zeiten für fünf arbeitslose Freunde. Sollte man zumindest meinen – denn da kommen die „Chippendales“ nach Traun und die Frauen stehen Kopf. Eine verwegene Idee entsteht in den Köpfen der Männer. Warum nicht selbst strippen und den Geldproblemen „Lebe wohl“ sagen? Sie sind sich sicher: „Idealmaße und tänzerische Fähigkeiten sind überbewertet. Wir wissen, was Frauen wollen!“ Die anfängliche Euphorie lässt aber bald nach. Bis eine junge Clubbesitzerin die Männer Richtung Erfolg coacht. Ein Theaterabend mit Tiefgang, Witz und dem Besten, was Traun zu bieten hat.

**Tickets:** Als PVÖ-Mitglied können Sie eine Eintrittskarte zum Preis von 30 Euro (anstatt 36 Euro) erwerben.

Kulturpark Traun, ☎ 0732/77 52 30, ✉ office@kulturpark.at (bei elektronischer Bestellung bitte Ausweis einscannen).

Brucknerhaus Linz



### Heinz Ferlesch, Barucco & Chor Ad Libitum

So., 24. September 2023, 18 Uhr

Cäcilienmusik von Georg Friedrich Händel in Bearbeitungen von Wolfgang Amadé Mozart. Auf dem Programm stehen „Das Alexander-Fest“ und die „Ode auf St. Caecilia“.

Unter der Leitung von Heinz Ferlesch bringen der Chor Ad Libitum und das Originalklangensemble Barucco gemeinsam mit drei strahlkräftigen Solostimmen diese heute nur noch äußerst selten zu hörenden kongenialen Fassungen zum Klingen, in denen Händels meisterhafte Musik gewissermaßen durch die Augen Mozarts erlebt werden kann.

Sopran: Yeree Suh, Tenor: Mario Lerchenberger, Bariton: Yannick Debus, Dirigent: Heinz Ferlesch



# Landes-Nordic-Walking-Wandertag in Ried im Innkreis

Das Landessportreferat des PVOÖ hat gemeinsam mit der Ortsgruppe Ried im Innkreis **zwei sehr schöne Wanderstrecken** ausgesucht.

**S**tart und Ziel ist die Bauernmarkthalle auf dem Messegelände Ried, wo auch der gemütliche Abschluss mit Musik, Siegerehrung und Mittagessen um ca. 12.30 Uhr statt findet. Alle Teilnehmer\*innen werden er sucht, bei der Abschlussfeier anwesend zu sein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der PVÖ freut sich über eine rege

Beteiligung und auf einen fröhlichen Ausklang.

**LANGE STRECKE: 10,3 KM, 108 HM, GEHZEIT: CA. 2,5 STD.**

Wir starten bei der Bauernmarkthalle auf dem Messegelände Ried und gehen Richtung Aubachberg, Renetsham – Einstieg in die „Vierziger Tour“ Richtung Asenham und weiter Richtung Bankham zur Labestelle. Ge-



stärkt geht es Richtung Seyring, beim Wegkreuz biegen wir rechts ab und folgen der Straße bis zur Abzweigung Richtung Oberweierfing. Nach einem kurzen Waldstück treffen wir auf die Labestelle der kurzen Strecke und gehen zurück zum Messegelände Ried.

**KURZE STRECKE: 5,8 KM, 50 HM, GEHZEIT: CA. 1,5 STD.**

Die kurze Wanderstrecke führt gemeinsam mit der langen Strecke bis kurz vor Asenham. Gut beschildert verlassen wir hier die Straße und biegen nach rechts Richtung Altenried ab. Entlang der Schotterstraße führt die Route weiter bis zur Labestelle und anschließend zurück zur Bauernmarkthalle Ried.

## Infos & Anmeldung

**Mittwoch, 5. Juli 2023, Start und Nachmeldungen: 9 – 10 Uhr, Startgeld: 2 Euro**

Gruppenanmeldungen über den Bezirk, Einzelanmeldungen im Landessportreferat Oberösterreich bei Roland Adami,

☎ 0664/88 455 324, ✉ roland.adami@pvoe.at

Bitte bei der Anmeldung die oder den ältesten Teilnehmer\*in mit Geburtsdatum, die Gruppengröße sowie Anreiseweg in Kilometern für unsere Ehrungen angeben.

# Radsport-Höhepunkt Insel Rab

Die zweite Auflage unserer von PVOÖ und SeniorenReisen **gemeinsam organisierten E-Bike-Reise auf die kroatische Insel Rab** entwickelte sich zum absoluten Radsport-Höhepunkt.

Jeweils 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Woche erkundeten in geführten Touren gemeinsam mit Reiseleiter und Bike-Guide Roland Adami die Inselwelt Rab, Losinj und Pag. Im Vordergrund stand das Genießen der herrlichen Landschaft sowie das gesellige gemeinsame Radfahren und nicht das Sammeln von Kilometern. Mit dem E-Bike erreicht man eben die herrlichsten Buchten und Plätze, die den Autofahrern stets verborgen bleiben. Einen weiteren Höhepunkt stellten die beiden Inselfahrten mit dem eigens für uns gecharterten Schiff dar, auf dem frischer Seefisch serviert wurde und anschließend einsame Buchten angesteuert wurden, die zum Hineinspringen in das glasklare Meer verführen. Abgerundet wurde die Woche durch unser erstklassiges Hotel mit allen An-



nehmlichkeiten, die man sich vorstellen kann, eigenem Sandstrand und einem einzigartigen Blick auf die Altstadt von Rab. Durch die perfekte Organisation von SeniorenReisen wurde unsere E-Bike-Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

## Terminvorschau

**Fr., 22. September 2023 Landesradwandertag** in Moosdorf

Immer wieder berichten Seniorinnen und Seniore von dubiosen Anrufen, in denen sie von vermeintlichen Unternehmen dazu aufgefordert werden, Geld zu bezahlen.



KONSUMENTENSCHUTZ

# Ältere Menschen verstärkt im Visier von Betrügern

Es vergeht derzeit kaum ein Tag, an dem in den Medien nicht darüber berichtet wird, dass **ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger um ihre Ersparnisse gebracht werden.**

Von Schadenssummen in Höhe von einigen tausend Euro bis zu über einer Million Euro ist da zu lesen. Betrügern gelingt es offenbar immer wieder, telefonisch vorzugaukeln, dass Familienmitglieder in Gefahr sind oder für diese Kauttionen für die Vermeidung von Haft zu leisten wären. Vermeintliche Polizisten kündigen auch die „Sicherstellung“ von Bargeld und Schmuck an, weil Einbrecher

und Räuber in der Gegend aktiv wären. Wer sein Bargeld und seine Wertgegenstände an der Haustür an Fremde abgibt oder im Flur abstellt, ist das Ersparnis dann meist ohne Hoffnung auf Rückzahlung ganz schnell los.


**WARNUNG DURCH FAMILIE UND BETREUUNGSPERSONEN BESONDERS WICHTIG**

Offenbar werden noch zu wenige Opfer von den Warnmeldungen in allen Medien

erreicht. Vor allem dem familiären Umfeld und den Betreuenden von älteren oder alleinstehenden Mitbürgern und Mitbürgerinnen, ist daher anzuraten, entsprechende Aufklärung über aktuelle Betrugsmethoden vorzunehmen. Insbesondere bei Zusammenkünften von Pensionistinnen und Pensionisten sollte über Mundpropaganda die Problematik angesprochen werden.

Wer von der „Polizei“ oder

„Staatsanwaltschaft“ telefonisch kontaktiert wird, sollte sich unbedingt an Vertrauenspersonen wenden, die bei den Behörden nachfragen können. Keinesfalls sollten die Angezogenen einem Zeitdruck oder Stress nachgeben.

Weder die Polizei noch die Staatsanwaltschaft kontaktieren Bürger telefonisch, um Geld oder Vermögen „in Sicherheit“ zu bringen oder Kauttionen einzutreiben. 

## Der Start ist gelungen

Im April hat sich das neue Präsidium des PVÖ Oberösterreich getroffen und bei einer Klausur die Weichen für die nächsten Jahre gestellt.

Wir haben uns auf die große Zielsetzung geeinigt. Unser oberstes Ziel ist die Zufriedenheit der Mitglieder. Wir wollen die erste Adresse als Interessenvertretung für die Pensionist\*innen sein. Durch neue und bewährte Angebote wollen wir weiter der Alters-

armut, -einsamkeit und -diskriminierung den Kampf ansagen.

Die Themenführerschaft bei zentralen Themen sicher zu stellen liegt uns ganz besonders am Herzen. Die politische Interessenarbeit zu den Themen der sozialen Sicherheit wird ausgebaut. Dies bildet sich auch in zusätzlichem Personal

für die Öffentlichkeitsarbeit ab. Neue Produkte zu entwickeln ist ein Gebot der Stunde. Dabei geht es unter anderem um Preisvorteile für Mitglieder, neue Kulturangebote und die Forcierung der Gesundheitsförderung und -prävention sowie das Thema Sicherheit.

Wir werden strategische Part-

nerschaften ausbauen und zum Vorteil für unsere Mitglieder nutzen. Und ganz wichtig: Wir werden mehr Mitglieder werben. Sie sind der Schlüssel für den Erfolg des PVOÖ.

*Ihr seht, wir haben viel zu tun. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.*

Birgit Gerstorfer



Der AUGUSTIN ermöglicht Adiza ein kleines Einkommen und steht ihr bei Problemen zur Seite.



DGKP Ajoki Kalo bei der täglichen Arbeit im neunerhaus Gesundheitszentrum, das pro Jahr knapp 6.000 Personen versorgt.



## Drei Fragen an

MAG. KATHARINA HAIDEN-FILL, MBL,  
NOTARIN IN KLAGENFURT

### Wie schaut die gesetzliche Regelung ohne Testament aus?

In diesem Fall tritt die gesetzliche Erbfolge ein. In der 1. Linie erben Kinder und Ehegatten bzw. eingetragene Partner im Verhältnis 2/3 (Kinder) zu 1/3 (Ehepartner). Sind die Kinder verstorben, erben deren Nachkommen. Sind keine Kinder vorhanden, erben in der 2. Linie neben dem Ehepartner auch die Eltern. Wenn kein Ehepartner vorhanden ist, erben auch die Geschwister und deren Nachkommen, bzw. die Großeltern und deren Nachkommen oder die Urgroßeltern. Gibt es weder Verwandte noch Lebensgefährten, fällt das Vermögen an den Staat.

### Wo sind die Grenzen meiner Regelungsfreiheit?

Per Testament kann man zwar seine Erbfolge selbst bestimmen, die Pflichtteile gilt es aber zu beachten: Eigene Nachkommen und Ehegatten oder eingetragene Partner müssen die Hälfte der ihnen zustehenden gesetzlichen Erbquote erhalten. Der Pflichtteil ist ein reiner Geldanspruch.

### Was muss ich bei Schenkungen beachten?

Haben Pflichtteilsberechtigte zu Lebzeiten des Verstorbenen eine Schenkung erhalten, wird deren Wert jedenfalls unbegrenzt auf den Pflichtteil angerechnet. Schenkungen an Nicht-Pflichtteilsberechtigte (z.B. Lebensgefährten) werden nur dann angerechnet, wenn die Schenkung innerhalb von zwei Jahren vor dem Tod des Erblassers erfolgte. Schenkungen an gemeinnützige Organisationen unterliegen keinen Fristen. Infos: neunerhaus.at, augustin.or.at

Besuchen Sie unsere Online-Veranstaltung zu Erbrecht & Testament anonym und kostenlos!

Datum: 20.6.2023, 17:00 – 18:30  
Anmeldung: info@vergissmeinnicht.at, www.vergissmeinnicht.at, 01/2765298-16. Sie erhalten nach Anmeldung einen Zoom-Link.

# Obdachlosigkeit überwinden

Wenn man kein Zuhause hat und die gesundheitliche Versorgung in Gefahr ist, sind Sozialorganisationen wie neunerhaus und AUGUSTIN zur Stelle. Vermächnisse sind unerlässliche Bausteine für diese Hilfe.

Als letztes Jahr der Zahnarztstuhl im Gesundheitszentrum von neunerhaus kaputt ging, machten sich die Zahnärzte Sorgen. Woher sollte die große Summe Geld kommen, um obdach- und wohnungslosen sowie nichtversicherten Menschen weiterhin eine kostenlose Zahnbehandlung zu ermöglichen? „Als wir dann zum perfekten Zeitpunkt von einer großzügigen Testamentsspende erfuhren, waren wir überwältigt vor Freude. Dank dieses Vermächnisses können wir unsere Zahnbehandlungen gut weiterführen“, sagt neunerhaus Geschäftsführerin Daniela Unterholzner.

neunerhaus ermöglicht obdach- und wohnungslosen sowie armutsgefährdeten Menschen durch medizinische Versorgung, Beratung und Wohnangeboten ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben. Pro Jahr werden über 1.000 Menschen in deren eigenen Wohnungen und den neunerhaus Wohnhäusern betreut.

## Stadtzeitung für alle

Menschen, die von Armut und Wohnungslosigkeit betroffen sind, zur Seite zu stehen: Das ist auch das Ziel des AUGUSTIN. Die Hilfsorganisation verbindet zwei gesellschaftliche Notwendigkeiten miteinander: niederschwellige Sozialarbeit für benachteiligte Menschen und eine kritische, aber auch unterhaltsame Stadtzeitung für

alle. Rund 450 Menschen aus 11 Ländern verkaufen derzeit den „AUGUSTIN“ in Wien, Niederösterreich und im Burgenland. Die Hälfte des Verkaufspreises bleibt dem Verkäufer. Auch diese Hilfsorganisation ist in ihrer Arbeit auf Spenden und Vermächnisse angewiesen, um beispielsweise den Krisentopf zur Delogierungsverhinderung wieder zu füllen oder gesundheitlich angeschlagene Verkäufer zu unterstützen.

Die Unterstützung durch private (Testaments-)Spender ist enorm wichtig: Denn die aktuellen Teuerungen bei Lebensmitteln, Mieten und Energiekosten bringen immer mehr Menschen finanziell unter Druck und führen auch dazu, dass sie ihre Wohnungen verlieren oder kein leistbares Zuhause finden. „Das wird sich nicht so rasch ändern“, sind sich die Sozialexperten von neunerhaus und AUGUSTIN einig.



Sie möchten Infos zum Erbrecht & zur Initiative Vergissmeinnicht? Gratis-Ratgeber inkl. Einladung zur Gratis-Testamentsberatung bei einem Notar Ihrer Wahl bestellen unter Gratschhotline: 0800 700 111, info@vergissmeinnicht.at Testamentsrechner: www.vergissmeinnicht.at

# NEUE DUSCHE IM ALTEN BAD

Zum Wohlfühlen: Viterma zaubert aus Ihrer alten Wanne mit hohem Einstieg eine sichere, ebenerdige Dusche, die perfekt zum bestehenden Bad passt.

Jetzt Termin vereinbaren: 0800 20 22 19



Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.



**viterma**  
zaubert Wohlfühlbäder

- ✦ Umbau innerhalb weniger Tage zum Fixpreis
- ✦ Innovatives Wandsystem ohne Fugen verhindert Schimmel, ist unempfindlich und pflegeleicht
- ✦ Individuelle Farbauswahl für Wände und Duschtasse
- ✦ Mögliche Farben für dieses Bad: alt und neu harmonisieren perfekt



Fachbetrieb in OÖ  
Infos & Beratungstermin:  
0800 20 22 19  
[www.viterma.com](http://www.viterma.com)

BEZAHLTE ANZEIGE

## Erlebe jetzt **HÖRSTÄRKE** auf einem neuen Level.



Angebot  
sichern und

bis zu **600€  
sparen!**\*

Aktion gültig bis  
31.07.2023



Mit innovativer  
**BrainHearing™**  
Technologie.

Entdecke  
**Oticon More.™**

Mit bis zu 24h  
**Akkulaufzeit.**

Gratis testen &  
sofort mitnehmen!



QR-Code scannen &  
Termin online buchen.  
[neuroth.com](http://neuroth.com)

Wir sind für Sie da. Ihre Neuroth-  
Fachinstitute, 21 x in Oberösterreich.  
Service-Hotline: 00800 8001 8001

**NEUROTH**  
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

# Berichte aus den Ortsgruppen

Grieskirchen-Eferding · Vöcklabruck · Wels

## Herzlichen Glückwunsch

allen Geburtstagskindern  
sowie allen Jubilarinnen  
und Jubilaren  
im *Hausruckviertel*



## Grieskirchen-Eferding

### BAD SCHALLERBACH

Unsere erste Ausflugsfahrt führte uns am 27. April auf die steirische Teichalm. Die Wanderer kamen rund um den Teich oder auf dem Moor-Rundweg auf ihre Kosten. Beim Maiaufmarsch in Neukirchen/Walde waren wir mit einer größeren Gruppe vertreten. Die Muttertagsfahrt begann mit dem

Besuch bei der Firma Megaflex in Lambach. Nach dem Mittagessen beim Hoisnwirt und der anschließenden Bootsfahrt war es trotz des Regenwetters ein gelungener Ausflug. **Termine:** 4.7., 14 Uhr, Café Viktoria, gemütlicher Nachmittag. 10.7. Frauenstammtisch. 13.7. Tagesausflug Postalm. 20.7. Spielenachmittag. 1.8. gemütlicher Nachmittag.

### EFERDING-PUPPING

Nach der Osterfeier mit Eierpecken am 4. April veranstalteten wir am 19. April eine Fahrt zum Botanischen Garten Linz. Nach einer interessanten Führung durch die Gewächshäuser und das Gelände schlossen wir den Ausflug beim Mostheurigen Lohwiesen in Leonding ab. Zum PV-Taferlschießen luden wir am 24. April in die Stocksporthalle Hinzenbach ein. 20 Teilnehmer

machten mit und es entwickelte sich ein spannender Wettkampf. Die Siegerehrung fand anschließend in Evas Stüberl in Wagrain statt. Am 28. April fuhren wir zum Konzert des Johann Strauss Orchesters im Brucknerhaus Linz und am 10. Mai führte uns unsere Muttertagsfahrt zum Modelleisenbahnclub nach Oberrudling, wo wir nach Besichtigung der tollen Anlage mit einem Schnitzel, Getränken,



BAD SCHALLERBACH: Bootsfahrt



BAD SCHALLERBACH: Maiaufmarsch



BAD SCHALLERBACH: Auf der Teichalm



EFERDING-PUPPING: Besuch Modelleisenbahnclub



EFERDING-PUPPING: Im Botanischen Garten Linz



EFERDING-PUPPING: PV-Taferlschießen 2023



**FRAHAM:** Alois Groß, 92. Geburtstag



**FRAHAM:** Martha Grims, 93. Geburtstag

Kuchen und Kaffee bewirtet wurden. Danke, liebe Modelleisenbahner! Alle aktuellen Infos auch auf unserer Homepage: [www.pv-eferding-puppeting.at](http://www.pv-eferding-puppeting.at)

### FRAHAM

Beim Kaffeestammtisch am 19. April wurden wir mit Osterneckerln überrascht, die von unserer Vorsitzenden Maria Reisinger gebastelt wurden. Bei einer sehr gut besuchten Muttertagsfeier gab es gratis Schnitzel und zum Kaffee einen leckeren Gugelhupf.

**Termin:** 28.6. Grillfest.

### GALLSPACH

Die Beratung beim Sozialsprechtag am 5. April nahmen 18 Personen in Anspruch.

Mit einer kleinen Gruppe beteiligten wir uns an der Flurreinigungsaktion am 15. April.

An der Badefahrt nach Moravske

von 16. bis 20. April nahmen elf Personen teil. Am 21. April besuchten wir die Bierkost mit ca. 40 Personen. Unser Muttertagsausflug am 6. Mai führte uns mit 52 Personen zuerst nach Rohrbach zur Villa Sinnenreich wo wir eine interessante Führung genossen. Mittagessen gab es im GH Dreiländereck in Oberschwarzenberg mit anschließender Muttertagsfeier.

**Termine:** Mi., 5.7., 14 Uhr, Hotel Austria, Pensionistennachmittag. Sa., 15.7., 11 Uhr, Waldesruh, Grillparty. Mi., 2.8., 14 Uhr, Hotel Austria, Pensionistennachmittag. Mi., 16.8., 7.30 Uhr, Ausflug Postalm.

### GASPOLTSHOFEN

Wir gratulieren Marianne und Gerhard Pichler zur Goldenen Hochzeit und wünschen noch viele gemeinsame Jahre.



**GALLSPACH:** Flurreinigung

Zur Muttertagsfeier gab es gratis Kaffee und Kuchen.

### GEBOLTSKIRCHEN

Wir bedanken uns bei den vielen Gästen die unseren Frühlingsball am 22. April besucht haben.

Am 2. Mai wanderte eine Gruppe durch den Hausruckwald nach St. Marienkirchen.

Bei herrlichem Wetter starteten wir zum Mutter- und Vatertagsausflug nach Gmunden. Mit der Traunseetram ging es nach Kirchham zum Bratlessen und am Nachmittag genossen wir die Schlösserrundfahrt am Traunsee.

**Termine:** 5.7. Landes-Nordic-Walking-Wandertag Ried i.I. 12.7. GH Mayrhuber, Kesselheiße. 26.7. Bad Ischl, Operette „Madame Pompadour“.

### GRIESKIRCHEN

Unser erster Ausflug ging wieder

in das schöne Mühlviertel. In Schenkenfelden besuchten wir das Krämereimuseum. Anschließend fuhren wir nach Kleinzell zum Schäringer Wirt mittagessen. Bei Musik und Tanz verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag.

Am 10. Mai unternahmen wir eine Tagesfahrt zum „Adler“. Am Nachmittag stand eine Schiffsrundfahrt auf dem Attersee auf dem Programm. Danach kehrten wir im Gasthaus Eichmair in St. Marienkirchen ein. Es war trotz leichtem Regen ein schöner Ausflug.

**Termin:** Mi., 19.7., Tagesfahrt zur Edelraute-Hütte. So., 13.8., Fahrt nach Bad Ischl „Schön ist die Welt“.

### HAAG AM HAUSRUCK

Am 4. Mai besuchten wir die Firma Adler Moden und nachmittags fuhren wir mit der Steyrtalbahn von Steyr nach Grünburg.



**GEBOLTSKIRCHEN:** Berta und August Heftberger, Goldene Hochzeit



**GEBOLTSKIRCHEN:** Wanderung nach St. Marienkirchen



**HAAG AM HAUSRUCK:** Ausflug Adler Moden und Steyrtalbahn



**NEUMARKT-KALLHAM-PÖTTING-WENDLING:**  
Gertraud und Rudolf Tschautscher, „Diamantene“



**SCHLÜSSLBERG:** Wanderung zum Hochfeld in Bad Schallerbach

Zur Mutter- und Vaterschaftsfeier luden wir am 12. Mai ins Sozialzentrum ein. Es wurde gemeinsam mit den Bewohnern gefeiert. Der Nachmittag mit Bildpräsentation „Haag einst und jetzt“ von Josef Riedl war wieder ein tolles Erlebnis.

### NATTERNBACH

Nach drei Jahren konnten wir wieder einen Ball veranstalten. Allen Mitgliedern, die zum Erfolg beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

### NEUMARKT-KALLHAM-PÖTTING-WENDLING

Bei unserem Muttertagsausflug am 10. Mai nach Tragwein zur Krapfenschleiferei und nach Gutau ins Färbemuseum waren 67 Mitglieder dabei. Leider hatte es viel geregnet, aber die gute Laune der Reisetilnehmer war dadurch ungetrübt. Nach einer guten Jause am Abend fuhren wir wieder zurück. Trotz Schlechtwetters ein schöner Ausflug.

**Termine:** 12.7., Tagesfahrt Straußenhof Ebner und Schiffsfahrt im Strudengau. Im Fahrpreis ist das Mittagessen inkludiert. Bitte das Jahresprogramm ansehen.

### PEUERBACH

Nachdem es am 19. April regnete, fand die 4. Fitwanderung am 26. April statt. 15 Pensionisten waren bei gutem Wanderwetter in Bad

Schallerbach dabei. Die Strecke wurde von Marianne Stillinger ausgewählt und geführt. Die kurze Strecke wurde von Fredl Freilingler geführt und der Abschluss fand beim Mostheurigen Hattinger in Schlüßlberg statt.

Mit acht Pensionist\*innen nahmen wir am Ball der OG Natternbach teil.

Das Frühjahrstreffen in Ibiza war wieder ein super Urlaub. Danke, Fredl Engetsberger, für die Reiseleitung.

**Termine:** Di., 4.7., GH Samhaber, Frauenrunde. Mi., 5.7. Landes Nordic Walking Wandertag in Ried/Innr.; Mi., 12.7., Almausflug Reiteralm. Mi., 19.7. Fitwanderung. So., 30.7., Mühlbrenning, Grillfest.

### PRAM

Am 28. März fand im Gasthaus Willi die JHV mit Neuwahlen statt. LS Mag.<sup>a</sup> Jutta Kepplinger führte

die Wahl durch. Anschließend gab es Ehrungen für langjährige Mitglieder.

Am 26. April fuhren wir zur Firma Austrosleep Salzburg.

Unsere Mutter- und Vaterschaftsfeier fand am 2. Mai im Gasthaus Willi statt. Es war wie immer ein gemütlicher Nachmittag.

### PRAMBACHKIRCHEN

Unser Vors., begleitet von einigen OG-Mitgliedern, besuchte die Bälle in Weibern, Geboltskirchen und Natternbach.

Unsere Sportreferentin organisierte eine gemütliche Nachmittagswanderung rund um die Feldkirchner-Badeseen. Nach einer kleinen Jause ging es gestärkt nach Hause. Termine für Wanderungen sind in unserem Schaukasten ersichtlich.

**Termine:** Di., 4.7., 11.30 Uhr Grillfest in der Stockhalle. Do., 13.7., Ausflug zum Zauchensee.

### SCHLÜSSLBERG

Beim Infonachmittag am 12. April gratulierten wir unserem ehemaligen Vorsitzenden Robert Edlinger zu seinem 80. Geburtstag. Wir dankten ihm für die mehr als zehn Jahre, die er die Ortsgruppe mit großem Einsatz führte. Er lud zu geräucherter Waldviertler Wurst, zu Getränken und Kuchen ein. Familie Lehner überreichte mit einem lustigen Gedicht einen Geschenkkorb und Herbert Sittenthaler brachte dem Geburtstagskind ein Ständchen.

Die Radsaison begannen wir am 21. April bei nicht so gutem Wetter auf dem Trattnachtalradweg zum Hausruck, rauf zur Luisenhöhe und weiter über den Pramtalradweg zur Mittagsrast beim Dorfwirt Willi in Pram.

Die nächste Ausfahrt am 5. Mai führte bei idealem Wetter in die Scharten zur Mittagsrast im Gasthaus Schartnerblick am Kronberg. Die fleißigen Radler legten mit ihren E-Bikes bei jeder Ausfahrt mehr als 60 km zurück.

Am 27. April wanderten wir über Bad Schallerbach aufs Hochfeld zum Mostheurigen und genossen die vorzüglichen Speisen und Getränke sowie die herrliche Aussicht auf das Trattnachtal.

Weitere Infos zu unseren Aktivitäten finden Sie auf der Homepage: [pvoe.at/oberoesterreich/grieskirchen/schluesslberg/](http://pvoe.at/oberoesterreich/grieskirchen/schluesslberg/)



**PEUERBACH:** Wandergruppe Bad Schallerbach



TAUFKIRCHEN-HOFKIRCHEN: Ausflug SonnenMoor

### TAUFKIRCHEN-HOFKIRCHEN AN DER TRATTNACH

Die Muttertagsfahrt führte uns zum SonnenMoor und in die Erlebnisgärtnerei Bergmoser. Seit 50 Jahren vertraut das Familienunternehmen bereits auf die natürliche Kraft aus der Natur. Das Hauptanliegen ist es, durch wertvolles Kräuterwissen die Gesundheit von Mensch und Tier zu stärken und die Lebensqualität zurückzugeben. Die Mittagszeit verbrachten wir im Gasthaus Muckenhammer. Wir hatten einen herrlichen Nachmittag in der Erlebnisgärtnerei Bergmoser in Frankenburg. Sie ist die größte und beliebteste Schnittblumengärtnerei Oberösterreichs. Eine blühende Oase wunderschöner Rosen, Gerbera etc. Diesen schönen Tag ließen wir bei guter Stimmung beim Häuperlwirt ausklingen.

### WALLERN AN DER TRATTNACH

Der Tagesausflug am 19. April führte uns in unsere Landeshauptstadt Linz. Zuerst wurde der Botanische Garten mit seiner vielfältigen und wunderschönen Pflanzenwelt besichtigt. Im Klosterhof stärkten sich alle Teilnehmer\*innen mit einem sehr guten Mittagessen. Am Nachmittag fuhren wir zum Wahrzeichen der Stadt Linz, auf den Pöstlingberg. Nach einer Besichtigung der Wallfahrtskirche gab es eine lustige Fahrt mit der Grottenbahn. Am 5. Mai fand unsere Mutter- und Vatertagsfeier im Veranstaltungssaal akZent statt. Unser Vors. Franz Zacherl durfte sich über den Besuch von ca. 80 Mitgliedern freuen. In seinem Bericht machte er einen Rückblick über das vergangene halbe Jahr und eine Vorschau für die kommenden Ausflüge und Reisen. Allen Frauen und natürlich auch

den Männern wünschte er schon vorab alles Gute für den bevorstehenden Mutter- bzw. Vatertag.  
**Termin:** Mi., 12.7., Fahrt ins Ennstal nach Schladming auf die Trinkeralm.

### WEIBERN

Der Frühlingsball wurde nach dreijähriger Pause am 15. April wieder abgehalten. Zu der Musik von Fritz Walchetseder wurde eifrig getanzt. Der gesellschaftliche Tratsch kam nicht zu kurz und große Freude hatten die vielen Gäste mit den tollen Preisen der Tombola und des Nummernspiels. Danke allen Sponsoren und Besuchern dieser gelungenen Veranstaltung. Die erste Wanderung wurde entlang der Donau durchgeführt. Die Begeisterung galt sowohl dem Wandern in herrlicher Umgebung als auch dem Besuch des Stefan-Fadinger-Museums in St. Agatha.

Die Muttertagsausflugsfahrt führte an den Gleinkersee, wo man die Ruhe genoss und die schöne Gegend bestaunen konnte.  
**Termine:** 2.7., 11 Uhr, Pauscher in Untermeggenbach, Generationenfest. 27.7., 7.30 Uhr, Fa. Adler und Schlösserrundfahrt am Traunsee. 3.8., 13 Uhr, Gartenschau in Wolfsegg mit Wanderung.

### WIR TRAUERN IM BEZIRK

- Bad Schallerbach:** Anna Brunnbauer 71.
- Gallspach:** Johann Wöginger 78.
- Gaspoltshofen:** Anna Ransmayr 61.
- Geboltskirchen:** Franz Mospointner 85.
- Neumarkt-Kallham-Pötting-Wendling:** Lionello Mascheretti 70.
- Pram:** Johann Bichler 86, Helene Mandl 83.
- Weibern:** Anna Engler 87, Franz Haslinger 74.



WALLERN AN DER TRATTNACH: Mutter- und Vatertagsfeier



WEIBERN: Tanz auf dem Frühlingsball



WEIBERN: Wanderung an der Donau





BEZIRK VÖCKLABRUCK: Das siegreiche Damenteam



BEZIRK VÖCKLABRUCK: Annemarie Krieg, Siegerin bei den Damen



ATTNANG-PUCHHEIM: Die neu gewählte Vors. StR<sup>in</sup> Renate Kerschbaummayr

### Kostenlose Beratung im Bezirk

Aurach am Hongar	Di., 4.7.2023	17 Uhr	GH Pfarl
Frankenmarkt	Mi., 2.8.2023	14 Uhr	GH Kogler-Greisinger
Attersee	Mo., 28.8.2023	9 Uhr	Gemeindeamt
Unterach am Attersee	Mo., 4.9.2023	15 Uhr	Gemeindeamt
Schwanenstadt	Do., 7.9.2023	9 Uhr	Rest. Schmankerl, Klubraum
Vöcklamarkt-Pfaffing	Mi., 13.9.2023	15 Uhr	GH Schuster
Mondseeland	Fr., 29.9.2023	14 Uhr	GH Zauner am See

## Vöcklabruck

### BEZIRKSBERICHT

Am 30. und 31. März fand die Bez.-Kegelmeisterschaft im GH Bergi's Himmelreich statt. Zwölf Ortsgruppen mit acht Damen- und zehn Herrenmannschaften traten zu einem fairen und sportlichen Wettkampf an. Die Siegerehrung wurde von Bez.-Sportref. Wolfgang Ablinger und Sportref. Alfred Kohberger durchgeführt. Bezirksmeister wurden Annemarie Krieg (Lenzing) und Franz Haslinger (Regau). Bei der Mannschaftswertung Damen siegte Ungenach-Pilsbach vor Desselbrunn und Lenzing. Bei der Mannschaftswertung Herren siegte Regau vor Attnang 1 und Thomasroith. Wir gratulieren den Gewinner\*innen.

### ATTERSEE

Am 5. April fand unser zweites „Zaumkemma“ statt. Elf Personen genossen einen gemütlichen Nachmittag.

Zwei Mitglieder unserer OG nehmen regelmäßig mit Begeisterung

an den Kegelnachmittagen der OG St. Georgen im Walchner Keller teil. Viel zu früh mussten wir von unserem langjährigen Mitglied Walter Kastinger Abschied nehmen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

### ATTNANG-PUCHHEIM

Bei der JHV in der Tagesheimstätte standen neben den Berichten die Neuwahlen des Ausschusses im Mittelpunkt. Johann Fischer legte nach 23 Jahren seine Tätigkeit als Kassier zurück und in die jüngeren Hände von Nicole Kapeller. Vors.

StR<sup>in</sup> Renate Kerschbaummayr konnte auch eine Reihe von Ehrengästen begrüßen unter ihnen LAbg. Doris Margreiter, Bgm. Peter Groß, Vbgm. Kons. Ernst Ennsberger und StR Dietmar Kapeller. Die Grußworte der BO überbrachte Wolfgang Ablinger. Bgm. Peter Groß informierte über Neuigkeiten aus der Stadt. Hildegard Wögerer informierte über wichtige Sozialleistungen.

**Termine:** Do., 6.7., 12 Uhr, Abfahrt Tagesheimstätte, Schiffsfahrt und Einkehr in einer Mostschänke. So., 13.8., 12.45 Uhr Abfahrt Bahnhof, Theaterfahrt nach Bad Ischl.

### AURACH AM HONGAR

Nach zweijähriger Pause wurde zum Heringsschmaus eingeladen. Über 50 Mitglieder nahmen daran teil. Die vielen verschiedenen Aufstriche wurden wieder von einigen Mitgliedern zubereitet. Natürlich gab es

als Nachspeise wieder köstliche selbstgebackene Kuchen. Unsere Wandergruppe, unter der Führung von Ernst Mielacher, war bereits einige Male unterwegs. Über 20 Personen nahmen jeweils daran teil.

Bei schönem Wetter fuhren wir mit 35 Personen nach Krumau. Mit einem Stadtführer fand eine Besichtigung statt, danach kehrten wir zum Mittagessen ein. Bei der Heimfahrt machten wir noch einen Abstecher zum Lebkuchen Kastner, wo fleißig eingekauft wurde. Zum Abschluss ging es zum Heurigen Seidner auf eine Jause. Es war wieder ein gemütlicher Ausflug. In diesem Monat wanderten wir im Gemeindegebiet von Regau. Wir wanderten über den Oberweg in Schalchham in die Lixlau und zurück wieder zum Start. Dann kehrten wir zur Mittagsrast im Regauerhof ein.



BEZIRK: Die siegreiche Herrenmannschaft



BEZIRK: Franz Haslinger, Sieger Herren



DESSELBRUNN: Die Kegler\*innen der Ortsgruppe

**Termine:** Di., 4.7., ab 17 Uhr, GH Pfarl, Pensionssprechtag. Mi., 19.7., Ausflug zur Mohnblüte nach Armschlag. Do., 10.8., ab 14 Uhr, Kulturhaus, Grillerei.

### DESSELBRUNN

Ein Tagesausflug führte uns am 29. März nach Wilhelmsburg an der Traisen und danach nach Rabenstein ins Pielachtal. Am Vormittag wurde das Lilienporzellan-Museum

in Wilhelmsburg besucht und weiter ging es danach nach Rabenstein in das Naturhotel Steinschalerhof. Ende März fanden beim Kegeln in Bergi's Himmelreich die Bez.-Meisterschaften des PVÖ statt. Zwei Moarschaften aus der OG Desselbrunn mit je vier Keglern waren mit Eifer dabei und das Resultat kann sich sehen lassen. Die Damen errangen den ausgezeichneten zweiten Platz und die Herren sensationell den ersten Platz. Am 26. April marschierten 13 Wanderer vom Schotterparkplatz in Viecht entlang der Traun zum Papiermachermuseum in der alten Fabrik von Steyrmühl. Die JHV am 4. Mai war gut besucht. Als Ehrengäste konnten Bez.-Vors. Kons.<sup>in</sup> Gertraud Eisterer und Vbgm. Manuel Kreuzer begrüßt werden. Bei der Neuwahl wurde Vors. Herbert Schmid für weitere Jahre als Vorsitzender bestätigt.



FORNACH: Neues EM Herta Pfister



FORNACH: Die neu gewählten Vorstandsmitglieder

Ehrungen langjähriger Mitglieder wurden durchgeführt, auch da wollen wir allen zu Ehrenden für ihre Treue danken. Zum Schluss der JHV wurden allen Müttern noch gratis Kaffee und Torte serviert.

### FORNACH

Zu unserer JHV am 25. März sind 43 Mitglieder gekommen. Besonders begrüßen durften wir unsere neue Lds.-Präsidentin Birgit Gerstorfer. Bei der Neuwahl wurden mehrere neue Vorstandsmitglieder gewählt. Neben den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft gab es noch ein paar besondere Auszeichnungen. Das Silberne Ehrenzeichen erhielten Anna Fuchsberger, Waltraud Brückl und Hubert Karrer. Das Goldene Ehrenzeichen für besondere Verdienste erhielt Anton Wienerroither. Besonders geehrt wurde Herta Pfister. Sie wurde für ihre 25-jährige Arbeit im Vorstand

zum Ehrenmitglied ernannt.

**Termine:** Do., 13.7., 14 Uhr, GH Erlinger, Stammtisch. Sa., 29.7., 13 Uhr, Waldfest bei Familie Holzinger in Gmeineck.

### FRANKENBURG

Zu unserer Muttertagsfeier kamen Bgm. Norbert Weber und Vbgm. Hubert Peiskammer. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten wir ein paar gemeinsame Stunden, die unser Musikant Willi mit seiner Musik verschönerte.

**Termine:** Do., 20.7., Wanderung GH in Dorf. Do., 3.8., 8 Uhr, Tagesfahrt Wenatex und Singender Wirt in Ainingr.

### FRANKENMARKT

Wir verabschiedeten den Fasching beim Hauswirt, wo wir mit einer großen Gruppe vertreten waren. Am Aschermittwoch kehrten wir zum Herringschmaus beim GH Max'n ein.



DESSELBRUNN: Neuer, alter Vors. Herbert Schmid mit Bez.-Vorsitzender



DESSELBRUNN: Heinrich Braun, 30 Jahre PVÖ



FRANKENBURG: Bei der Muttertagsfeier



FRANKENMARKT: Besichtigung des Feuerwehrhauses

Frau Wögerer kam im März zur Sozialberatung nach Frankenmarkt. Es waren wie immer viele Auskünfte und Anträge zu erledigen. Wir statteten der FF Frankenmarkt einen Informationsbesuch ab. Heinz Kirtsch gab uns eine Einführung in das Feuerwesen und im Anschluss informierte uns der neue Feuerwehrkommandant Sebastian Kirtsch ausführlich über Brandschutz und Verhalten im Brandfall. Auch die Handhabung von Feuerlöschern nahm breiten Raum ein und die Feuerlöcher konnten dabei ausprobiert werden. Natürlich wurden auch das Feuerwehrhaus und die Ausrüstung besichtigt. Die Veranstaltung endete mit einer gemeinsamen Jause. Auch die Fa. Hawle in Frankenmarkt wurde besucht. Wir waren überrascht von der Größe und der Vielfältigkeit der Firma. Nach gut zwei Stunden Info über die Firma ließen wir uns das Mittagessen

mit anschließendem Kaffee und Kuchen gut schmecken. Die Vorbereitungen für die Hobbyausstellung und unsere 70er-Feier laufen auf Hochtouren.  
**Termine:** Fr., 30.6., Ausflug zu Wenatex und Schiederweiher. Mi., 5.7., Stammtisch und Sparverein. Do., 20.7., Kegeln. Mi., 2.8., Stammtisch und Sparverein sowie Sozialberatung.

### HOLZLEITHEN-HAUSRUCKEDT

Bei herrlichem Sonnenschein führen wir am 8. Mai zum Königssee und verbrachten dort einen wundervollen Tag.

### LENZING

Ein Tagesausflug ging zunächst zu Adler Moden in Ansfelden mit einer Modenschau und Einkauf. Nach dem Mittagessen führen wir die Donau entlang durchs Eferdinger



FRANKENMARKT: Ausflug zur Fa. Hawle

Land, Engelhartzell hinauf nach St. Aegidi zum Forellenzirkus. Dieser Familienbetrieb hat mehr zu bieten als nur die kleinen Kunststücke der Forellen. In kompetenter und humorvoller Weise wurde uns einiges über das frühere Leben auf dem Land dargeboten. Zum Abschluss wurde noch eine Rast zur Stärkung bei einem Mostbauer in Geboltskirchen eingelegt. Bei unserer JHV am 29. April durften

wir 110 Gäste sowie Lds.-Präs.<sup>in</sup> Birgit Gerstorfer, Bez.-Vors. Kons.<sup>in</sup> Gertraud Eisterer, Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber und Vbgm.<sup>in</sup> Mascha Auracher begrüßen. Bei dieser Gelegenheit wurde unser Mitglied Eleonore Sepetavc für 45 Jahre Mitgliedschaft besonders geehrt.  
**Termine:** So., 25.6., Tagesfahrt zum Almrauschblütenfest auf der Reiteralm. Do., 27.7., Tagesfahrt zum Jägersee und Edelweissalm Wagrain.



HOLZLEITHEN-HAUSRUCKEDT: Fahrt zum Königssee



LENZING: Beim Forellenzirkus



LENZING: Eleonore Sepetavc, 45 Jahre Mitglied



LENZING: Ida Katherl, 90. Geburtstag



MONDSEELAND: Ehepaar Daxauer, Diamantene Hochzeit



MONDSEELAND: Wandern Fohlenhof



REGAU: Der neu gewählte Vorstand

### MONDSEELAND

Wir besuchten bei mäßigem Wetter die schöne Osterausstellung am Stehrerhof mit Einkehr beim Böckhiasl. Dann ging es weiter nach Timelkam zur Theatervorstellung des lustigen Stücks „8 Frauen“. Am nächsten Tag war eine Schiffsfahrt auf dem Mondsee als Dank für unsere langjährige Schreiberin Regina von unserer Kegelgruppe. Der Sozialsprechtag war sehr gut besucht. Am Wandertag marschierten wir bei bestem Wetter den Helenenweg hinaus bis zum Fohlenhof, dort stärkten wir uns mit Jause und gebackenen Apfelradln. Zufrieden ging es wieder heimwärts. Mit SeniorenReisen ging es nach Ibiza. Bei herrlichem Wetter konnten wir die schönen Ausflüge auf die Festung, die Buchtenfahrt und mit einem riesigen Fährschiff nach Formentera, den Hippemarkt und den kleinen Ort Sta. Gertrudis sowie den

Weg mit vielen Stufen zur Grotte mit herrlicher Aussicht genießen.

**Termine:** Di., 18.7., 7 Uhr, Ausflug Innschiffsfahrt. Mi., 9.8., 7 Uhr, Ausflug Riffelsee. Di., 1.8., 13 Uhr, Friedhofsparkplatz, Wandern.

### OTTNANG-THOMASROITH

Eine Abordnung traf sich am 27. April in Frankenburg zur Besichtigung des Alpaka-Hofs. Wir bekamen von der Züchterin Christina Purrer einen sehr umfassenden Bericht über den Beginn und den Werdegang bis zum derzeitigen Stand der Zucht. Der Grundstock dieser Tiere kommt interessanterweise nicht aus Südamerika, sondern aus Neuseeland. Die Wolle wird sehr aufwendig per Hand sortiert und zu verschiedenen Produkten verarbeitet, welche man auch im Hofladen erwerben kann.

### PUCHKIRCHEN

Bei unserer Wanderung marschier-

ten wir durch einige Ortschaften unserer Gemeinde Puchkirchen. Am 6. Mai hatten wir im GH Kinast bei Kaffee und Kuchen eine schöne gemütliche Muttertags- und Geburtstagsfeier. Maria Schmidmair zeigte uns einen interessanten Videofilm, der vor ca. dreißig Jahren bei einer Fronleichnamsfeier in unserem Ort aufgenommen wurde, und unsere Vorsitzende las uns ein paar lustige Gedichte über die Vergesslichkeit vor.

### REGAU

Nach dem Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen von EV Eleonore Hampl war eine Neuwahl erforderlich. Diese fand am 17. März mit einer JHV statt. Nach dem Totengedenken, einem umfassenden Tätigkeitsbericht mit Rückschau auf die vielen Aktivitäten der letzten drei Jahre, eindrucksvoll von René Lahner gestaltet, und dem anschlie-

ßenden Kassenbericht wurde die Neuwahl des neuen Vorstandes von Bez.-Vors. Kons.<sup>in</sup> Gertraud Eisterer durchgeführt. Unter großer Beteiligung der Mitglieder in Bergi's Himmelreich wurde der eingebrachte Wahlvorschlag des seit Dezember 2022 designierten Vorstandes einstimmig angenommen.

Der neu gewählte Vors. Franz Haslinger bedankte sich für die einstimmige Wahl und dankte zunächst EV Elli Hampl für ihre langjährige Tätigkeit, dann stellte er das neue Halbjahresprogramm mit vielen Aktivitäten wie Ausflügen, Feiern, Wandern und dem Laubentreff vor.

### SANKT GEORGEN IM ATTERGAU

Unsere Zusammenkünfte wie Stammtisch, Kegeln sowie Stockschießen fanden mit reger Beteiligung statt. Der Ausflug nach Rosenheim am



OTTNANG-THOMASROITH: Bei den Alpakas



ST. GEORGEN IM ATTERGAU: Beim Spitzerwirt



ST. GEORGEN IM ATTERGAU: Sauschädlpartie



SCHÖRFLING AM ATTERSEE: Tagesfahrt Graz

13. April war sehr interessant. Führung durch die Stadt mit Besichtigung der Drehorte der „Rosenheim Cops“. Nach dem Mittagessen machten wir in Neubauern einen Verdauungsspaziergang. Bei der Rückfahrt kehrten wir noch im GH Alte Post in Teisendorf ein, um das hervorragende „Teisendorfer Bier“ zu genießen.

Das Dabeisein beim traditionellen Sauschädl-Essen am 28. April im Spitzerwirt war ein „Muss“ für alle. Ob mit Kren oder sauer mit Essig und Öl und perfekt zubereitet genossen die zahlreichen Teilnehmer diese Spezialität.

**Termin:** Mo., 19.6., Fahrt auf den Grünberg mit Bratlessen und Schiffsfahrt Traunsee.

### SCHÖRFLING AM ATTERSEE

Eine Tagesfahrt führte uns nach Graz. Zunächst gab es eine Stadt-

rundfahrt, dann erwanderten wir, mit gutem Regenschutz, in zwei geführten Gruppen die Altstadt. Bei der Burg von Kaiser Friedrich III. (A.E.I.O.U.) hörten wir von unserer Führerin die steirische Version: „Am End Is Ois Umasunst“. Nach dem Schlossberg mit dem Uhrturm ging es ins Gösserbräu zur Labung. Vor der Rückfahrt konnte auf der Murinsel noch Kaffee getrunken werden.

Unsere beiden Wandergruppen sind jeden Monat fleißig unterwegs, zuletzt waren die Spontanwanderer am Gahberg und die Wanderdamen in Timelkam.

**Termin:** Do., 6.7., Fahrt ins Blaue.

### SCHWANENSTADT

Bei der Gründonnerstagswanderung am 6. April konnten wir uns vom Sprichwort „... das Gute liegt so nah“ überzeugen. 25 Mitglieder trafen sich beim Rest. Schman-



SCHWANENSTADT: Otto Huemer (5. v. r.), 90. Geburtstag

kerl und fuhren zur Basilika nach Attnang-Puchheim, wo unsere Wanderung auf die Mariannenhöhe begann. Nach einem etwas steileren Anstieg entlang eines Kreuzweges wurden wir auf der Höhe von einem grandiosen Ausblick überrascht. Nach einem ca. 90-minütigen Marsch, entlang von Feld- und Waldwegen, ging es zum Café Eisner, wo wir uns bei Kaffee und Kuchen erholen konnten.

**Termin:** Fr., 7.7., 13 Uhr, Rest. Schmankehl, Wanderung Mooswegrunde Attersee.

### SEEWALCHEN

Am 3. April lud unsere Vors. Ursula Klein zu einem gemütlichen Osternachmittag ein. Der Osterhase brachte für jeden ein gefärbtes Ei, somit begann ein lustiges Eierpecken.

**Termin:** Do., 6.7., Ausflug Villenfahrt am Attersee.

### STEINBACH AM ATTERSEE

Am 10. Mai hielten wir unsere Mutter- und Vatertagsfeier in der Nixe bei zahlreichem Besuch ab.

DEM GLÜCK  
EINE CHANCE  
GEBEN



österreichische | DER PARTNER DER  
LOTTERIEN | SENIORENHILFE



SCHWANENSTADT: Wanderung Mariannenhöhe



SEEWALCHEN: Beim gemeinsamen Osternachmittag



TIMELKAM: Führung Grüne Erde

### TIMELKAM

Beim Wandernachmittag am 20. April starteten 18 Wanderfreudige bei vorerst unbeständigem Wetter nach Eiding. Dort angekommen gab es eine kleine Stärkung in flüssiger Form. Danach ging es zurück zum GH Heikerdinger, wo der Nachmittag gemütlich ausklang. Unsere Muttertagsfeier am 6. Mai wurde auch heuer musikalisch begleitet von Peter Schmid mit Gattin und einer Gastmusikerin. Bei Kaffee, Kuchen und freien Getränken war es ein stimmungsvoller Nachmittag. Wesentlich dazu beigetragen hat ein von Elfriede Stehrer verfasster Sketch in Gstanzform über die Gegensätze von Arm und Reich, bodenständig und abgehoben, mit tiefsinnigerem Hintergrund. Einige lustige Geschichten, gelesen von Christine Giesing, erheiterten uns ebenfalls. Als älteste anwesende Mutter freute sich Fr. Maria

Hofer über einen Gugelhupf. Der Ausflug am 9. Mai führte zur Grünen Erde nach Pettenbach. Das Unternehmen ist bekannt für seine Naturprodukte und stellt Möbel, Matratzen, Textilien und kosmetische Produkte aus ausschließlich biologisch zertifizierten Materialien her. Bei der Führung konnten wir unter anderem die handwerkliche Produktion von Natur-Matratzen kennenlernen. Nach dem Mittagessen im Forellenhof in Grünau verbrachten wir den Nachmittag auf dem Gmundnerberg. Bei schönem Wetter machten viele einen kleinen Spaziergang und genossen die Aussicht auf Gmunden, den Traunsee und Traunstein, bevor wir beim Urznwirt einkehrten.

### UNGENACH-PILSBACH

Am 24. April ging die Tagesfahrt nach Linz zur Fa. Adler Moden. Zuerst gab es ein Frühstück, dann



TIMELKAM: Unsere Muttertagsfeier

eine kleine Modenschau mit anschließendem Mittagessen. Am Nachmittag fuhren wir nach Attersee. Ein Bummelzug brachte uns zum Bienenhof. Dort gab es eine interessante Führung.

**Termin:** Fr., 21.7., Tagesausflug nach Mondsee mit Schiffsfahrt und Bratlessen.

### VÖCKLABRUCK

Am 14. Mai fand die Mutter- und Vatertagsfeier im Festsaal der Arbeiterkammer mit mehr als 100 Personen statt. Liane Gruber trug ein Gedicht über die Mütter vor, ebenso zwei Enkelsöhne der Fam. Bichler Gedichte und musikalische Beiträge. Es war eine sehr nette Veranstaltung bei Würsteln und Getränken.

Unsere Klubnachmittage finden jeden Dienstag von 14 bis 18 Uhr statt sowie der Sozialsprechtag jeden 2. und 4. Mittwoch von 9 bis

10.30 Uhr im Besprechungszimmer E34 (ÖGB) in der AK.

**Termine:** Do., 29.6., Ausflug Fa. Wenatex mit Kehlsteinhaus. Mi., 19.7., 14-18 Uhr, GH Auerhahn, Sommertreff.

### VÖCKLAMARKT-PFAFFING

Viele Gäste fanden sich zu unserer Osterjause beim Montagscafé ein. Der Tisch war liebevoll dekoriert und voller Köstlichkeiten, die bei netter Unterhaltung gerne verspeist wurden.

Die Wanderung im April führte uns in Oberwang hinauf zum Kramer Herrgott. Der Weg war wohl ein wenig steiler als bei unseren sonstigen Wanderungen, aber die Anstrengung hat sich wirklich gelohnt. Der Panoramablick von dort oben in die Berge war grandios. Die abschließende Jause im GH in Oberwang schmeckte dann noch einmal so gut!



UNGENACH-PILSBACH: Mit dem „Nostalgie-Bummelzug“ Attersee unterwegs



VÖCKLAMARKT-PFAFFING: Bei der Muttertagsfeier



VÖCKLAMARKT-PFAFFING: Beim Kramer Herrgott



**WEYREGG AM ATTERSEE:** Wanderung am Zellerweg in Traunkirchen



**WEYREGG AM ATTERSEE:** Wanderung Buchberg



**WOLFSEGG-KOHLGRUBE:** Entern in Geboltskirchen

Bei der Muttertagsfeier am 6. Mai begrüßten wir neben Pfaffings Bgm. in Gabi Aigenstuhler, den Bgm. Vöcklamarkts Alois Six sowie – leider zum letzten Mal – unseren beliebten Pfarrer Wolfgang Schnölzer, dessen Wirken bald im Innviertel seine Fortsetzung finden wird. Wie jedes Jahr wurden an diesem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen auch Gedichte und Geschichten vorgetragen und von Sepp Strubreiter und Sängerin Christine schöne Lieder gesungen. Christl Seidl hat viele Stunden aufgewendet, um wundervolle kleine Geschenke übergeben zu können.

**Termine:** Do., 29.6., 10 Uhr, Volksbank, Radtag. 10.–13.7., 4-Tage-Ausflug Bayerischer Wald.

### **WEYREGG AM ATTERSEE**

Wir begaben uns auf den Rundweg Buchberggipfel mit Blick auf den

Attersee. Mit einer Einkehr im Rest. Gassner in St. Georgen ließen wir den schönen Tag ausklingen. Außerdem wanderten wir am Zellerweg in Traunkirchen und genossen die traumhafte Aussicht.

### **WOLFSEGG-KOHLGRUBE**

Am 4. Mai fuhren wir nach Entern in Geboltskirchen, nach der Wanderung kehrten wir im GH Groiss ein. Die Muttertagsfeier fand im GH Brandl statt, wo es für alle Mütter Kaffee, Kuchen und einen Blumenstrauß gab.

**Termine:** Mo., 19.6., 14 Uhr, Pensionistenraum, Kaffeerunde. Mi., 21.6., 16 Uhr, Kegeln. So., 25.6., Besichtigung der Gartenzeit gemeinsam mit Seniorenbund.

### **ZELL AM PETTENFIRST**

Bei der Bezirksmeisterschaft im Kegeln nahmen zwei Mannschaften teil. Die Damenmannschaft erreich-

te den hervorragenden 2. Platz. Am 6. Mai fand unser Mutter- und Vattertagsausflug statt. Wir fuhren mit einem Bus nach Weyregg zum Wachtberghaus. Nach ausgezeichnetem Essen sowie Kaffee und Kuchen ging es nach Kammer, wo wir die Seepromenade entlang gingen. Einige gönnten sich auch noch ein Eis.

Unsere EV Ingrid Steinacher ist am 17. April, nach schwerer Krankheit, verstorben. Ingrid war 43 Jahre Mitglied des PV und 12 Jahre Vorsitzende der OG. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Termine:** Di., 27.6., Ausflug auf die Tauplitzalm. 19.–22.7., 4-Tage-Ausflug nach Serfaus. Do., 10.8., 16 Uhr, GH Leitner, Stammtisch.

### **ZIPF-NEUKIRCHEN**

Zum zweiten Mal veranstalteten

wir in der Karwoche das Osterfest im GH Böckhiasl, welches von unseren Mitgliedern sehr gut besucht war. Im Zuge dieser Feier wurden auch die Gratulationen zum runden Geburtstag für das erste Vierteljahr 2023 durchgeführt. Alle Gäste bei der Osterfeier erhielten von Vors. Norbert Rossak ein kleines Ostergeschenk überreicht und wurden zu Kaffee und Kuchen eingeladen.



**ZELL AM PETTENFIRST:** Wir trauern um Ingrid Steinacher



**WOLFSEGG-KOHLGRUBE:** Diamantene Hochzeit, Erika und Adolf Distler



**ZELL AM PETTENFIRST:** Mutter- und Vattertagsausflug auf den Wachtberg



**ZIPF-NEUKIRCHEN:** Geburtstagsgratulationen beim Osterfest

Eine sehr schöne Wanderung ging Mitte April entlang der Ager von Seewalchen nach Lenzing. Der Agermühlenweg führt abwechslungsreich und barrierefrei durch die malerische Landschaft. Zahlreiche Infotafeln entlang dieses smaragdgrünen Gewässers berichten über die Geschichte, die Mühlen, die Natur und das Leben an diesem beschaulichen Fluss. Zurück ging es über Rosenau nach Seewalchen, wo wir in der Bandlkramerei einkehrten. Da das Café Piccolo leider nicht mehr geöffnet hat, wurde bei den Stammtischen eine neue Reihung vorgenommen und den Mitgliedern mitgeteilt.

**Termine:** Di., 27.6., 14 Uhr, Wanderung Grubengeistweg. Mi., 19.7., 14 Uhr, Wanderung GH Heikerding - Bussl-Alm - Alt-wartenburg.

**WIR TRAUERN IM BEZIRK**

**Attngang-Puchheim:** Walter Penninger 82, Rosa Rachbauer 83, OSR Franz Gehmair 77, Josef Pohn 72.

**Aurach am Hongar:** Angela Schuster 81.

**Frankenburg:** Theresia Doninger 81.

**Frankenmarkt:** Elisabeth Kittenbaumer 97.

**Gampern:** Anton Jungbauer 57.

**Mondseeland:** Eleonore Maier 88, Elisabeth Pachler 62.

**Puchkirchen:** Maria Störinger 89.

**Schörfling am Attersee:** Aloisia Wixinger 92, Rudolf Hinterholzer 70.

**Ungenach-Pilsbach:** Aloisia Ortner 82.

**Vöcklamarkt-Pfaffing:** Johann Thaller, 91.

**Wolfsegg-Kohlgrube:** EV Ludwig Brunnbauer 92.

**Zell am Pettenfirst:** Karl Zöbl 75, Ingrid Steinacher 78.



ZIPF-NEUKIRCHEN: Wanderung am Agermühlenweg

**Kostenlose Beratung im Bezirk**

Wels	Mo., 3.7.2023	8 Uhr	Lichtenegger Treff
------	---------------	-------	--------------------

**Wels**

**SPORT**

Der Pensionistenverband im Bezirk Wels ist heuer wieder sportlich sehr aktiv. Es wurden bereits die Bezirksmeisterschaften Stocksport und Kegeln, ein Stöbel-Turnier (organisiert von der OG Weißkirchen) und der Bezirks-Radtag erfolgreich ausgetragen. Die OG Gunskirchen und die OG des Seniorenbundes im Bezirk Wels-Land veranstalteten am 16. Juni 2023 gemeinsam den ersten Bezirks-Wandertag der älteren Generation. Die Wanderfreunde erwarteten bei drei unterschiedlich langen Wanderstrecken Bewegung und Geselligkeit in der Natur. Zum

gemütlichen Abschluss trafen sich die Wanderer mittags im Festzelt des Musikvereins, der für das leibliche Wohl und die musikalische Umrahmung sorgte.

**BACHMANNING**

Im April musste leider unsere Wanderung in Geboltskirchen wegen Schlechtwetters abgesagt werden. Eine Gruppe von 15 Personen fuhr dennoch zum Mostheurigen Möseneder, wo wir uns die Jause gut schmecken ließen. Unsere Mutter- und Vatertagsfeier fand im Mai im Gasthaus Sterrer statt. Wir verbrachten bei Kaffee und Kuchen einige gemütliche Stunden miteinander. Jede Mutter bekam als Geschenk einen Blumengruß.



BACHMANNING: Mutter- und Vatertagsfeier



BACHMANNING: Paula Heider, 90 Jahre

**Termin:** Do., 13.7., Panoramawanderung Lambach mit Einkehr bei der Fischbraterei Wenk.

**BAD WIMSBACH**

Im April wanderten wir den Trambachwirtweg in Scharnstein. Eine traumhafte Wanderung mit schönem Ausblick. Einkehr war in der Taverne Thann.

Für unsere Wanderer war im Mai wieder Treff beim Siedlerheim. Dieses Mal war der Rundweg Glöckerlweg in Grünau im Almtal angesagt. 26 Personen wanderten mit. Unser Muttertagsausflug führte 46 Personen nach Geboltskirchen. Nach dem Essen, Kaffee und Kuchen traten wir die Heimfahrt an und wurden im Gasthaus Watschinger mit einer Brettljause verwöhnt. Zum Abschluss wurden die Mütter noch mit einem Blumenstock beschenkt.



BAD WIMSBACH-NEYDHARTING: Muttertagsausflug

FOTOS: PVO ÖÖ





BAD WIMSBACH-NEYDHARTING: Trambachwirtweg



BUCHKIRCHEN: In Bad Ischl



GUNSKIRCHEN: Tombolaverteilung

## BUCHKIRCHEN

Im April reisten 49 Personen zum Bauern-Technik-Museum Gallhuberhof in Dietach. Vom einfachen bäuerlichen Gerät bis zu den schwersten landwirtschaftlichen Maschinen ist alles zu sehen. Auch die Entwicklung der Fahrräder, Mopeds und Autos ist zu bestaunen. Daneben wecken auch Haushaltsgeräte aus vergangenen Tagen so manche Erinnerung. Einfach sehenswert. Die Mittagsrast am 560 m hohen Michelberg in St. Michael am Bruckbach ermöglichte uns einen weiten Blick ins hügelige Alpenvorland. Am Nachmittag besuchten wir das Wahrzeichen des Mostviertels, die auf 712 m hoch thronende Wallfahrtskirche Sonntagberg, zu einem Besichtigungsrundgang. 16 Personen nahmen am Frühjahrstreffen von Seniorenreisen teil und genossen eine sonnige

Frühlingswoche auf Ibiza.

Mit 50 Personen starteten wir im Mai unsere Ausfahrt zu Megaflex. Nach Frühstück und Vortrag wurde so manches modische Schuhpaar eingepackt. Die Weiterfahrt nach Hallstatt mit Umleitung bis zum Attersee war erlebenswert. Im gut besuchten Hallstatt angekommen, blieb wegen der genauen Zeitvorgabe kaum Spielraum für Besichtigungen. Erst in Bad Ischl war es bei einem Bierchen oder mit Kaffee und Zaunertorte erholsam.

## GUNSKIRCHEN

Am 6. Mai fand der alljährliche Frührschoppen der Ortsgruppe Gunkskirchen statt. Trotz herrlichen Wetters kamen 80 Personen zur Veranstaltung. Bei einem Mittagessen und anschließendem Kaffee und Kuchen kam die Unterhaltung natürlich nicht zu kurz. Für die Mitglieder gab es wichtige

Informationen bzgl. Antragstellung für den oö. Energiekostenbonus sowie Hinweise für die kommenden Veranstaltungen. Über die zahlreichen Tombolapreise freuten sich die Gewinner und der Nachmittag nahm einen gemütlichen Ausklang. **Termin:** 7.7., ab 11 Uhr, ASKÖ-Anlage in Gunkskirchen, Sommerfest.

## KRENLBACH

Im April lud die Ortsgruppe zur

Mitgliederversammlung ein. Als Ehrengäste konnten Bez.-Vors. Ingrid Mair, Bgm. Manfred Zeismann und Vbgm. Jürgen Steinkogler begrüßt werden. Nach den Grußworten und den Berichten wurden noch Blumengeschenke verlost.

Im Mai starteten 78 Personen zum Muttertags- und Familienausflug an den Chiemsee. Von Prien aus fuhren wir mit dem Schiff zur Herreninsel. Bei herrlichem Wetter



BUCHKIRCHEN: Beim Frühjahrstreffen auf Ibiza



GUNSKIRCHEN: Frührschoppen



KRENLBACH: Mitgliederversammlung 2023



KRENLBACH: Ausflug an den Chiemsee



LAMBACH-EDT-NEUKIRCHEN: Ilse Schiel, Staatsmeisterin im Kegeln



LAMBACH-EDT-NEUKIRCHEN: Kanonenbräu-Schiffsfahrt



MARCHTRENK: Moldaublick

konnten wir das Mittagessen im Gastgarten einnehmen. Anschließend spazierten wir zum Schloss Herrenchiemsee und nahmen an einer sehr interessanten Führung teil.

**Termine:** Do., 6.7., gemütlicher Nachmittag in der Au. Do., 20.7., Weiberroas, Schwimmende Almhütte und Bachalm. Sa., 12.8., Grillfest am Ortsplatz. Für die Mehrtagefahrt „Cinque Terre“ vom 11. bis 15. September sind noch Plätze frei.

### LAMBACH-EDT-NEUKIRCHEN

Am 26. März fand die Fahrt in die wildromantische Natur am unteren Inn in der Region Schärding statt. 61 Personen erlebten eine Schiffsfahrt der besonderen Art: die Vorführung des praktischen Bierbrauens der Schiffsbrauerei „Kanonenschiff“ an Bord des

stehenden Schiffes. Anschließend konnte die Schiffsfahrt durch den Inndurchbruch bis nach Passau/Ingling und zurück genossen werden. Während der Fahrt wurde das Kanonen-Bier gebraut. Als Abschluss dieses besonderen Tages wurden noch alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Am 4. Mai radelten wir bei schönem Wetter auf dem Haager-Lies-Radweg nach Haag am Hausruck. Die ehemalige Bahntrasse ist ein leichter, gut ausgebauter Radweg für jedes Alter. Am Weg finden sich ausreichend Rastplätze und auch Servicestationen für Körper und Fahrrad.

Am 21. April fanden in Liezen die österreichischen Staatsmeisterschaften in Kegeln statt. Ilse Schiel von den Lambacher Pensionisten erreichte bei den Frauen Senioren II den ersten Platz.

**Termine:** Do., 13.7., Lambach,

Ausflug Lindlingalm. So., 23.7.–Di., 25.7., SeniorenReisen Musical „Mamma Mia!“ in Mörbisch und Oper „Carmen“ St. Margarethen im Steinbruch. Mi., 9.8., Bad Ischl, Operette „Der Vogelhändler“.

### MARCHTRENK

Ins Mühlviertel führten unsere beiden letzten Tagesausflüge. Die Burg Clam vermittelte mit Burgapotheke, Waffenkammer, Kapelle und den Wohnräumen einen Einblick in das Leben einer mittelalterlichen Burg. Anschließend wurde auf der Bio-Speckalm ein reichhaltiges Mittagessen eingenommen, das ein Stamperl Schnaps abschloss. Der Muttertagsausflug ging nach Ulrichsberg. Bei gutem Wetter wurde der Aussichtsturm am Moldaublick bestiegen und der schöne Ausblick auf den Moldaustausee genossen.

**Termine:** Sa., 26.8., Full-Haus, Grillfest.

### OFFENHAUSEN

Am 12. Mai fand unsere heurige sehr gut besuchte Muttertagsfeier im Gasthaus Schmalwieser statt. Bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen entwickelte sich eine gesellige Runde. Als kleine Draufgabe erhielten die Mütter ein Sackerl mit Süßigkeiten. Beim Frühjahrestreffen auf Ibiza verbrachten unsere mitgereisten Mitglieder eine herrliche erholsame Woche.

### PICHL BEI WELS

Bei herrlichem Wetter machten wir im Mai unseren Muttertagsausflug. Er führte uns diesmal zur Basilika Sonntagberg in NÖ und zum Aussichtsturm Voralpenblick. Es konnten bei wunderbarer Fernsicht Eindrücke von der Schönheit



OFFENHAUSEN: Muttertagsfeier



PICHL BEI WELS: Muttertagsausflug Sonntagberg



PICHL BEI WELS: Wandertag Pichl



SIPBACHZELL: Lustiges Eierpecken



SIPBACHZELL: Nordic-Walkerinnen



STADL-PAURA: Kleemaier, Eiserne Hochzeit

des Landes und anschließend ein gemütliches Beisammensein auskosten werden.

Eine Wandergruppe mit 14 Personen nutzte den Heimvorteil zur Teilnahme beim Pichler Wandertag. Der Wettergott war uns allen gnädig, die Strecke bestens betreut, und die Labestellen bestens gerüstet.

### SIPBACHZELL

Zum Monatstreffen April begrüßte Vors. Erna Bachner die anwesenden Mitglieder und berichtete über die kommenden Veranstaltungen. Allen im April geborenen Mitgliedern gratulierte sie herzlich zum Geburtstag. Anschließend begann das lustige Eierpecken. Es war ein geselliges Beisammensein.

Am 18. April waren die Damen beim Nordic Walking in Thalheim entlang der Traun unterwegs.

### STADL-PAURA

22 Blumenliebhaber\*innen machten sich am 12. April auf den Weg in die Erlebnisgärtnerei Bergmoser in Frankenmarkt. Vorher kehrten wir noch beim Zigeunerwirt in Redlham zum Mittagessen ein. In der Erlebnisgärtnerei wurden wir mit einem Rosenblütenfrizzante begrüßt. Bei der sehr informativen Führung erfuhren wir viel über den Betrieb. Die riesige Rosen- und Gerberazucht war beeindruckend. Das große Angebot von Sommerblumen, Gemüsepflanzen und Kräutern verführte viele von uns zum Kauf. Es war ein interessanter Ausflug in netter Runde.

Bei schönem Wetter machten sich 12 Wanderer im April auf den Weg. Die Runde begann bei der Haltestelle Neukirchen bei Lambach und führte uns auf dem Bahnbegleitweg Richtung Aming. Weiter ging es auf Feld- und

Waldwegen nach Aichkirchen. Der Wendepunkt unserer Wanderung war Bachmanning, von wo es auf dem Radweg zurück nach Neukirchen ging. Den wohlverdienten Abschluss gab es im Gasthaus Kloibhofer.

Christina und Alois Kleemaier feierten im April ihren 65. Hochzeitstag. Eine Abordnung der Ortsgruppe gratulierte dem Jubelpaar zu diesem besonderen Fest und wünschte ihnen noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

**Termine:** Do., 29.6., Wanderung. Do., 13.7., Radausfahrt. Do., 13.-Fr., 14.7., Fahrt Seefestspiele Mörbisch, Musical „Mamma mia!“.

### STEINERKIRCHEN-FISCHLHAM

Die OG beteiligte sich auch heuer wieder tatkräftig mit einigen Mitgliedern bei der Flursäuberungsaktion der Marktgemeinde

Steinerkirchen und trug somit dazu bei, das Erscheinungsbild unserer Heimatgemeinde zu verbessern.

Unser Muttertagsausflug führte uns heuer auf den Pöstlingberg, wo wir eine Reise mit der Grottenbahn zu den Zwergen unternahmen. Sehr interessant war auch die Ansicht des Linzer Hauptplatzes um 1900 sowie die verschiedenen Märchendarstellungen. Nach dem Mittagessen in Waxenberg konnte, wer wollte, eine kleine Wanderung zur Ruine unternehmen. Nach Kaffee und Kuchen ging es wieder zurück nach Hause. Alle unsere weiblichen Mitglieder bekamen zum Muttertag, dank der SPÖ, einen kleinen Kräutergruß und die Männer als vorgezogenes Vatertagsgeschenk eine Flasche Wein. Alles in allem war es ein gelungener, lustiger Ausflug.



STADL-PAURA: Aprilwanderung



STEINERKIRCHEN-FISCHLHAM: Flursäuberung



STEINERKIRCHEN-FISCHLHAM: Gefangen auf Ruine Waxenberg



STEINERKIRCHEN-FISCHLHAM: Grottenbahn am Pöstlingberg

**Termin:** 19.7., Bratlessen am Feuerkogel.

### THALHEIM-SCHLEISSHEIM

Unsere Keglerinnen schlugen sich beim Tandem-Turnier ausgezeichnet. Helga Osterkorn belegte mit ihrer Partnerin den 1. Platz und Manuela Petershofer mit Partnerin den 3. Platz. Osterkorn qualifizierte sich für die Staatsmeisterschaft. Weiters beteiligten sich acht unserer Kegler\*innen beim Turnier in Steinhaus. Herta Regelberger wurde beste Dame. Seit der letzten Ausgabe unserer Zeitung haben wir zwei Ausflüge gemacht. Wir waren in der Broterlebniswelt Haubiversum, wo unsere Leute selbst Salzstangerln zubereiten konnten. Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter nach Obergrafendorf zur Fa. Styx. Bei der Führung erhielten wir viele interessante Infos zu den Natur-

produkten und der hauseigenen Bio-Schokolade. Der zweite Ausflug ging zu Adler Moden, wo uns eine attraktive Modenschau erwartete. Vor dem Mittagessen blieb noch genug Zeit zum Gustieren und Einkaufen. Am Nachmittag ging es nach Gmunden und mit der Seilbahn auf den Grünberg. Unsere Muttertagsfeier war sehr gut besucht. Wir verwöhnten unsere Damen mit selbstgemachten Torten, die sich natürlich auch die Männer schmecken ließen. Über die Blumenstöcke freuten sich alle Damen sehr. Bei der PV-Bezirksmeisterschaft im Kegeln verteidigten Helga Osterkorn, Helene Schögl, Herta Regelsberger und Alexandra Oberhaidinger ihren 2. Platz vom letzten Jahr. In der Einzelwertung gewann Helene Schögl vor Helga Osterkorn und beide qualifizierten sich für die



THALHEIM-SCHLEISSHEIM: Unsere Moarschaft beim Stöbelturnier

Landesmeisterschaft, wo Osterkorn den 3. Platz belegte. Am 4. Mai veranstalteten wir bei herrlichem Wetter unser 4. Stöbelturnier. 11 Moarschaften kämpften um den Sieg. Sieger wurde die Moarschaft des Thalheimer Seniorenbundes und unsere Moarschaft belegte den 7. Platz. Für das leibliche Wohl hatten wir natürlich auch gesorgt. Unser selbstgemachtes Gulasch und die 50 Knacker mit Zwiebel waren total ausverkauft. Ein Danke an alle Helfer.

**Termine:** 29.6., Ausflug zum Steirischen Bodensee. 27.7., Kulturfahrt nach Bad Ischl. 5.8., Seefestschiffe Mörbisch – „Mamma Mia!“.

### WEISSKIRCHEN

Mit drei Kegel-Mannschaften nahmen wir erstmals an den OÖ-Bezirksmeisterschaften teil. Herren 1 erreichte den 6. Platz von 16 Teams. Herren 2 und unsere

Damen rollten die Ergebnisliste von hinten auf. Unser Kegelchef Kurt Opfalter erreichte die Qualifizierung zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften in der Welser Rotax Halle Mitte August.

Sehr gut besucht war unser traditionelles Ostereierpecken mit Schätzspiel und vielen Preisen, bestens organisiert vom örtlichen SPÖ-Team.

Bei strahlendem Wetter nahmen zwei Mannschaften am 4. PV-Stöbelturnier der OG Thalheim-Schleißheim teil und erreichten die Plätze acht und neun.

**Termine:** Do., 22.6., Rollstuhlausfahrt zum Vorderen Gosausee. Do., 29.6., Parlament.

### WELS-LICHTEGEG

Nach dem Besuch der Firma Austrosleep unternahmen wir noch eine stürmische Schiffsfahrt auf dem Mattsee.



THALHEIM-SCHLEISSHEIM: Backen im Haubiversum



WEISSKIRCHEN: Anneliese Vogl, 90. Geburtstag



WEISSKIRCHEN: Die Sieger des Osterschätzspiels



WELS-NEUSTADT: Beim Hochbehälter

Die Muttertagsfeier im Mai war sehr gut besucht. Die Frauen wurden mit einem Stück Torte und einem Getränk verwöhnt.

### WELS-NEUSTADT

Im April unternahmen wir einen interessanten Ausflug zum Stift Schlierbach. Nach einem vorzüglichen Mittagessen im Gasthaus Schröcker erhielten wir unter der Führung von Pater Aloisius Einblicke in Stiftsräumlichkeiten, wie Bernardisaal, Stiftskirche sowie in die Schaukäserei. Unter dem Motto „Woher kommt unser Wasser“ erlebten wir Mitte April eine unterhaltsame Führung beim Hochbehälter Traunleiten. Beeindruckend waren die Informationen über die technischen Daten des Behälters, sein enormes Fassungsvermögen, die Wasserqualität und die Versorgungssicherheit.

### WELS-PERNAU

Leider mussten wir die Tagesfahrt zum Haubiversum und Ruine Aggstein, sowie die Mehrtagesreise ins Zillertal absagen. Der Grund hierfür war, dass sich zu wenig Teilnehmer angemeldet haben.

Umso schöner war aber im Februar unsere Reise zur Gaisbergspitze. Das Wetter war traumhaft bei der Anreise und auch den ganzen Tag über. Nach dem Frühstück, zu dem unsere Teilnehmer eingeladen wurden, hatten wir in der Firma Austrosleep eine Präsentation. Nach der Darbietung fuhren wir zum Bratlessen bei Kohlmayrs Goasn auf dem Gaisberg. Anschließend hatten wir die Möglichkeit, den wunderschönen Wintertag zu genießen.

Beim Pensionistennachmittag im März hatten wir einen Präventionsvortrag der Sparkasse OÖ (Fachabteilung Sicherheit) mit dem Motto:



WELS-NEUSTADT: Käseauswahl

„Gib Betrugern keine Chance“. Der Vortragende gab wichtige Tipps und Tricks zur Vorbeugung gegen Trickbetrüger und stand Interessierten für alle Fragen sehr kompetent zur Verfügung.

**Termine:** Do., 20.-Fr., 21.7., 2-Tage-Reise nach Mörbisch zum Musical „Mamma Mia!“. Sa., 15.7., Sommerfest KFV.

### WELS-VOGELWEIDE

Zur Muttertagsfahrt war ein Ausflug nach Birkfeld zu den Edlseern geplant. Gut gelaunt fuhren wir retour mit einer Kaffeepause in Zottensdorf, wo wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt wurden.

**Termine:** Jeden Donnerstag, 16.30 Uhr, Seniorengymnastik. Fr., 23.6., gemütlicher Nachmittag, in den Schulferien Sommerpause.



WELS-PERNAU: Auf der Gaisbergspitze

### WIR TRAUERN IM BEZIRK

**Gunskirchen:** Karl Liebewein 79.

**Lambach-Edt-Neukirchen:** Anna Fexa 99, Renate Palmstorfer 68.

**Marchtrenk:** Peter Haunstein 81, Franziska Wenk 83.

**Sipbachzell:** Margarete Rieger 80.

**Stadl-Paura:** Franz Rauch 91, Hermann Riedlbauer 89.

**Steinerkirchen-Fischlham:**

Heinz Sattler 78.

**Thalheim-Schleißheim:**

Elisabeth Pfob 92.

**Wels-Pernau:** Katharina Ecker 80, Helga Wallner 78, Walter Sammer 80, Stephanie Grill 84, Aloisia Leitenmüller 68.



WELS-PERNAU: Warten auf das Bratli



WELS-VOGELWEIDE: Beim Konzert der Edlseer



WELS-VOGELWEIDE: Muttertagsausflug

# Gut gerüstet für den Berg

Druck  
möglich

€ 99,-\*

€ 46,-



## Premium Rucksack (Nr. 3010)

Ein qualitativ hochwertiger Touren- und Wanderrucksack. 30 l Fassungsvermögen und hervorragender Tragekomfort. Reflektierendes Logo auf der Vorderseite.

€ 19,-



## Premium Sportkappe (Nr. 3180)

Laufkappe, stirnanliegend, atmungsaktiv und schnell-trocknend. Kontrastfarbene und reflektierende Einsätze.

€ 17,-



## Premium Kappe (Nr. 3190)

Elegante Kappe, Rückseite komplett geschlossen. Flexfit®-Band ohne Schließe.

Größen: S + L

€ 12,-



## PVÖ-Erste-Hilfe-Kit (Nr. 2918)

Das Erste-Hilfe-Kit mit deutscher Markenware ist unerlässlich für die Erstversorgung und Dank der kompakten Verpackung ideal für unterwegs.

## PVÖ-Thermosflasche (Nr. 2917)

Edelstahl-Thermosflasche, mit Doppelschicht und Kupfer-Vakuumisolierung. Wärme- und Kälteschutz: 12 bzw. 48 Stunden. Fassungsvermögen 500 ml.

€ 19,-



## Premium Wanderjacke (Nr. 3140)

Sportliche Softshell-Funktionsjacke, winddicht, wasserabweisend und atmungsaktiv. Kordelzug im Bund und verstellbare Ärmelbündchen. Verlängerter Rücken und Reflektoraspeln an Ärmeln und Rücken. Einstellbare, abnehmbare Kapuze. Kragen mit Fleecefutter.

Größen: S – XXXL

FOTOS: PVÖÖ / ANDREAS MÄRINGER

## Wandersocken (Nr. 2998)

Die idealen Sportsocken für Outdooraktivitäten. Perfekt an die anatomische Struktur der Füße angepasst. Antibakteriell, umweltfreundlich, schnell trocknend und schweiß-absorbierend. Mischgewebe.

Größen: 35 – 38 / 39 – 42

€ 13,-



\*Gegen einen Aufpreis von € 4,- ist es möglich den Namen der Ortsgruppe einzudrucken.

Bestellungen: Josef Hartl, Tel. 0732/66 32 41-20,  
E-Mail: [josef.hartl@pvoe.at](mailto:josef.hartl@pvoe.at)

Für Bestellungen, die wir per Post versenden, berechnen wir eine Mindestpostgebühr von 8 Euro.



GEWINN:  
3x1  
BUCH

# unser leben

GESUND & AKTIV DURCH DEN SOMMER

## Von der Beilage zur Hauptspeise

**Genuss.** Salate bringen mit ihren frischen saisonalen und möglichst regionalen Zutaten jede Jahreszeit genussvoll und farbenfroh auf den Teller. So kann auch der eigene Fleischkonsum reduziert und durch eine gesunde und köstliche Alternative ausgeglichen werden. „Große Salate“ (Braumüller Verlag, € 34,-) bringt 80 Grundrezepte für über 300 schmackhafte Salat-Variationen – ganz nach Gusto.

**3x1 Buch gewinnen** (Kw. „Salat“)!



Nicht nur ein Blickfang, sondern schmeckt auch köstlich: „Wasser mit Geschmack“ – ein herrlicher Durstlöcher im Sommer!

## GESUNDE DURSTLÖSCHER Frischekick für heiße Tage

**Selbstgemacht.** Wenn im Juli und August die Hitze wieder Rekordwerte erreicht, ist es wichtig, dass wir genug trinken, um das Herz-Kreislaufsystem stabil zu halten. Mit Sommerfrüchten, Gemüse und Kräutern lassen sich herrliche Durstlöcher zaubern. „Infused Water“ oder „Wasser mit Geschmack“ erfreut nicht nur das Auge, sondern versorgt den Körper mit Vitaminen, Mineralstoffen und Feuchtigkeit. Sie können dazu 1 Liter Wasser (auch Mineralwasser) nehmen und frische Beeren, Gemüse und Kräuter beifügen. Mixen Sie nach Geschmack: z. B. Heidelbeeren, Minze, Gurke und Zitrone. Doch lieber Orange, Brombeere und Rosmarin? Oder wie wäre es mit Wassermelone und Basilikum? Tipp: Auch Eiskwürfel mit essbaren Blüten (Löwenzahn, Kapuzinerkresse, Kornblume, ...) machen sich schön im Wasserglas!



## Wie man sich bettet, so wohnt man

**Upcycling.** Wie aus alten Lattenrosten vom Sperrmüll einzigartige Pflanzenständer und Couchtische werden? Mit „snorre“ haben Maximilian Klammer und Thomas Maurer eine Produktlinie mit Wohnobjekten geschaffen, die ökologischen und sozialen Mehrwert verbindet. Die Volkshilfe holt die Lattenroste direkt von der MA 48 in Wien ab und zerlegt sie, die Wörkerelei der Caritas baut die Lattenrost-Teile zu einem Design-Unikat zusammen. Zu beziehen unter: [www.snorre.cc](http://www.snorre.cc)

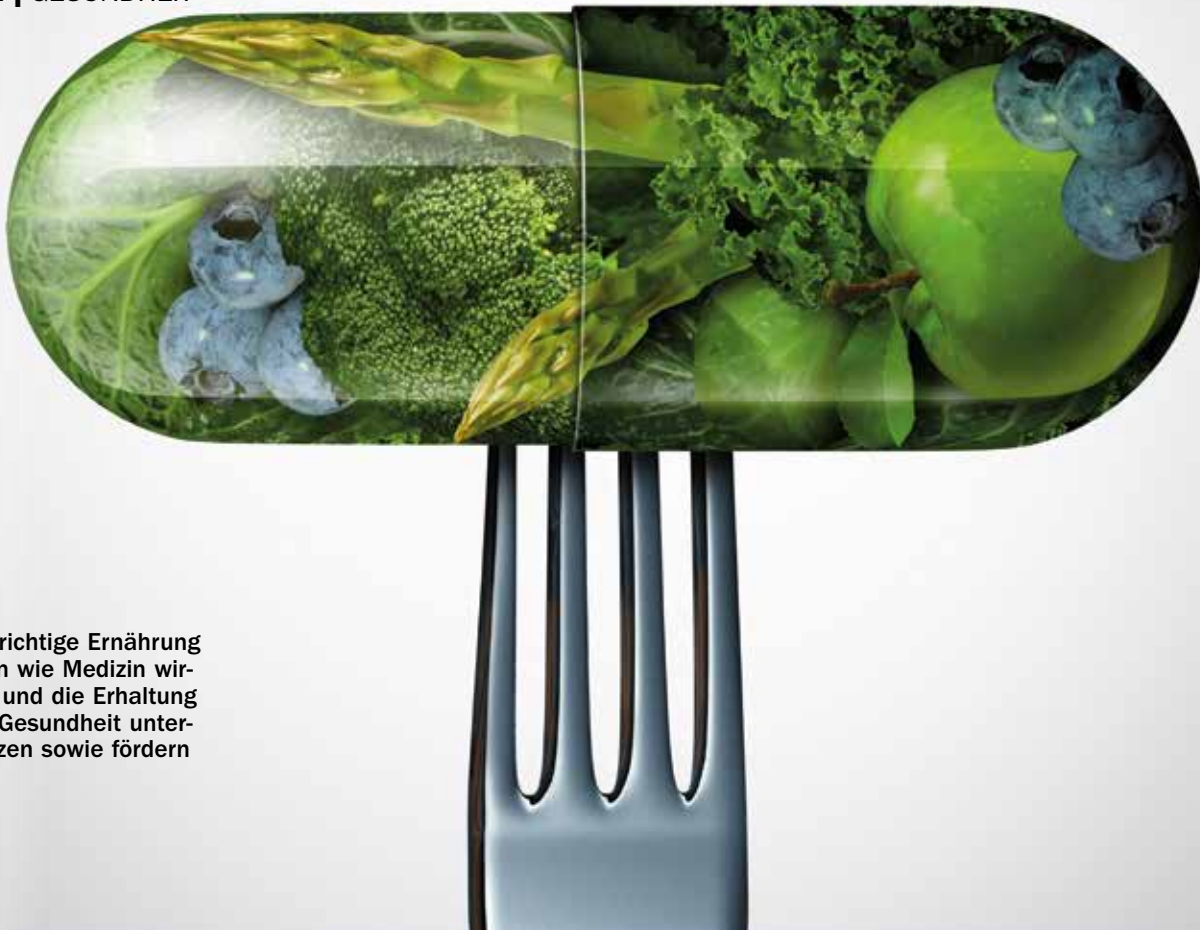
## Hoffnung bei Rückenschmerzen



Etwa 38,4 Prozent von Über-60-Jährigen in Österreich leiden an chronischen Rückenschmerzen

**Vagus Nerv-Stimulation.** In einer Pilotstudie wurde kürzlich eine neue Methode zur Reduktion von Schmerzen getestet. Dabei werden durch die Haut am Ohr elektronische Impulse an den Vagus Nerv ausgesendet, um körpereigene Mechanismen zur Schmerzlinderung anzuregen. Die ersten Ergebnisse zeigten bei 72 % der Probanden einen nachhaltigen Effekt auf Schmerz und Therapieerfolg. „Die Vagus Nerv Stimulation könnte eine effektive nichtmedikamentöse Therapie zur Behandlung von Schmerzen darstellen,“ so der anerkannte Schmerzexperte Prof. Rudolf Likar.

FOTOS: BRAUMÜLLER VERLAG, ISTOCK BY GETTY IMAGES (3), PR-FOTO



Die richtige Ernährung kann wie Medizin wirken und die Erhaltung der Gesundheit unterstützen sowie fördern

# „Lasst Nahrung eure Medizin sein“

Falsche Ernährung ist heute weltweit Todesursache Nummer eins. Hippokrates Ausspruch bringt es auf den Punkt: Die richtigen Nahrungsmittel und bewusster Genuss haben eine *heilende und gesundheitsfördernde Kraft*.

**V**ersteckte Fette, hoher Zuckergehalt, zu viel Salz und eine Menge an Zusatzstoffen: Wer heute in sein Einkaufswagenl Fertiggerichte und Produkte zum schnellen Verzehr packt, ist bei vielen mit einer Liste an bedenklichen Werten konfrontiert.

## SCHNELL MACHT KRANK

Die schnelle Gesellschaft bevorzugt auch schnelles Essen – zum Leidwesen unserer

Gesundheit. Die Folgen lassen sich an den vielen Erkrankungen ablesen, die mit unserer „Fast Food“-Ernährung verbunden sind: Bluthochdruck, Diabetes, erhöhtes Cholesterin, Gelenksbeschwerden, Rheuma, Magen- und Darmerkrankungen u. v. m. Auch der Auslöser manches Krebsleidens kann auf eine falsche Ernährung zurückgeführt werden. Dabei ist es gar nicht so schwer, das Richtige zu essen. Es ist wie bei

vielen Dingen das Übermaß, das der „Dosis das Gift gibt“. So ist heute nachweisbar, dass die Zufuhr von zu viel Zucker Entzündungsprozesse im Körper begünstigt. Wer nur fette Gerichte zu sich nimmt, wird früher oder später mit Plaques in den Gefäßen und Verschlüssen rechnen müssen.

## TREIBEN SIE ES BUNT!

Gesunde Kost und Geschmack schließen sich nicht

aus. Im Gegenteil: Mittlerweile gibt es eine Vielzahl an Kochbüchern, Blogs im Netz und Video-Anleitungen auf Youtube, die sich dem medizinischen Aspekt der Ernährung widmen und köstliche Rezepte anbieten, die leicht zuzubereiten sind.

Eine abwechslungsreiche Ernährung basiert auf vielen unterschiedlichen pflanzlichen Nahrungsmitteln, bevorzugt aus biologischem Anbau, und



einem reduzierten Anteil an tierischen Produkten (z. B. Fleisch nur aus artgerechter Haltung). Und auch für das Auge kann eine gesunde Ernährung zum Fest werden, wenn man dem Prinzip „in allen Farben des Regenbogens“ folgt. Essen Sie „bunt“ – mit Gemüse und Obst als Hauptbestandteile des Speiseplans.

#### ERNÄHREN SIE SICH GESUND

Wenn Sie einige kleine Regeln beachten, steht einer ausgewogenen Ernährung, die Symptome von Erkrankungen verbessern oder gar ausheilen kann, nichts im Wege:

- Achten Sie auf einen hohen Anteil an pflanzlichen Nahrungsmitteln am Speiseplan!

- 3 Portionen Gemüse (etwa 400 g) und 2 Portionen Obst (etwa 250 g) pro Tag

- reichlich Hülsenfrüchte, Nüsse (ungesalzen), Samen

- Vollkorngebäck, -brot, -nudeln und -reis

- in Maßen tierische Lebensmittel; täglich Milch(produkte), 1–2 x/Woche Fisch, selten Fleisch (max. 300 g pro Woche) und Wurst

- wenig Zucker (auch Süßstoffe!) und Salz

- 1,5 Liter Wasser pro Tag

- Essen schonend zubereiten (kurze Garzeiten, wenig Wasser und Fett hinzufügen)

- Achtsam essen, langsam und bewusst kauen; keine Ablenkung durch Fernseher, Computer oder Handy! ⓘ



GEWINN:  
3 x 1  
BUCH

## Volkmar Nüssler : Die beste Medizin kommt aus der Küche

In seinem neuen Buch richtet der bekannte deutsche Onkologe Prof. Dr. Volkmar Nüssler den Blick auf unser tägliches Essen und die heilende Kraft einer guten Ernährung. Falsche Ernährung ist heute weltweit die Todesursache Nummer eins. Anschaulich erklärt Nüssler, wie wir mit Selberkochen unsere

Gesundheit und den Planeten schützen können und welchen Einfluss bestimmte Lebensmittel auf unser Wohlbefinden haben. Gemeinsam mit ausgewählten Spitzenköch\*innen hat er genussvolle Rezepte zum Nachkochen entwickelt. Auch für Krebspatient\*innen, für deren Wohlbefinden und Heilung die Ernährung besonders wichtig ist.

**Westend Verlag, 280 Seiten, € 26,50**

**3 x 1 Buch** zu gewinnen (Kw. „Medizin“, Teilnahme siehe Vorteilsklub!)



REZEPT-TIPP VON SPITZENKOCH FRANZ KELLER

## Lauch-Kartoffel-Gratin

#### Zutaten (für 4 Portionen):

250 ml Schlagobers (oder eine pflanzliche Milch-Alternative, gemischt mit Gemüsesuppe)

2 Eier

400 g Lauchstangen

2 große Erdäpfel, mehlig gekocht

Salz, Muskatnuss, Pfeffer

#### Zubereitung (etwa 55 Minuten, davon 30 Minuten Backzeit):

Eier aufschlagen, mit einem Schneebesen schaumig rühren und mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken. Anschließend Schlagobers zugeben und gut verrühren. Erdäpfel schälen und in gesalzenerm Wasser gar kochen. Die noch heißen Erdäpfel durch eine Presse geben oder mit einem Stampfer zu Mus verarbeiten. Das Mus unter die Ei-Masse rühren. Den Lauch längs halbieren, in dünne Ringe schneiden, waschen und abtropfen lassen. Dann den Lauch unter die Ei-Kartoffelmasse heben. Alles in eine Auflaufform geben und bei 180 °C für 30 Minuten im Ofen backen.

#### Gut für die Gesundheit:

Lauch ist eine sehr gute Vitamin-C-Quelle, enthält Folsäure, reichlich Ballaststoffe und viel Eiweiß. Schwefelverbindungen unterstützen die Entschlackung und Entgiftung. Muskatnuss wirkt antimikrobiell und verdauungs-fördernd. Die Stärke der Erdäpfel wirkt gegen Sodbrennen.



#### Nährwerte pro Portion (etwa 250 g)

Energie: 304 KCal

Fett: 23 g

Eiweiß: 8 g

Ballaststoffe: 3 g



VON PVÖ-  
BUNDESPORTREFERENT  
Willi Binder

## Sportler bekommen keinen Sonnenbrand

Wäre schön. Stimmt aber leider nicht. Wenn wir für ein paar Stunden ohne uns einzucremen sporteln, Rasen mähen oder im Freibad sind, wandern wir uns am Abend über einen Sonnenbrand. Alle ungeschützten Körperstellen brennen und man sieht aus wie eine rote Ampel. Bevor es dazu kommt, sollten wir entsprechend vorsorgen. Auch wenn wir draußen trainieren finden wir meist einen Schatten. Offene Körperstellen bedecken wir am besten mit entsprechender Kleidung. Und: nicht auf die Sonnencreme vergessen.

Männer sind bekannterweise Einschmiermuffel. Frauen haben kein Problem sich einzucremen. Wichtig ist bekannterweise der Sonnenschutzfaktor. Ihr Arzt oder Apotheker berät Sie gerne bezüglich Sonnenschutzfaktor. Falls es doch zu einem Sonnenbrand kommt, muss man individuell abwägen, ob man die eine oder andere sportliche Betätigung nicht kurz aussetzt. Die Gefahr eines Sonnenbrandes wird oft unterschätzt. Er entzieht dem Körper Flüssigkeit zur Reparatur der Wundheilung. Somit könnten wir bei anstrengenden Tätigkeiten leichter dehydrieren. Wenn der körpereigene Wasserhaushalt nicht mehr stimmt, können die Folgen Übelkeit, Schwindel und auch Schlimmeres sein. Ganz wichtig ist daher viel zu trinken (das sollte aber nicht nur bei einem Sonnenbrand sein). Beugen wir also vor, schützen wir uns entsprechend, dann macht Sport im Freien auch weiterhin viel Spaß.



Von Gymnastik mit koordinativen Übungen in der Halle bis zur Kräuterwanderung in der unberührten Natur – das Programm der PVÖ-Aktiv-Woche war vielfältig



FOTOS: PVÖ

## Das war die PVÖ-Aktiv-Woche im Austrian Sports Resort, BSFZ Schloss Schielleiten

Bei wunderschönem Wetter – das die ganze Woche über anhielt – wurden die Erwartungen der Teilnehmer\*innen voll erfüllt.

Nach dem Check-in bei der Betreuerin der Aktiv-Woche, der Wiener Landesportreferentin Uschi Mortinger, und dem Beziehen der Zimmer gab es beim Abendessen ein erstes, sehr nettes Kennenlernen der Teilnehmer\*innen. Danach wurde in der Bibliothek des Schlosses das Referententeam vorgestellt und der schon mit Spannung erwartete „Stundenplan“ für die kommenden Tage. Das abwechslungsreiche Angebot löste freudige Zustimmung bei den PVÖ-Mitgliedern aus. Morgengymnastik, Bewegungseinheiten – meist im Freien –, (Geschicklichkeits-)Spiele,

Kräuterwanderungen und vieles mehr standen zur Auswahl. Für viele Teilnehmer\*innen waren etwa das in Gruppen gespielte Kroll und Crossboule neu, wurden aber begeistert angenommen.

Vor dem Schloss Schielleiten befindet sich auch der Startplatz für Heißluftballons. Vier Teilnehmer\*innen stiegen mit einem Ballon an einem Morgen in die Lüfte, konnten die gesamte Anlage von oben betrachten und fuhren der Morgensonne entgegen.

Fazit der Teilnehmer\*innen: „Eine großartige aktive Woche mit Gleichgesinnten!“



### 12.–13. SEPTEMBER 2023 BM Stocksport

Frohnleiten/Steiermark

Bei der Bundesmeisterschaft Asphaltstock in der Eis- und Mehrzweckhalle des Sport- und Freizeitparks Frohnleiten wird nach den IFE- und ISPO-Regeln (Plattenlimit Gelb und leichter, Stöcke olympisch) gespielt. Gesucht werden die besten Damen- und Herrenteams (je 4 Spieler\*innen plus Ersatzspieler\*in). Spielberechtigt sind PVÖ-Mitglieder, Damen ab 50 Jahren, Herren ab 55 Jahren (ein Spieler ab 50). **Nennungen** über Ihre PVÖ-Landesorganisation.



### 10.–11. OKTOBER 2023 BM Kegeln

Wiener Stadthalle

Auf den Bahnen der Sportkegelbahn der Wiener Stadthalle werden sowohl die besten Kegler\*innen im Teambewerb als auch im Einzel ermittelt. Ein Team setzt sich aus 7 Damen oder 7 Herren zusammen. Es werden je 15 Wurf in die „Vollen“ und 15 Wurf „Abräumen“ absolviert. Spielberechtigt sind PVÖ-Mitglieder, Damen ab 50 und Herren ab 55 Jahren (bei den Herren sind maximal 2 Spieler ab 50 zugelassen). **Nennungen** über Ihre PVÖ-Landesorganisation.

ILLUSTRATIONEN: KRIZMANICH



Walking Football, also Fußball spielen im Gehen, gibt es jetzt auch in Österreich – die ideale Sportart für schon etwas angeschlagene Beine

## Fußball im Stehen? Nicht ganz – aber fast!

**Kicken im Gehen.** Mit dieser neuen Art des Fußballspiels kann sich unsere Generation beinahe fühlen wie Messi und Co.

Das waren noch Zeiten, als Sie sich den Ball souverän mit der Brust stoppten und nach einer eleganten Drehung an einen Mitspieler weiterleiteten oder gar mit einem Fallrückzieher einnetzten. Diese Zeiten sind vorbei – aber Fußball spielen muss es für Sie nicht sein, auch wenn das lädierte Knie und

die Muskeln nicht mehr so recht mitmachen wollen. „Walking Football“ heißt das Zauberwort. 2011 in England erfunden wird diese Art des Fußballspiels seit Kurzem auch in Österreich angeboten.

### FUSSBALL IM GEHEN

Dabei darf man, wie der Name schon sagt, nur gehen, nicht laufen. Die fundamentale Prinzip in einem Satz erklärt: Ball flach halten, nicht laufen, ein Fuß muss den Boden berühren. Was sich sehr kommod anhört, hat es dennoch in sich: Kondition, Koordination, Geschicklichkeit und die Kräftigung des ganzen Körpers werden gefördert – und somit die Gesundheit. Also der ideale Sport für Männer aus „unserer Generation“.

Infos zum Walking Football erhalten Sie bei der ASKÖ auf [www.askoe.at](http://www.askoe.at) und unter Tel.: 01/869 32 45-13



Das Ballgefühl ist noch da, die Kondi kommt mit dem Kicken

FOTOS: ISTOCK BY GETTYIMAGES



## Thema Vergesslichkeit: Wie Sie als 60-Jähriger geistig aktiv 90 werden...

Mit steigendem Alter baut die geistige Leistungsfähigkeit nach und nach ab: man wird vergesslicher. Die gute Nachricht: Man kann selbst etwas dagegen tun.

Jeder Mensch wird älter – das ist ein unvermeidlicher Prozess. Dies muss aber nicht heißen, dass Sie die damit verbundenen Begleiterscheinungen einfach so hinnehmen müssen. So kann man etwa mit regelmäßiger Bewegung die Muskeln und Gelenke in Form halten. Ähnlich verhält es sich mit dem Thema Vergesslichkeit. Mit einigen einfachen Maßnahmen kann man selbst einen großen Teil dazu beitragen, auch im Alter geistig aktiv zu bleiben. Man muss nur wissen, wie!

### GEHIRNJOGGING IST ÜBERHOLT!

Lange Zeit haben Experten sogenanntes „Gehirnjogging“ empfohlen – also etwa das Lösen von Sudokus. Heute weiß man aber: Damit werden nur Teilbereiche des Gehirns (Logik oder Konzentration) trainiert. Die allgemeine Vergesslichkeit – also etwa das Verlegen von Gegenständen oder das Vergessen von Namen – hat ihren Ursprung in der Regel woanders. Näm-

lich in Ablagerungen, die sich nach und nach im Gehirn bilden und dort die Informationsverarbeitung beeinträchtigen. Gegensteuern kann man vor allem mit der Zufuhr der richtigen Nährstoffe.

### SPEZIALFORMEL AUS DER APOTHEKE

Genau hier setzt Dr. Böhm<sup>®</sup> Gedächtnis aktiv an. Das nach höchsten Arzneimittelstandards hergestellte Nahrungsergänzungsmittel enthält einen patentierten Curcuma-Extrakt – ummantelt mit dem Gehirnbaustein Lecithin. Studien zeigen klar: Der Anteil jener Proteine im Blut (Beta-Amyloide), die im Gehirn Ablagerungen bilden können, wird dadurch deutlich reduziert. Darüber hinaus konnte bereits vier Wochen nach Start der Einnahme eine verbesserte Gedächtnisleistung beobachtet werden.<sup>1</sup> Dr. Böhm<sup>®</sup> Gedächtnis aktiv ist exklusiv in ihrer Apotheke erhältlich.

<sup>1</sup> Cox KH et al. J Psychopharmacol. 2015 May;29(5):642-51.

Anzeige



Nur 1x täglich

Für Ihren Apotheker PZN 5564948  
Dr. Böhm<sup>®</sup> Gedächtnis aktiv  
Die Antwort auf Vergesslichkeit.

Nahrungsergänzungsmittel



FOTO: HUBERT DIMKO

VON LEBENS- UND  
SOZIALBERATERIN

Mag. Gabriela Fischer  
www.gabifischer.com



*Alle Träume können  
wahr werden, wenn  
wir den Mut haben,  
ihnen zu folgen.*

WALT DISNEY

## Träume leben

**A**ls ich unlängst einem Bekannten die letzte Ehre erwies und der Priester in der Trauerrede vom Buch des Lebens sprach, wurde ich traurig, denn der plötzlich Verstorbene hätte mit seinen 72 Jahren sicherlich noch gerne einige Seiten seines Lebensbuchs beschrieben. Ein bescheidener Mann, der seine Wünsche immer hintanstellte und seine Träume in die Zukunft verschob. „Das werde ich mir einmal gönnen, ...“ oder „Irgendwann werden wir die Reise nach Asien buchen!“ Irgendwann war zu unkonkret und auf die große Reise hat er sich nun alleine begeben.

Warum ich darüber schreibe? Um mich selbst wie auch Sie daran zu erinnern, Träume zu leben und erfüllbare Wünsche wahr werden zu lassen. Natürlich gibt es immer wieder

einen Grund, der dagegen sprechen könnte (das Geld, Großelternpflichten, Haustiere ...), davon sollte man sich jedoch nicht abhalten lassen. Selbstverständlich gilt es Vereinbarungen einzuhalten und die eigenen Finanzen im Blick zu haben.

Einen Traum zu verwirklichen macht glücklich, schafft Erinnerungen, steigert das Wohlbefinden und füllt wieder einige Seiten des persönlichen Lebensbuchs positiv. „Träume nicht vom Leben, sondern lebe deine Träume“ sollte zum zukünftigen Motto werden.

Wie heißt es so schön im Volksmund: „Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.“ Dies bezieht sich nicht nur auf Arbeit, auf alle Möglichkeiten und Handlungen, sondern auch auf die Erfüllung von Wünschen.

**Die PVÖ-Lebenshilfe ist bei allen Problemen unter Tel.: 01/313 72-0 erreichbar.**

Die Beratungen finden nach telefonischer Voranmeldung telefonisch, per E-Mail oder persönlich in der PVÖ-Verbandszentrale, Gentzgasse 129, 1180 Wien, statt.

## Vorsorge tut nicht weh, Darmkrebs schon!

**9 von 10 Tumorerkrankungen** könnten verhindert werden – durch zeitgerechte Darmspiegelung.

**D**armkrebs und damit das Leid tausender Betroffener und ihrer Angehörigen könnte längst auf der Liste der „bedrohten Arten“ stehen. Würde es nicht so viele unbegründete Vorurteile oder Ängste zur Darmspiegelung geben.

### ÄNGSTE UND VORURTEILE

„Eine Darmspiegelung ist doch so unangenehm“, beklagen viele, ohne dabei wirklich über die Untersuchung Bescheid zu wissen. Bereits seit Jahren ist diese Form der Vorsorge unter leichter Betäubung und damit ganz schmerzfrei möglich. Mit dem Voranschrei-

ten technischer Entwicklungen kommt bei Untersuchungszentren mittlerweile auch „künstliche Intelligenz“ (KI) zum Einsatz, die für eine präzise Diagnose ein großer Gewinn ist.

### „HARTNÄCKIG SEIN!“

Wie wichtig Diagnosegenauigkeit ist, zeigt das Schicksal von Rösi Repa. Die 79-Jährige ging vor sieben Jahren wegen Bauchschmerzen zur Darmspiegelung. Ein orangengroßer Tumor wurde entdeckt. Erst eineinhalb Jahre zuvor hatte sie ihre letzte Darmspiegelung gehabt – mit damals unklarem Befund. Ihr Appell: „Geben Sie sich nicht mit einer ungenauen



Frau Repa kann heute zum Glück unbeschwert Zeit mit Enkelin Maximiliana genießen. Ihre Darmkrebserkrankung hat sie besiegt.

Diagnose zufrieden; bestehen Sie auf eine zeitnahe Wiederholung der Untersuchung!“

### NICHT TÄUSCHEN LASSEN

Frau Repa weiß heute: Beginnen die Schmerzen, ist es schon 5 vor 12. Denn Darmkrebs verursacht anfänglich keine Beschwerden. Überle-

gen Sie selbst: Was ist schon eine halbe Stunde bei einer schmerzfreien Vorsorgeuntersuchung, wenn man sich damit belastende Chemotherapie oder einen künstlichen Darmausgang ersparen kann?

**Nähere Informationen:**

[www.selbsthilfe-darmkrebs.at](http://www.selbsthilfe-darmkrebs.at)

# Sonne genießen, aber richtig!

**Ein Leben ohne Sonne?** Das ist nicht vorstellbar. Unser Körper und unsere Psyche brauchen das Licht. Doch wie bei vielen schönen Dingen im Leben kommt es auf das Maß an.

FOTO: ISTOCK BY GETTY IMAGES

**D**ie Sonne spendet Licht, sie wärmt und fördert unser Wohlbefinden. Im Sommer genießen wir wieder die Zeit im Freien, auf den Bergen und am Meer. Doch so sehr wir das Licht der Sonne auch für unsere Seele und unsere Gesundheit brauchen, so gefährlich können zu lange Sonnenbäder oder gar Schäden wie schmerzhafte Sonnenbrände auf Dauer für unsere Haut sein. Sie sind oft die Ursache von Hautkrebs im Alter.

## NICHT GERADE SANFTE STRAHLEN

Es ist vor allem die energiereiche UV-Strahlung, die die Haut schädigen kann. Die kurzwelligen UVB-Strahlen regen die Melaninbildung an, dadurch bräunen wir. Sie schädigen aber, im Übermaß genossen, die Erbsubstanz und verursachen Sonnenbrand. UVA-Strahlen wiederum sind langwellig und dringen besonders tief in die Haut ein. Sie sorgen für eine frühzeitige Hautalterung, Pigmentflecken und sind Auslöser für viele Sonnenunverträglichkeitsreaktionen wie z. B. die „Sonnenallergie“. Diese Strahlen sind auch für die Entstehung von Hautkrebs mitverantwortlich. In den Monaten Mai bis August ist die

UV-Strahlung besonders intensiv, vor allem am Meer (durch Reflexion und Brechung).

## HAUTTYP UND UV-INDEX

Der Hauttyp eines Menschen ist ausschlaggebend und gibt vor, welchen Lichtschutzfaktor ein Sonnenschutzmittel haben muss. So hat der Hauttyp I (helle Haut und Augen, Sommersprossen, eher rötliches Haar) eine maximale Eigenschutzzeit von 5 bis 10 Minuten und braucht einen LSF von 50+. Haut-Typ IV (dunkelhaarig, olive bis dunkelbraune Haut, braune Augen) verfügt schon über eine Eigenschutzzeit von 30 bis 40 Minuten und ist mit einem LSF von 15 bis 20 gut beraten.

Der UV-Index ist ein Maß für die Stärke der UV-Strahlung. Je höher er ist, umso intensiver und schädlicher ist die Strahlung: 1-2 (schwach) – kein Schutz notwendig; 3-5 (mittel) – Hut, T-Shirt, Sonnenbrille und Sonnencreme; 6-7 (hoch) – Hut, T-Shirt, Sonnenbrille, Sonnencreme, über die Mittagszeit (11-15 Uhr) im Schatten bleiben; 8-10 (sehr hoch) – Hut, T-Shirt, Sonnenbrille, Sonnencreme, Schatten vorziehen, Aufenthalt im Freien reduzieren; 11 (extrem) – Hut, T-Shirt, Sonnenbrille, Sonnencreme,

Schatten vorziehen, Aufenthalt im Freien möglichst vermeiden. Den tagesaktuellen UV-Index können Sie auf [www.uv-index.at](http://www.uv-index.at) abrufen.

## 7 GOLDENE SONNEN-REGELN

Wenn Sie folgende Tipps beachten, steht dem „Sonnen ohne Reue“ nichts im Wege:

- **Keine Mittagssonne**, von 11-15 Uhr im Schatten bleiben.
- **3 x H hilft!** Hut, Hemd und Hose schützen vor starker Sonneneinstrahlung.
- **Richtiger Sonnenschutz** nach Hauttyp
- **Achtung, indirekte Sonne!** Auch im Schatten immer eincremen.
- **Sonnenbrand „löschen“:** kühlende Produkte aus der Apotheke, Hausmittel wie Topfen und Apfelessig. Bei starken Rötungen/Blasenbildung sofort zum Arzt!
- **Bestimmte Medikamente** können die Lichtempfindlichkeit der Haut steigern, Check beim Arzt.
- **Beobachtung:** Atypische oder unregelmäßige Muttermale vom Hautarzt kontrollieren lassen, 2x jährlich zur Kontrolle. 📍

Weitere wertvolle Tipps und eine Hauttypbestimmung finden Sie auf [www.sonneohneue.at](http://www.sonneohneue.at)

Mächtig erhebt sich der Prosforios-Turm am Strand von Ouranoupoli, dem letzten Badestrand vor der Mönchsrepublik Athos

# Jassou 2024!

**Chalkidiki** heißt PVÖ-Mitglieder aus dem Burgenland, aus Oberösterreich, aus Salzburg und aus Wien im nächsten Frühjahr herzlich willkommen.

Die Halbinsel mit der markanten Küstenlinie (von oben betrachtet sieht sie aus wie eine Hand mit drei Fingern) ist wahrlich kein Geheimtipp unter Griechenland-Urlaubern.

Und dennoch hat SeniorenReisen ein Fleckchen gefunden, das noch kaum ein klassischer „Badeurlauber“ besucht hat: den nördlichsten Teil des östlichsten „Fingers“, der zum größten Teil von der für Touristen nicht zugänglichen Mönchsrepublik Athos eingenommen wird. Entlang

des weitläufigen Strandes des dritten Fingers befinden sich die Hotels für unsere Gäste. Der nahegelegene Ort, das ganze Jahr über von Pilgern besucht, ist die letzte Bastion „unserer Welt“, bevor man – nur als Mann und ausschließlich mit einer Pilger-Genehmigung – heiligen Boden betritt.

## IMPOSANTE BOOTSFAHRT

Auf den Anblick der beeindruckenden Klosteranlagen, die teils in Küstennähe und teils hoch in die steilen Berghänge gebaut wurden, muss man als Senioren-Reisen-Gast dennoch nicht verzichten: Eine Bootsfahrt entlang der Küste ist der Höhepunkt des abwechslungsreichen Ausflugsprogrammes, das die Teilnehmer\*innen des Frühjahrestreffens auch in die pulsierende Metropole Thessaloniki führt.

Und dazu gibt es – natürlich – jede Menge griechische Gastfreundschaft, Herzlichkeit und weltberühmte Gemütlichkeit: „Sigá, sigá!“ ☺

## Die Berge und das Meer ...

... prägen die Landschaft des „3. Fingers“ der Halbinsel. Er ist bis auf einen kleinen Teil den Mönchen vorbehalten.



Gruppenbild mit Wahrzeichen: NÖ-Reisegruppe vor dem Weißen Turm in Thessaloniki



## Chalkidiki

Süddöstlich von Thessaloniki gelegen, ist die bei Touristen seit Jahrzehnten beliebte Halbinsel mit nur rund 110.000 Einwohnern dünn besiedelt.

## Reisetermine

1. Turnus	1 Woche ab	8.4.2024
2. Turnus	1 Woche ab	15.4.2024
3. Turnus	1 Woche ab	22.4.2024
4. Turnus	1 Woche ab	29.4.2024
5. Turnus	1 Woche ab	6.5.2024

Preis für PVÖ-Mitglieder auf Basis DZ inkl. VP und Ausflügen lt. Programm

€ 1.199,-  
p. P. im DZ

Für Nichtmitglieder: 1.249 Euro, EZZ: 165 Euro

## Unsere Gewinner

Von den Teilnehmer\*innen des Frühjahrestreffens 2023 in Chalkidiki dürfen wir folgenden zum Gewinn eines 100-Euro-SeniorenReisen-Gutscheins gratulieren:

- E. Grassl**, Steiermark
- M. Hölzlsauer**, Tirol
- G. Moser**, Kärnten
- C. Marquardt**, Vorarlberg
- K.-H. Gröbl**, Niederösterreich



Mehr als  
nur Urlaub.



**Griechenland.**

**Griechenland.  
Und Dein Leben wird sich ändern.**

Hier das Video



GREECE

GREEK  
NATIONAL  
TOURISM  
ORGANISATION  
[www.visitgreece.gr](http://www.visitgreece.gr)

Was du möchtest  
ist **GRIECHENLAND**

unterstützt durch

**ONASSIS  
FOUNDATION**

Grüne Hügel, weiße Städte und ein Meer in allen Blautönen – so präsentiert sich Ibiza im Frühling



## Ibiza

Die 572 Quadratkilometer große Insel mit etwas mehr als 150.000 Einwohnern liegt südwestlich von Mallorca, etwa 90 km von Valencia (Festland) entfernt.

### Reisetermine

1. Turnus	1 Woche ab 4.4.2024
2. Turnus	1 Woche ab 11.4.2024
3. Turnus	1 Woche ab 18.4.2024
4. Turnus	1 Woche ab 25.4.2024
5. Turnus	1 Woche ab 2.5.2024

Preis für PVÖ-Mitglieder auf Basis DZ inkl. VP und Ausflügen lt. Programm

€ 1.199,-  
p. P. im DZ

Für Nichtmitglieder: 1.249 Euro, EZZ: 165 Euro

# Hola 2024!

**Ibiza** heißt PVÖ-Mitglieder aus Kärnten, Niederösterreich, aus der Steiermark, aus Tirol und Vorarlberg im nächsten Frühjahr herzlich willkommen.

**D**ass die drittgrößte Baleareninsel nicht nur für Party-Tiger ein lohnendes Ziel ist, das erlebten unsere Frühjahrestreffen-Gäste in den vergangenen Wochen. Im Gegenteil: Die ihnen dargebotene Vielfalt überraschte die meisten jener Reisenden, die zum ersten Mal auf der zu Spanien gehörenden Insel waren. Vom Nationalpark für Naturliebhaber bis zu historischen Mauern in der Inselhauptstadt gibt es sowohl für Naturals auch für Kulturinteressierte einiges zu sehen.

### EINFACH DIE SONNE GENIESSEN

Dazu kommt, dass man auf der Insel auch eine Zeitreise in die jüngere Geschichte machen kann: Wegen des ganz-



Diese oberösterreichischen Frühjahrestreffen-Teilnehmer waren von Ibiza begeistert

jährig angenehmen Klimas, wegen der vielen kleinen und größeren Buchten, die herrliches Badevergnügen versprechen, und wegen des entspannten Lebensstils, wie er in vielen südlichen Ländern anzutreffen ist, zog es in den späten 1960ern und frühen 1970ern „Aussteiger“ aus ganz Europa nach Ibiza. Einige davon sind gekommen, um zu bleiben. Noch heute gibt es die Hippie-Märkte, die unsere Reisetilnehmer auch im Rahmen eines Ausflugs besuchen.

Wer also damals den Absprung zum Aussteigen verpasst hat, kann dank Senioren-Reisen etwas davon risikolos „nachholen“. Oder aber auch – wie die meisten der Gäste, die nach Ibiza kommen – einfach die Sonne genießen!

## Unsere Gewinner

Von den Teilnehmer\*innen des Frühjahrestreffens 2023 in Ibiza dürfen wir folgenden zum Gewinn eines 100-Euro-SeniorenReisen-Gutscheins gratulieren:

- I. u. M. Elbl**, Oberösterreich
- S. Hafner**, Burgenland
- I. Minelli**, Wien
- R. Hauser**, Oberösterreich
- M. Rohmoser**, Salzburg





# Inselfeeling



FOTOS BEIGESTELLT

**Wohnen wie am Meer.** Sonne, Sand und blaue Wellen – sind Sie auch „reif für die Insel“? Mit ein paar Stücken verwandeln Sie Ihr Zuhause in ein Urlaubsparadies.



**Una fiesta grande.** Auch beim gemütlichen Zusammensitzen und Feiern setzt man auf mediterrane Akzente: Steinzeug-Tafelservice (Mäser, Iberico Blue), Kerzenhalter aus matter Keramik und mit runden Formen (XXXLutz).



**Im Mix.** Blau-, Creme- und Weißtöne, helles Holz, Rattan, Bambus und Korbgeflecht sind die „Hauptzutaten“ für den Insellook in den eigenen vier Wänden: Hängeleuchte mit Bambusgeflecht (Good & Mojo), Plaid und Kissenhülle (beide Tom Tailor).



Alle Produkte auf [www.xxxlutz.at](http://www.xxxlutz.at)



**Sommerliches Flair.** Möbel mit hellem Holz-, Rattan-, Korb- oder Bambusdetails zaubern ein freundliches Ambiente und erinnern an entfernte sonnige Orte: Rattansessel (KARE Design), Holz-Beistelltisch mit Rattan und Metall (ambia Home).



**Mehr Meer.** Blautöne, die an die Tiefe des Meeres erinnern, lassen das leichte Lebensgefühl eines Tages im südlichen Landhaus wieder zurückkehren: Deko-Glasvasen in bauchiger Form (verschiedene Größen), Tumbler-Glas mit geometrischem Muster (beides XXXLutz).



**MAN BRAUCHT:**



2 Blumentöpfe aus Ton (ohne Farbglasur) mit gleicher Form und unterschiedlicher Größe. Einer soll zumindest 2 cm mehr Durchmesser haben als der andere.



Untersetzer ODER Schale aus Ton



Sand



Wasser

# „Cool Pot“: Kühlen ohne Strom

**Ohne Strom ein paar Grad kühlen?** Das geht! Verdunstungskälte sorgt hier für etwa 5 Grad weniger, als die Außentemperatur beträgt.

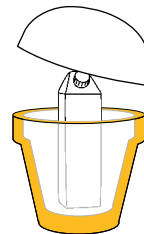
**BEVOR ES LOSGEHT:**

Ideal sind „rohe“ Tontöpfe ohne Farbglasur. Der größere Topf sollte unten kein Loch haben. Hat er eines: einfach abdecken (z. B. mit einem Metalldeckel)!

3. Fülle nun rundherum Sand mit einer kleinen Schaufel oder einer selbst gemachten Schütthilfe zwischen die beiden Töpfe.

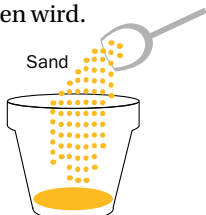


5. Deckel drauf – entweder einen flachen Untersetzer oder eine gewölbte Schale, je nachdem, wie viel im Topf drinnen ist.

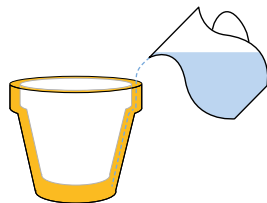


**UND SO GEHTS:**

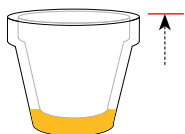
1. Fülle den Boden des größeren Topfes einige Zentimeter mit Sand auf. In etwa so viel, dass der Höhenunterschied zum kleineren Topf ausgeglichen wird.



4. Gieße kühles Wasser in den Sand zwischen die zwei Töpfe – so viel wie hineingeht.



2. Stelle den kleineren Topf in den größeren auf den Sandboden.



Jetzt kann alles in den inneren Topf, was Du kühl halten willst.

In kurzer Zeit fällt die Temperatur im Tontopf um fünf bis sechs Grad gegenüber der Außentemperatur ab.

**TIPP:** Wer als Deckel eine umgedrehte Tonschale statt eines flachen Untersetzers wählt, kann auch Flaschen kühlen, die etwas höher sind als der gewählte Topf.



Video-Anleitungen zum Nachmachen



Weitere gute Ideen auf [pvoe.at](http://pvoe.at) und [selfmaid.at](http://selfmaid.at)



Üppig grüne Palmenpracht bis an den Strand



Kultur und Folklore indigener Völker



Ursprüngliche Tier- und Pflanzenwelt im tropischen Regenwald




FERNREISE

# Mittelamerika

Panama und Costa Rica stehen im Mittelpunkt der 15-tägigen Reise im Februar 2024.

Im Rahmen einer 15-tägigen Reise bringt Sie SeniorenReisen von den Wolkenkratzern in Panama City zum technischen Wunderwerk Panama-Kanal, zu den traumhaften Karibik-Inseln in der Provinz Bocas del Toro, weiter ins Nachbarland Costa Rica mit seiner üppig grünen Natur und den beeindruckenden Vulkanen, bis an die Küste des Pazifiks und schließlich in die Hauptstadt San José. Die kombinierte Flug- und Busreise bietet Naturliebhabern

ebenso unvergessliche Eindrücke wie Kultur- und Geschichtsinteressierten; und es bleibt genug Zeit, um sowohl auf der karibischen als auch auf der pazifischen Seite die herrlichen Strände zu nutzen.

Die gewohnt umsichtige und verlässliche Reisebegleitung und die Betreuung durch medizinisches Personal von SeniorenReisen machen diese Reise zum entspannten Erlebnis in einer für uns Mitteleuropäer faszinierend fremden Welt. 



15.2.2024 – 29.2.2024  
Preis auf Basis Belegung in Doppelzimmern ab

€ 4.599,-



August: **Schottland**

VORSCHAU

## Reisen 2024

Neben dem Frühjahrs- und Herbsttreffen stehen **für das kommende Jahr** noch folgende Senioren-Reisen-Ziele auf dem Programm

- Februar **Israel:** 8-Tage-Rundreise Heiliges Land
- Juni **Flusskreuzfahrt Donau:** 8 Tage zwischen Delta und Wien
- Juni **Madeira:** 8 Tage auf der Blumeninsel
- Juli **Flusskreuzfahrt Douro:** 8 Tage ins Tal des Portweins
- August **Schottland:** 8 Tage in Britanniens Norden



Februar: **Israel**



Juni: **Madeira**

### Weitere Informationen

auf [seniorenreisen.cc](http://seniorenreisen.cc) und in den kommenden Ausgaben von „UG – Unsere Generation“



# HITZEFREI Herrlich exotisch

An heißen Tagen spenden Naturmaterialien wie Seide, Leinen, Viskose oder Baumwolle die beste Kühlung. Model Sieglinde (67) präsentiert nachhaltige Mode in Farben, inspiriert von Lateinamerika und Indien.

**Fotos:** Bubu Dujmic. **Styling und Make-up:** Martina Gaa.

**Bezugsquellen:** Kleidung, Taschen, Schmuck: america latina, 1070 Wien, Neubaugasse 41, ☎01/743 21 46, weitere Boutiquen und Online-Shop: @americalatina.at  
Schuhe: VEGA NOVA, 1070 Wien, Westbahnstraße 12/ Hermannsgasse 16, ☎ 01/522 44 30, weitere Standorte: @veganova.at

**1 Lebensfreude pur.**  
Die charmante Oberösterreicherin strahlt in diesem Outfit mit der Sonne um die Wette: Shirt mit apertem Exotik-Muster, lässige Leinenhose, Perlengürtel, Collier mit bunten Holzperlen, gehäkelte und gewebte Beuteltasche (alles america latina) sowie bequeme Turnschuhe aus rosa Veloursleder (Think!, VEGA NOVA).



**Naturfarben.** Rot-, Orange- und Brauntöne bestimmen diesen luftigen Look für heiße Tage: Bluse und Rock mit vorderer Knopfleiste aus leichter Baumwolle mit Paisley- und Blütenmuster, goldene Trapez-Ohrhänge mit Perlendetails, runde Basttasche mit Borten- und Muschelapplikationen (alles america latina) und bequeme Sandalen aus geöltem Nubukleder (El Naturalista, VEGA NOVA).

**Farbenfroh.** Als leidenschaftliche Oma muss Sieglinde für ihre kleine Enkeltochter fit bleiben. In diesem farbenfrohen Outfit wird sie ihr besonders gut gefallen: türkises Tunika-Kleid mit Dreiviertelärmel, Kragen und opulentem Blütenmuster, Web-Gürtel mit aufwendiger Blumenstickerei, kirschrote, weich fließende Hose mit Gummibund und rote Ledersandalen (Benvado, VEGA NOVA).

3



2

### Meeresrauschen.

Sieglinde besucht gerne Kulturveranstaltungen. Beim nächsten Sommerkonzert wird sie in dieser Kombination aus Blau-, Türkis und Grüntönen Aufsehen erregen: edles Leinenkleid in Tulpenform mit zartem Weiß-Druckmuster, extravagante Ohrhänge mit Perlen und Schnüren in Fächerform, Kette mit Holz-/Muschel-Details und Clutch mit charmanter Stickerei (alles america latina).

4





2.500 begeisterte Konzert-Besucher\*innen in zwei Tagen! Wenn „Die Edlseer“ aufspielen, bebt das Zelt vor Begeisterung!

## JUBILÄUMSKONZERT „DIE EDLSEER“ Wir sind eine große Familie!

2.500 glückliche PVÖ-Mitglieder, eine unglaubliche Stimmung, zwei unvergessliche Tage! Das Jubiläumsfest „30 Jahre Die Edlseer“ mit den steirischen Volksmusik-Stars in ihrer Heimatgemeinde Birkfeld Anfang Mai war einfach unbeschreiblich schön. So etwas gibt es nur beim Pensionistenverband Österreichs, so etwas erlebt man nur beim PVÖ. Die drei Vollblut-Musikanten bringen es mit einem ihrer größten Hits auf den Punkt: „Wir sind eine große Familie!“



Auch „offiziell“ ein Mitglied der PVÖ-Familie: Fritz Kristoferitsch mit Manuela Kunst, Landessekretärin des PVÖ-Steiermark, und seinem Mitglieder-Anmeldeformular



Wir machen uns das Leben schön: In der Gemeinschaft des PVÖ mit Freund\*innen tolle Musik genießen und Spaß haben!



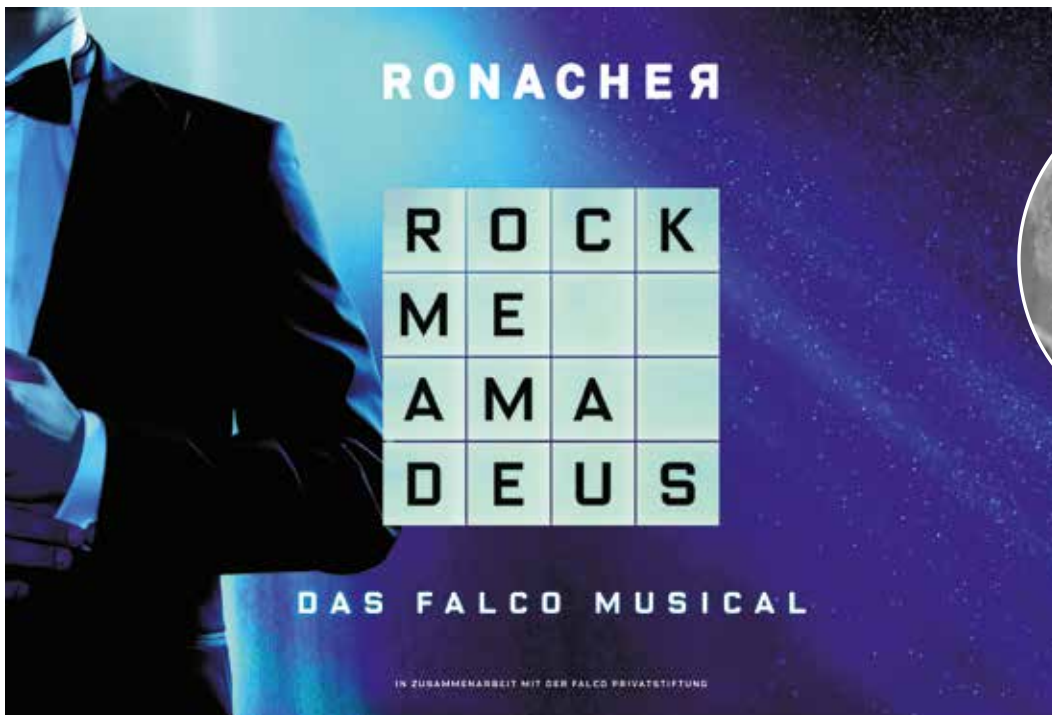
PVÖ-Präsident Dr. Peter Kostelka (3. v. l.) und Generalsekretär Andreas Wohlmuth (2. v. r.) überreichten zum Jubiläum einen Geschenkkorb im Namen des Pensionistenverbandes



Hochmotivierte und freundliche Tourismusschüler\*innen sorgten professionell für das leibliche Wohl der Gäste. Und bekamen dafür ihren mehr als verdienten Applaus!



Stars ohne jegliche Allüren: Die drei Volksmusiker nahmen sich viel Zeit für ihre Fans, schrieben Autogramme (Bild Mitte), standen für Fotos zur Verfügung und plauderten völlig ungezwungen



Falcos Hit „Rock Me Amadeus“ machte ihn zum anerkannten Weltstar. Der Ruhm brachte aber auch Zweifel.

# Er war Superstar, er war populär ...

**Rock Me Amadeus – Das Falco-Musical.** Die aufregende und bewegende Geschichte von Österreichs Weltstar Falco begeistert ab 7. Oktober 2023 im Wiener Ronacher!

**D**er Aufstieg vom jungen Musiker Hans Hölzel, der mit seinen Auftritten im legendären Wiener Club U4 begeisterte, zum Weltstar Falco mit Nummer-1-Hits, Songs in den Hitparaden von 27 Ländern und über 60 Millionen verkauften Tonträgern klingt wie ein Märchen. Ein Märchen, das für Hans Hölzel Realität wurde, mit einem traurigen Ende.

Die faszinierende Lebensgeschichte des österreichischen Ausnahmekünstlers ist nun Basis der neuesten Eigen-Produktion der Vereinigten Bühnen Wien: das berührende Musical „Rock Me Amadeus – Das Falco-Musical“, das ab 7. Oktober im Wiener Ronacher begeistern wird.

**EMOTIONEN, ERFOLGE, ESKAPADEN: FALCO ALS KÜNSTLER UND MENSCH**

„Rock Me Amadeus – Das Falco-Musical“ würdigt Falco als Künstler und Mensch. Es wurde in Zusammenarbeit mit der Falco Privatstiftung sowie langjährigen Wegbegleitern entwickelt. Die selbst erschaffene Kunstfigur „Falco“, seine unvergesslichen Songs sowie sein exzentrisches und charismatisches Auftreten ließen Hans Hölzel in kürzester Zeit weltberühmt werden. Das Publikum erwartet eine spannende Reise

durch Emotionen, Erfolge, Eskapaden und die immer wiederkehrende Zerrissenheit des „Falken“, die tiefe Einblicke in sein Innerstes verspricht.

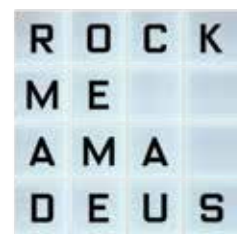
**ALLE GROSSEN FALCO-HITS, EINE GROSSE BÜHNENSHOW ...**

Eine beeindruckende Bühnenshow, mitreißende Choreografien, ein aufwendiges Bühnenbild und schillernde Kostüme lassen in die Welt des Popstars eintauchen. Und natürlich Falcos unvergessliche Musik mit Hits wie „Der Kommissar“, „Rock Me Amadeus“, „Junge Römer“, „Jeanny“ u. v. m., die vom Orchester der Vereinigten Bühnen Wien unter der Leitung von Michael Römer gespielt werden.

**... UND BRANDNEUE SONGS, DIE EXKLUSIV FÜR DAS MUSICAL KOMPONIERT WURDEN!**

Eine besondere Überraschung haben die Vereinigten Bühnen Wien ebenfalls für das Publikum bereit: Im Musical werden auch vier brandneue Songs vorgestellt! Die Original-Falco-Komponisten und weltbekannten Musikproduzenten Rob und Ferdi Bolland haben diese exklusiv für die Show komponiert. Sie stehen der Produktion auch als kreative Berater zur Verfügung.

Markus Spiegel, legendärer Musikproduzent, Falco-Entdecker, Freund und langjähriger Vertrauter steht ebenfalls als historischer Berater bei der Produktion zur Seite.



DAS FALCO MUSICAL

**20% Ermäßigung** für Senioren ab 60 bei ausgewählten Vorstellungen

**So kommen Sie zu Ihrer Ermäßigung:**

- Vorverkaufsstellen der VBW (MusikTheater an der Wien/MuseumsQuartier Halle E, Raimund Theater, Ronacher) mit Lichtbildausweis
- Telefonisch bei WIEN-TICKET 01/588 85-111 mit Nennung von Aktionscode „Senioren-ermäßigung“ und Geburtsdatum
- Am WIEN-TICKET Pavillon (bei der Staatsoper) mit Lichtbildausweis
- ONLINE – bitte wählen Sie im Shop die Ermäßigungsstufe „Senioren ab 60 Jahre -20%“ aus

[senioren.musicalvienna.at](http://senioren.musicalvienna.at)



FOTO: © 2023 PARAMOUNT PICTURES

## Tom Cruise rettet die Welt

### MISSION: IMPOSSIBLE DEAD RECKONING TEIL EINS.

Ethan Hunt (Tom Cruise) und sein IMF-Team starten ihre bisher gefährlichste Mission: Sie sollen eine furchterregende, neuartige Waffe, die die gesamte Menschheit bedroht, aufspüren, bevor sie in die falschen Hände gerät. Während die Zukunft der Welt auf dem Spiel steht und die dunklen Mächte aus Ethans Vergangenheit ihn wieder einzuholen drohen, beginnt ein tödlicher Wettlauf rund um den Globus. Konfrontiert mit einem mysteriösen, allmächtigen Feind muss Ethan erkennen, dass nichts wichtiger sein kann als seine Mission – nicht einmal das Leben derer, die ihm am meisten am Herzen liegen. **Ab 13. Juli im Kino!**

**3 x 2 Kinogutscheine** zu gewinnen (Kw. „Mission“)



FOTO: KATHARINA SCHIFFEL

## Geschichte einer Kaiserin

**ZITA KEHRT HEIM.** Elisabeth-Joe Harriet schlüpft in die Rolle der letzten Kaiserin Österreichs, Zita. Diese vertrat wie keine andere Kontinuität nach dem Zusammenbruch der Monarchie. Nach 63 Jahren im Exil kehrt Zita nun heim – in den ehemaligen Familienwohnsitz Schloss Eckartsau. Bei einem Gang durch das Schloss hören Sie, was Zita aus ihrem bewegten, hochpolitischen Leben, über ihre Familie und die letzten Wochen in der Heimat zu erzählen weiß. **Termine:** 2., 9., 16., 23. & 30. 7., 27. 8. sowie 10., 14. & 17. 9. 2023, jeweils 11.30 Uhr, Schloss Eckartsau, **Karten** nur per E-Mail: ✉ejh@elisabeth-joe-harriet.com

**10 % Ermäßigung für PVÖ-Mitglieder** (Kw. „PVÖ“) sowie **3 x 2 Karten** für 27. 8. zu gewinnen (Kw. „Zita“)



## Rhythmus im Blut

**Die Rumba Therapie:** eine Feelgood-Komödie über das Glück der Verantwortung und die Hoffnung auf ein Happy End. Ab 23. Juni im Kino!

**T**ony (Franck Dubosc), 55, ist ein einsamer Wolf wie er im Buche steht: Morgens tingelt er als lässig rauchender Schulbusfahrer durch das Pariser Umland, abends träumt er von der großen Freiheit im fernen Amerika. Nachdem ihm ein Herzinfarkt die Vergänglichkeit des Lebens bewusst macht, beschließt der mür-

rische Einzelgänger, seine Tochter Maria (Luna Espinosa) aufzusuchen, die in Paris als Tanzlehrerin arbeitet und deren Mutter er vor Marias Geburt sitzen ließ.

Tony möchte seinem Kind näher kommen, scheut sich aber, sich zu erkennen zu geben. So meldet er sich unter falschem Namen zum Rumba-Kurs an. Doch Maria

nimmt in ihren Kurs nicht jeden auf. Talent ist gefragt! Mit seiner Nachbarin Fanny (Marie-Philomène Nga) trainiert Tony Tag und Nacht Hüftschwünge, Leidenschaftsposen und Cha-Cha-Rhythmen und ergattert sich einen Platz in Marias Rumba-Klasse. Doch lässt sich die jahrelange väterliche Abwesenheit so einfach wegtanzen?

Ein Film voller Lebensfreude, feuriger Rhythmen und absurd-französischer Humor – beste Unterhaltung ist garantiert! 🎬



Kann sich der einsame Wolf Tony einen Platz im Herzen seiner Tochter „ertanzen“?

### Kino-Gutscheine zu gewinnen!

Für den hier vorgestellten Film verlosen wir **15 x 2**

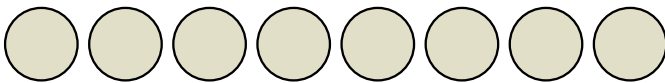
**Kino-Gutscheine!**

Senden Sie einfach **unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und des Kw. „Rumba“** eine Postkarte an Pensionistenverband Österreichs, Gentzgasse 129, 1180 Wien oder eine E-Mail an ✉service@pvoe.at



plastisch wirkende 3D-Darstellung	Versorgungsunternehmen Kw.: Akkumulator			Kf.: Madame engl.: Fahrrad-, Motorradfahrer	ital.: Strand, Küste	kurze Stichwaffe
Kleidungsstück Sportgerät					Turnübung	
			Gemüse- pflanze Schlag- instrument			
					Kurzform: Operations- code Schuhteil	
Tadel, Verweis Gebetsabschluss	schnellig Merk-, Notiz- zettel					
				Abk.: okay Gegner Luthers †		jetzt
Befinden franz.: Seele						
			chem. Zeichen für Chlor		Abk.: Liter	
in An- deutungen prophe- zelen						

Die diesmal zu findende Lösung nennt eine beliebte Waldfrucht.



Die 8 Buchstaben der farbigen Kästchen – in richtiger Reihenfolge eingetragen – ergeben die Lösung.

**LÖSUNGEN SIEHE SEITE 42**

## SUDOKU

	4		5	9	1		6	2
	9				8	7		
		2						9
2							5	3
			2	3	6			
3	6							4
9						1		
		1	8				4	
7	3		1	4	9		2	

## EINSETZRÄTSEL

GR .. ASSE – AD .. TANT –  
 TA .. SMAN – EH .. NTOR – NA .. TZUG –  
 WA .. OGEL – GR .. CHIN – FA .. TAFF –  
 BL .. DINE – GE .. SUNG – EI .. ICHT –  
 SA .. WERT – KL .. STER – EI .. AAGE –  
 FA .. NESS – MA .. AREN – RE .. EREI –  
 BR .. SWEG – AL .. TROS – NE .. RUNG –  
 VE .. UNFT – GE .. SSEN – RO .. FILM –  
 NI .. LAUS – KA .. GARN – BL .. DUNG –  
 VA .. LINE – WE .. KRUG

In jedem der obigen Wortfragmente ist eines der unten angegebenen Buchstabenpaare derart einzusetzen, dass sinnvolle Wörter entstehen.

Bei richtiger Lösung ergeben die eingesetzten Buchstabenpaare – im Zusammenhang gelesen – eine Bauernregel für den Monat Juli.

BA – CH – CH – DJ – ED – EI – EM – EN – IE –  
 IM – IN – IR – JU – KO – LI – LL – LS – MM – NE –  
 NS – NW – ON – RE – RN – SE – TV – UE – WI



## Junge Musiktalente im Mozarteum

**Orchesterkonzert.** Die Angelika Prokopp Sommerakademie der Wiener Philharmoniker ist ein einzigartiges Kursangebot an junge Musiker\*innen zwischen 16 und 25 Jahren. Den Teilnehmer\*innen wird ein umfangreiches Ausbildungsprogramm unter dem ständigen Einfluss und Mitwirken von Musiker\*innen der Wiener Philharmoniker angeboten. In ihrem Abschlusskonzert im Rahmen der Salzburger Festspiele präsentieren sich die Teilnehmer\*innen der Angelika Prokopp Sommerakademie als Orchester. **22.8.2023, 19.30 Uhr, Stiftung Mozarteum, Großer Saal, Salzburg.** Tickets und weitere Infos: [www.ticket.re-creation.at](http://www.ticket.re-creation.at)

**3x2 Karten gewinnen** (Kw. „Orchesterkonzert“, Teilnahme s. Vorteilsclub, vorletzte Seite)!



Cappuccino gefällig? Beim taktischen Legespiel „Café del Gatto“ ist nicht nur Timing, sondern auch die richtige Mischung gefragt!

**GEWINNE  
3 X 1 SPIEL**



Das „Spiel des Wissens“ bringt in der Neuauflage noch mehr spannende Quizfragen für den perfekten Wissens-Wettstreit!

**GEWINNE  
2 X 1 SPIEL**

## Für Kaffeeliebhaber

**LEGESPIEL.** Beim Spiel „Café del Gatto“ muss man Schicht für Schicht Kaffeeleckereien servieren und im passenden Moment die meisten Baristapunkte kassieren. Jeder Spieler bekommt zum Start eine leere Tasse. Pro Runde können Kaffee- und Milchsteine (in Form von Mahjong-Steinen) gekauft, passend auf den Tassen abgelegt oder fertige Getränke serviert werden. Je nachdem in welcher Wertigkeit und Zubereitungsart die Steine innerhalb einer Tasse gelegt wurden, gibt es hier mehr oder weniger Punkte und damit Geld beim Servieren. Ab 8 Jahren, 2–5 Spieler, Schmidt Spiele, € 41,99.

**3 x 1 Spiel** zu gewinnen (Kw. „Café del Gatto“)!

## Für schlaue Köpfchen

**WISSENSSPIEL.** Der Spiele-Klassiker „Spiel des Wissens“ präsentiert sich mit vielen Neuheiten, unter anderem 2.000 neue Fragen aus sechs Wissensgebieten. Quizfragen gibt es in zwei Schwierigkeitsstufen für einen spannenden Wissens-Wettstreit in der Familie! Die Gestaltung des Spielbretts ermöglicht die Wahl zwischen einer normalen Spielrunde und einer Schnellspielrunde. Man reist durch das Weltall und sammelt mit der richtigen Beantwortung der Fragen Planetenringe ein. Wer mit seiner Spielfigur als Erster den Planeten Galaxia erreicht, gewinnt. Ab 8 Jahren, 2–6 Spieler, Jumbo Spiele, € 36,99.

**2 x 1 Spiel** zu gewinnen (Kw. „Wissen“)!

FOTOS: SCHMIDT SPIELE, JUMBO SPIELE

## LÖSUNGEN

■	■	Z	M	■	L	■	■
R	A	U	M	B	I	L	D
■	K	L	E	I	D	■	O
S	K	I	■	K	O	H	L
R	U	E	G	E	■	O	C
■	■	F	O	R	S	C	H
A	M	E	N	■	O	K	■
■	E	R	G	E	H	E	N
A	M	■	C	L	■	U	■
■	O	R	A	K	E	L	N

Die Lösung lautet: HIMBEERE

### Sudoku:

8	4	7	5	9	1	3	6	2
6	9	3	4	2	8	7	1	5
1	5	2	3	6	7	4	8	9
2	1	9	7	8	4	6	5	3
4	7	5	2	3	6	8	9	1
3	6	8	9	1	5	2	7	4
9	8	4	6	5	2	1	3	7
5	2	1	8	7	3	9	4	6
7	3	6	1	4	9	5	2	8

## Lust auf mehr Rätselvergnügen?

Österreichs beliebteste Rätselzeitung ist farbig, unterhaltsam und innovativ. Für Denksportler, Tüftler, Kinder



oder Rätselprofis – die Rätsel-Krone macht einfach mehr Spaß!



Und das um nur € 3,10 in Ihrer Trafik und im Zeitschriftenhandel.

### Einsetzrätsel:

GRIMASSE – ADJUTANT – TALISMAN – EHRENTOR – NACHTZUG – WATVOGEL – GRIECHIN – FALSTAFF – BLONDINE – GENESUNG – EINSICHT – SACHWERT – KLEISTER – EINWAAGE – FAIRNESS – MADJAREN – REEDEREI – BREMSWEG – ALBATROS – NEUERUNG – VERNUNFT – GEWISSEN – ROLLFILM – NIKOLAUS – KAMMGARN – BLENDUNG – VASELINE – WEINKRUG

### Schlusslösung:

IM JULI RECHT VIEL SONNENSCHNEIN, WIRD JEDEM BAUERN WILLKOMMEN SEIN.

**IMPRESSUM:** UG – *Unsere Generation*, das Magazin des Pensionistenverbandes Österreichs (PVÖ), Datenschutz-Nr. 0047040. **Medieninhaber & Herausgeber:** Pensionistenverband Österreichs, 1180 Wien, Gentzgasse 129, Tel.: 01/313 72-0, E-Mail: redaktion@pvoe.at, Internet: pvoe.at. **Chefredaktion:** Andreas Wohlmuth, Heinz Haubenwallner.

**Chefs vom Dienst:** Michaela Görlich/Claus Funovits. **Redaktionelle Mitarbeit:** Mag.<sup>a</sup> Susanne Ellmer-Vockenhuber, Dr. Harald Glatz, Mag.<sup>a</sup> Gabriela Fischer. **Assistenz:** Alfred Papelicki. **Artredaktion:** Mag. art. Thomas Haring. **Grafik:** Leon Radl, Wolfgang Halamiczek, Elham Anna Karimi. **Anzeigenkontakt & Produktion:** seniormedia – echo medienhaus ges.m.b.h., 1060 Wien, Windmühlgasse 26, 2. Stock, Tel.: 01/535 05 25, E-Mail: unseregeneration@echo.at, www.echo.at. **Geschäftsführung:** Christian Pöttler. **Geschäftsführung Key Account:** Manuela Paganotta-Hofbauer. **Verlagsleitung:** Michaela Görlich. **Verlagsleitung Marketing & Sales:** Claudia Neumann. **Verlagsort:** Wien.

**Druck:** Bauer Medien Produktions- & Handels-GmbH. **Preis:** Für Mitglieder des PVÖ € 0,90. Für Nichtmitglieder im Einzelverkauf € 1,80 zuzüglich Porto. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Mit „Werbung“, „Bezahlte Anzeige“ oder „Entgeltliche Einschaltung“ gekennzeichnete Beiträge sind bezahlte Einschaltungen. Die Bundesländerbeilagen erscheinen in redaktioneller Eigenverantwortung der einzelnen Landesorganisationen des PVÖ. **Das nächste Heft erscheint Mitte August 2023.**

# Kunst & Kultur

ANGEBOTE EXKLUSIV FÜR UNSERE MITGLIEDER

GEWINNEN SIE  
**3 X 2 KARTEN**

Rossinis Oper „Il turco in Italia“ ist eine flotte und turbulente Komödie rund um kulturelle Missverständnisse



## KLASSIKFESTIVAL SCHLOSS KIRCHSTETTEN

### Jubiläum mit Rossini-Oper

**SOMMERKLÄNGE.** 2023 ist für Intendant Stephan Gartner ein besonderes Jahr, denn im Sommer begeht das KlassikFestival Schloss Kirchstetten sein 25. Jubiläum. Und gefeiert wird mit einem richtigen Belcanto-Leckerbissen: Gioachino Rossinis Opera buffa „Der Türke in Italien“ – „Il turco in Italia“ (31. 7.–11. 8., Maulpertsch-Saal)! Neu ist auch das Open-Air „Schlager Classics“ (17. 8.): die größten Schlager-Evergreens, vorgetragen vom Duo Lissi & Herr Timpe und Orchester. Fehlen wird natürlich nicht das beliebte „Klassik unter Sternen XIII“ (16. 8., Motto: Amerikanische Nacht) und das von geballter Klangkraft geprägte „Symphonic Rock“ (19. 8.).

**Schloss Kirchstetten im Weinviertel**, [www.schloss-kirchstetten.at](http://www.schloss-kirchstetten.at)

**10 % Ermäßigung für PVÖ-Mitglieder** auf das gesamte Festivalprogramm, Buchung mit Kw. „PVÖ“: ☎ 02523/83 14 15, ✉ info@schloss-kirchstetten

**3 x 2 Karten** für das Konzert „Klassik unter Sternen XIII“ (16. 8., 20 Uhr) zu gewinnen (Kw. „Kirchstetten“!)



GEWINN:  
**3 X 1 BUCH**

### Genießen in Venedig

**Kulinarik.** Venedig-Aficionado Wolfgang Salomon präsentiert die schillernde kulinarische Vielfalt der Serenissima (Styria Verlag, € 30,-). Ein Buch voller Genüsse, in dem man erfährt,

wo neben klassischer und moderner venezianischer Küche die besten Lagunen-Currys serviert werden und in welchem Sestiere man sich noch vor Sonnenaufgang mit Kaffee und Brioche stärken kann. Lukullische Einkaufstipps gibt es noch dazu!

**3 x 1 Buch gewinnen** (Kw. „Salomon“!)



GEWINN:  
**3 X 1 BUCH**

### Freie Fahrt für die Diva del Garda!

**Krimi.** Haus verloren, Herz gebrochen: In Riva am Gardasee rappelt sich Restauratorin Rosina wieder auf. Sie residiert im Wohnmobil, und zwar solo. Aber dann überfährt sie fast Mario, den gutaussehenden

Ex-Kardinal, und wirft ihre Vorsätze über Bord. Ihre Camper-WG wird zur Arbeitsgemeinschaft, denn ein Kunstwerk hat den Besitzer gewechselt. Rosina will es aufspüren und schaltet in den Ermittler-Modus (Gmeiner Verlag, € 17,-). **3 x 1 Buch gewinnen** (Kw. „Diva del Garda“!)

## WELTPREMIERE BEI RAIMUNDSPIELEN GUTENSTEIN

### Es muss geschieden sein

**Theater.** Ein Großer der heimischen Literaturlandschaft bereichert im Sommer 2023 Gutenstein: Peter Turrinis Stück „Es muss geschieden sein“ erlebt im Rahmen der Raimundspiele Gutenstein seine Weltpremiere. Turrini verbindet die Theaterwelt Raimunds mit der 1848er Revolution im Metternichschen Wien auf fesselnde, humorvolle, aber auch nachdenklich machende Weise. In einem kleinen Wiener Theater wird Ferdinand Raimunds „Der Bauer als Millionär“ geprobt, während draußen eine Revolution stattfindet. Kommentiert werden die Ereignisse von einem Erzähler, der in weitere Rollen schlüpft – Günter Franzmeier spielt diese vielschichtige Rolle. **Raimundspiele Gutenstein, 13. 7.–6. 8. 2023**, Karten und Informationen: ✉ ticket@raimundspiele.at, ☎ 0676/840 023 200, [www.raimundspiele.at](http://www.raimundspiele.at)

**3 x 2 Karten** für 23. 7. zu gewinnen (Kw. „Raimundspiele“!)



GEWINN:  
**3 X 2 KARTEN**



**PENSIONISTEN  
VERBAND  
ÖSTERREICHS**



**SENIOREN  
REISEN  
AUSTRIA**



FOTO: ISTOCK BY GETTY IMAGES

**Wir wünschen einen  
*schönen Sommer!***

Wenn unzustellbar, Retouren an Postfach 100, 1350 Wien



UG – *Unsere Generation*,  
Gentzgasse 129, 1180 Wien.  
E-Mail: [redaktion@pvoe.at](mailto:redaktion@pvoe.at),  
Internet: [pvoe.at](http://pvoe.at).  
Österreichische Post AG,  
Zulassungsnummer: MZ 02Z032701M,  
DVR-Nr: 0047040

Ausgabe: 4/2023 (Juli)